

222.

(3. 31.546/II.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, in Erwägung zu ziehen, wenn landwirtschaftliche Genossenschaften von ihren Mitgliedern erzeugten Wein und Obstmost in den Landes-Versuchsanstalten zur Untersuchung bringen lassen, denselben die Untersuchungsgebühr auf die Hälfte des normalen Tarifes herabzusetzen.

Herabminderung der Untersuchungsgebühr auf die Hälfte des normalen Tarifes, für landwirtschaftliche Genossenschaften.

223.

(3. 31.547/II.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 13. Capitel IV, Titel 5: **Landwirtschaftl.-chemische Landes-Versuchs- und Samen-Controlstation Graz.**

Landesfonde pro 1902, Cap. IV, Titel 5: Landwirtschaftl.-chemische Landes-Versuchs- u. Samen-Controlstation Graz.

Erfordernis	11.530 K
Bedeckung	7.100 „
Abgang	4.430 K

224.

(3. 31.548/II.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 14. Capitel IV, Titel 6: **Fonds zur Förderung des Weinbaues.**

Landesfonde pro 1902, Cap. IV, Titel 6: Fonds zur Förderung des Weinbaues.

Erfordernis	223.760 K
Bedeckung	223.760 „

225.

(3. 31.549/II.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 15. Capitel IV, Titel 7: **Andere Auslagen für Landescultur.**

Landesfonde pro 1902, Cap. IV, Titel 7: Andere Auslagen für Landescultur.

Erfordernis	315.707 K
Bedeckung	40.981 „
Abgang	274.726 K

Anmerkung: Die Differenz gegen den Landes-Ausschuß-Antrag ergibt sich im Erfordernis B durch das Entfallen der Posten per 1.800 K in Rub. XXVI und per 7.700 K in Rub. XXXII. Hiedurch erledigen sich die Petitionen Nr. 70, 71, 95, 102 und 185.

226.

(3. 31.550/II.)

Der Landtag beschließt:

„In Erwägung, daß die Zahl der landschaftlichen Bezirksthierärzte von Jahr zu Jahr im Zunehmen nunmehr bereits 43 beträgt, daß der Landesverwaltung bei Abgang eines Fachmannes die Möglichkeit benommen ist, die Thätigkeit der Bezirksthierärzte einheitlich zu leiten, zu überwachen und entsprechend im Auge zu behalten, und in Berücksichtigung des Umstandes, daß bei dem immer mehr zu Tage tretenden Bestreben der Landwirte nach Bildung von Viehzucht- und Stierhaltungs-Genossenschaften und Viehversicherungen an den Landes-Ausschuß die Aufgabe zur Lösung von mit dem Veterinärwesen in engem Zusammenhange stehenden Fragen herantritt, wird der Landes-Ausschuß beauftragt, die Bestellung eines tüchtigen thierärztlich gebildeten Fachmannes am Sitze der Landesverwaltung in Erwägung zu ziehen und hierüber in der nächsten Session Bericht zu erstatten bezw. bestimmte Anträge zu stellen.“

Bestellung eines thierärztlich gebildeten Fachmannes am Sitze der Landesverwaltung.

227.

(3. 31.551/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1902, 1902 einzustellen:
Cap. V, Titel 1, Stiftungen
und Stipendien.

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, 1902 einzustellen:

Beilage 16. Capitel V, Titel 1: **Stiftungen und Stipendien.**

Erfordernis	67.342 K
Bedeckung	2.592 „
Abgang	64.750 K

Anmerkung: Die Budgetpost erhöht sich durch Einstellung eines Betrages von 100 K bei B Rub. XXVIII für den Arbeiter-Gewerkschafts-Verein und von 200 K bei B Rub. XXXI zur Gründung eines Studentenheimes an der Hochschule für Bodencultur.

Hiermit erledigen sich die Petitionen Nr. 25, 31, 32, 37, 40, 41, 69, 115 und 344.

228.

(3. 31.552/IV.)

Weiterverleihung von Mediciner-
stipendien auf 8 Jahre.

Der Landtag beschließt:

Resolution:

Der Landes-Ausschuß wird aufgefordert, bei Verleihung der unter Capitel V, Titel 1 B, Erford.=Rub. XIX, präliminierten 12 Stipendien für in Steiermark heimatberechtigte Mediciner in Zukunft in der Weise vorzugehen, daß die Verleihung über die eigentliche Studienzeit von 6 Jahren hinaus noch auf weitere 2 Jahre praktischer Ausbildung an einer medicinischen Klinik, sohin im ganzen auf 8 Jahre erfolge.

229.

(3. 31.553/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1902, 1902 einzustellen:
Cap. V, Titel 2: Beiträge
an Bildungsanstalten.

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, 1902 einzustellen:

Beilage 17. Capitel V, Titel 2: **Beiträge an Bildungsanstalten.**

Erfordernis	28.900 K
Bedeckung	2.000 „
Abgang	26.900 K

Anmerkung: Die Erfordernispost Rub. IV erniedrigt sich infolge Wegfalles der Befoldung für einen Lehrer um 3.900 K.

Die Bedeckungspost Rub. I erniedrigt sich infolge des gleichen Grundes um 2.000 K.

230.

(3. 31.554/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1902, 1902 einzustellen:
Cap. V, Titel III: Beiträge
für Wissenschaft und Kunst.

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, 1902 einzustellen:

Beilage 18, Capitel V, Titel 3: **Beiträge für Wissenschaft und Kunst.**

Erfordernis	49.333 K
Bedeckung	—
Abgang	49.333 K

Anmerkung: Die Budgetpost erhöht sich:

- a) durch Erhöhung des Jahresbeitrages für den steierm. Gewerbeverein A, Post 3 von 1.050 K auf 1.500 K um 450 K
- b) durch Einstellung eines Betrages für die Waise Grethe Grasberger B Rub. XVIII um 400 K

- c) durch Einstellung eines Beitrages für die Herausgabe der Werke Gottfr. R. v. Leitner B, Rub. XX um 720 K
 d) durch Einstellung einer Subvention für den Verein der bildenden Künstler B, Rub. XXI um 600 K
 e) durch Einstellung der Tangente pro IV. Quartal 1902 als Subvention für die städtischen Bühnen in Graz B, Rub. XXII um 5.000 K
 f) durch Einstellung einer Subvention für die Bücherei des Vereines „Südmark“ (neu) Rub. XXIV um 100 K
 Hierdurch erledigen sich die Petitionen 9, 81, 100, 135, 186, 192 und 200.

231. (3. 31.555/IV.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Landesfonde pro 1902,
Cap. V, Titel 4: Landes-
museum „Joanneum“.

Erfordernis	135.033 K
Bedeckung	9.882 „
Abgang	125.151 K

Anmerkung: Die Budgetposten erhöhen sich im ordentlichen Erfordernisse bei Rub. I Aa um 400 K und bei c Post 1 um 300 K durch die erfolgte Gehaltsregulierung der beiden Inspektoren Dr. Ed. Hatle und Gottlieb Marktmann-Turneretscher mit der Rechtswirksamkeit vom 1. Juli 1902 um zusammen 700 K und erniedrigen sich infolge Ablebens des Galleriedirectors (Mai 1902) bei Erfordernispost F um 583 K

232. (3. 31.556/IV.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Landesfonde pro 1902,
Cap. V, Titel 5: Landes-
Zeichenakademie.

Beilage 20. Capitel V, Titel 5: **Landes-Zeichenakademie.**

Erfordernis	13.063 K
Bedeckung	307 „
Abgang	12.756 K

Anmerkung: Die Erfordernispost Rub. I, Post 1, erniedrigt sich infolge Ablebens des Akademie-Directors im Mai 1902 um 2.345 K und die Post Rub. VI, Beheizungs- und Beleuchtungsprämiale, um 200 „ zusammen um 2.545 K

233. (3. 31.557/IV.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Landesfonde pro 1902,
Cap. V, Titel 6: Landes-
Oberrealschule in Graz.

Beilage 21. Capitel V, Titel 6: **Landes-Oberrealschule in Graz.**

Erfordernis	91.487 K
Bedeckung	18.943 „
Abgang	72.544 K

Anmerkung: Die Erfordernispost Rub. I, Post 2, erniedrigt sich durch Wegfall eines höherbefoldeten und Anstellung eines minderbefoldeten Lehrers um 717 K

234. (3. 31.558/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1902,
Cap. V, Titel 7: Landes-
gymnasium Pettau.

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 22. Capitel V, Titel 7: **Landesgymnasium Pettau.**

Erfordernis	60.792 K
Bedeckung	14.200 "
Abgang	46.592 K

Anmerkung: Die Erfordernispost Rub. I, Post 5, erniedrigt sich durch Wegfall eines höherbesoldeten und Anstellung eines minderbesoldeten Lehrers um 717 K und Post 19 durch Wegfall dieses Lehrgegenstandes vom Beginn des nächsten Schuljahres an um 160 K, zusammen um 877 K dagegen erhöht sich das Erfordernis durch Einstellung einer außerordentlichen Lehrmittel-Dotation Rub. VI, 2 um 1000 K

235. (3. 31.559/II.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1902,
Cap. V, Titel 8: Höhere
Forstlehranstalt in Bruck.

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 23. Capitel V, Titel 8: **Höhere Forstlehranstalt in Bruck.**

Erfordernis	53.765 K
Bedeckung	29.000 "
Abgang	24.765 K

236. (3. 31.560/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1902,
Cap. V, Titel 9: Landes-
Bürgerschulen.

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 24 Capitel V, Titel 9: **Landesbürgerschulen.**

Erfordernis	100.463 K
Bedeckung	6.830 "
Abgang	93.633 K

Anmerkung: Die Erfordernispost E Cilli, Rub. I, P. 3, erniedrigt sich durch Wegfall dieser Lehrkraft infolge Pensionierung um 3.800 K, erhöht sich dagegen wegen Bestellung eines Supplenten für 6 Monate um den Betrag von 1.008 K und einer neuen Lehrkraft für 4 Monate um 867 K.

237. (3. 31.561/V.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1902,
Cap. V, Titel 10: Landes-
Taubstummenschule.

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 25. Capitel V, Titel 10: **Landes-Taubstummenschule.**

Erfordernis	82.037 K
Bedeckung	22.432 "
Abgang	59.605 K

238. (3. 31.562/II.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, 1902 einzustellen:

Beilage 26. Capitel V, Titel 11: **Landes = Hufbeschlags = Lehr- und Thierheilanstalt.**

Landesfonde pro 1902, Cap. V, Titel 11: Landes = Hufbeschlags = Lehr- u. Thierheilanstalt.

Erfordernis	34.827 K
Bedeckung	31.678 "
Abgang	3.149 K

Anmerkung: Der Antrag des Landes = Ausschusses, dem zweiten Thierarzt an der Landes = Hufbeschlags = Lehr- und Thierheilanstalt in Graz, vom 1. Jänner 1902 angefangen, ein in die Pension einrechenbares Beheizungspauschale von 150 K jährlich zuzuerkennen, hat der Finanz = Ausschuss abgelehnt und demnach die Einstellung des Betrages von 150 K in den Voranschlag unterlassen. Hierdurch erledigt sich die Landtags = Beilage Nr. 60.

239. (3. 31.563/IV.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, 1902 einzustellen:

Beilage 27. Capitel V, Titel 12: **Gymnastische Bildungsanstalten.**

Landesfonde pro 1902, Cap. V, Titel 12: Gymnastische Bildungsanstalten.

Erfordernis	21.475 K
Bedeckung	13.766 "
Abgang	7.709 K

Anmerkung: Die Erfordernispost B, Rub. I, Post 1, erhöht sich um 125 K durch Einstellung der 5. Quinquennial = Zulage in voller Höhe infolge Einrechnung der Supplendentenzeit, die Rubriken II und III durch die erfolgte Regulierung der Bezüge des Hallenwartes mit der Rechtswirksamkeit vom 1. Juli 1902 um 100 K, beziehungsweise 8 K, zusammen 108 K.

240. (3. 31.564/II.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, 1902 einzustellen:

Beilage 28. Capitel V, Titel 13: **Landes = Ackerbauschule in Grottenhof.**

Landesfonde pro 1902, Cap. V, Titel 13: Landes = Ackerbauschule in Grottenhof.

Erfordernis	66.984 K
Bedeckung	40.366 "
Abgang	26.618 K

Anmerkung: Die Petition Nr. 8 des Felix Basler um vorzeitige Zuerkennung der ersten Dienstalterszulage per 300 K wurde abgelehnt, daher dieser im Voranschlage sub A, Rub. I, Post 4, eingestellte Betrag per 300 K gestrichen wurde.

241. (3. 31.565/II.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, 1902 einzustellen:

Beilage 29. Capitel V, Titel 14: **Landes = Obst- und Weinbauschule in Marburg.**

Landesfonde pro 1902, Cap. V, Titel 14: Landes = Obst- und Weinbauschule in Marburg.

Erfordernis	72.304 K
Bedeckung	32.874 "
Abgang	39.430 K

Anmerkung: 1. Antrag: Dem Director der Landes=Obst- und Weinbauschule in Marburg Franz Zweifler wird ausnahmsweise vom 1. Januar 1902 ab eine, in die Pension nicht einrechnbare, nach Maßgabe der Erreichung von Dienstalterszulagen einzuziehende Personalzulage von 600 K jährlich bewilligt.

Durch die Annahme dieses Antrages erledigt sich der Bericht des Landes=Ausschusses, Beilage Nr. 30.

2. ad B. Außerordentliches Erfordernis wird eingestellt: Rubrik II für Errichtung einer Wasserleitungsanlage 4.500 K

242. (3. 31.566/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, 1902 einzustellen:
Cap. V, Titel 15: Landes=

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 30. Capitel V, Titel 15: **Landes=Berg- und Hütten Schule in Leoben.**

Erfordernis 34.130 K

Bedeckung 8.000 "

Abgang 26.130 K

Anmerkung: Der höhere Betrag per 680 K erscheint gerechtfertigt durch die nach dem Ergebnisse der Volkszählung (31. December 1900) mit Ministerial=Verordnung vom 17. December 1901, R.=G.=Bl. Nr. 209, erfolgte Einreihung der Stadt Leoben aus der 4. in die 3. Classe und demzufolge Erhöhung der Activitätszulagen, u. zw.: Erfordernis Rub. I, sub 1, 2, 3 und 4, mit 390 K und durch den Nachtrag dieser Erhöhung für das Jahr 1901, welche unter B. Außerordentliches, Rub. III, mit 290 K einzustellen kommt.

243. (3. 31.567/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, 1902 einzustellen:
Cap. V, Titel 16: Steier-

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 31. Capitel V, Titel 16: **Steiermärkischer Normalschulfonds.**

Erfordernis 17.689 K

Bedeckung 17.689 "

244. (3. 31.568/IV.)

Rückvergütung des vorschuss= weise aus dem Landes=schul= fonds gedeckten Abganges im steiermärkischen Normalschul= fonds.

Der Landtag beschließt:

Resolution: Der Landes=Ausschuß wird aufgefordert, wegen Rückvergütung des vorschussweise aus dem Landes=schul=fonds gedeckten Abganges im steiermärkischen Normalschul=fonds für das Jahr 1900 per 778 K 76 h die erforderlichen Schritte bei der k. k. Unterrichtsverwaltung einzuleiten und durchzuführen.

245. (3. 31.569/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, 1902 einzustellen:
Cap. V, Titel 17: Steierm.

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 32. Capitel V, Titel 17: **Steiermärkischer Landes=schul=fonds.**

Erfordernis 5,002.396 K

Bedeckung 5,002.396 "

246. (3. 31.570/IV.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen: Landesfonde pro 1902,

Beilage 33. Capitel V, Titel 18: **Beiträge zu Volksschulen.**

Cap. V, Titel 18: Beiträge zu Volksschulen.

Erfordernis 4,048.938 K

Bedeckung —

Abgang 4,048.938 K

Hiedurch erledigen sich die Petitionen Nr. 42 und 105.

247. (3. 31.571/I.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen: Landesfonde pro 1902,

Beilage 34. Capitel VI, Titel 1: **Allgemeines Krankenhaus in Graz.**

Cap. VI, Titel 1: Allgem. Krankenhaus in Graz.

Erfordernis 644.172 K

Bedeckung 645.920 "

Überschuß 1.748 K

Anmerkung: Zufolge Decretes des Landes-Ausschusses vom 29. April 1892, Z. 8.677, wurde die dem Krankenhaus-Director Dr. Victor Fössel bis zur Erlangung der zweiten Quinquennalzulage zuerkannte Personalzulage von jährlich 400 fl. = 800 K vom 1. Mai 1902 eingezogen;

dagegen wird, dem Genannten mit Bedachtnahme auf seine Dienstleistung als fachmännischer Beirath des Landes-Ausschusses in Sanitätsangelegenheiten neuerlich eine Personalzulage von jährlich 800 K ab 1. Mai 1902 bewilligt, welche in die Pension nicht einzurechnen ist.

Es erhöht sich sohin das Erfordernis Rub. I um die Tangente von 92% des Betrages per 533 K, d. i. 490 K.

248. (3. 31.572/I.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen: Landesfonde pro 1902,

Beilage 35. Capitel VI, Titel 2: **Gebärhaus in Graz.**

Cap. VI, Titel 2: Gebärhaus in Graz.

Erfordernis 69.911 K

Bedeckung 65.648 "

Abgang 4.263 K

Anmerkung: Die Erhöhung des Erfordernisses ergibt sich infolge Einstellung des Betrages von 43 K als Tangente der Personalzulage für Director Dr. Victor Fössel unter Rub. I, Post 1, das sind 8% von 533 K.

249. (3. 31.573/III.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen: Landesfonde pro 1902,

Beilage 36. Capitel VI, Titel 3: **Findelhaus.**

Cap. VI, Titel 3: Findelhaus.

Erfordernis 167.220 K

Bedeckung 167.220 "

Anmerkung: Der Finanz-Ausschuß beantragt bei Rub. III, Kosten der Aufsicht über die Kinder der Außenpflege, Post 2: weitere Kosten der Aufsicht per 12.600 K: die Streichung dieser Post. Ferner wird beantragt, daß die Post 1, Besoldung des Findel- und Armen-Inspectors, per 3.400 K vom Jahre 1903 in dem Voranschlage des Landes-Armenfonds zu präliminieren ist.

250.

(3. 31.574/II.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, pro 1902 einzustellen:
Cap. VI, Titel 4: Landes-Irrenanstalten.

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 37. Capitel VI, Titel 4: **Landes-Irrenanstalten.**

Erfordernis	974.500 K
Bedeckung	993.082 "
Überschuß	18.582 K

251.

(3. 31.575/III.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, pro 1902 einzustellen:
Cap. VI, Titel 5: Landes-Siechenanstalten.

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 38. Capitel VI, Titel 5: **Landes-Siechenanstalten.**

Erfordernis	420.781 K
Bedeckung	420.781 "

252.

(3. 31.576/III.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, pro 1902 einzustellen:
Cap. VI, Titel 6: Beiträge des Landesfonds zum Landes-Armenfonds.

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 39. Capitel VI, Titel 6: **Beiträge des Landesfonds zum Landes-Armenfonds.**

Erfordernis	2,058.840 K
Bedeckung	—
Abgang	2,058.840 K

253.

(3. 31.577/IV.)

Errichtung eines allgemeinen Krankenhauses in Fürstensefeld.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, die Erhebungen betreffend die Errichtung eines öffentlichen Krankenhauses in Fürstensefeld zu beschleunigen und dem Landtage ehestens einen Bericht mit den entsprechenden Anträgen zu bringen.

254.

(3. 31.578/III.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, pro 1902 einzustellen:
Cap. VI, Titel 7 a: Waisenfond.

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 40. Capitel VI, Titel 7 a: **Waisenfond.**

Erfordernis	52.261 K
Bedeckung	52.261 "

255.

(3. 31.579/III.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 41. Capitel VI, Titel 7 b: **Kaiser Franz Josef-Regierungs-Jubiläums-fonds.**

Landesfonde pro 1902,
Cap. VI, Titel 7 b: Kaiser
Franz Josef-Regierungs-
Jubiläumsfonds.

Erfordernis	19.302 K
Bedeckung	19.302 "

256.

(3. 31.580/III.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 42. Capitel VI, Titel 7 c: **Innerösterreichischer Invalidenfonds.**

Landesfonde pro 1902,
Cap. VI, Titel 7 c: Inner-
österreichischer Invaliden-
fonds.

Erfordernis	1.094 K
Bedeckung	1.094 "

257.

(3. 31.581/III.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 43. Capitel VI, Titel 7 d: **Judenburger Kreis-Invalidenfonds.**

Landesfonde pro 1902,
Cap. VI, Titel 7 d: Juden-
burgerkreis-Invalidenfonds.

Erfordernis	1.683 K
Bedeckung	1.683 "

258.

(3. 31.582/I.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 44. Capitel VI, Titel 8: **Sonstige andere Wohlthätigkeitszwecke.**

Landesfonde pro 1902,
Cap. VI, Titel 8: Sonstige
andere Wohlthätigkeitszwecke.

Erfordernis	34.711 K
Bedeckung	2.211 "
Abgang	32.500 K

259.

(3. 31.583/V.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 45. Capitel VI, Titel 9 a: **Impfkosten.**

Landesfonde pro 1902,
Cap. VI, Titel 9 a: Impf-
kosten.

Erfordernis	35.592 K
Bedeckung	—
Abgang	35.592 K

260.

(3. 31.584/VI.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 46. Capitel VI, Titel 9 b: **Andere Sanitätsauslagen.**

Landesfonde pro 1902
Cap. VI, Titel 9 b: Andere
Sanitätsauslagen.

Erfordernis	60.184 K
Bedeckung	—
Abgang	60.184 K

261.

(3. 31.585/V.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, pro 1902 einzustellen:
Cap. VII, Titel: Vorspann.

Beilage 47. Capitel VII, Titel: **Vorspann.**

Erfordernis	26.040 K
Bedeckung	—
Abgang	26.040 K

262.

(3. 31.586/V.)

Regelung des Vorspannweſen. Der Landtag beſchließt:

Reſolution: Der Landes-Auſchuß wird beauftragt, bei der k. k. Regierung dahin zu wirken, daß das Vorspannſweſen cheſtens in der Weiſe geſetzlich geregelt werde, daß in Anbetracht des Umſtandes, als der Vorspann in erſter Linie im Intereſſe des Staates gelegen iſt, auch die hiedurch veranlaßten Koſten vom Staate getragen werden.

263.

(3. 31.587/I.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, pro 1902 einzustellen:
Cap. VIII, Titel: Activ- und Paſſiv-Zinſen.

Beilage 48. Capitel VIII, Titel: **Activ- und Paſſiv-Zinſen.**

Erfordernis	877.011 K
Bedeckung	477.171 "
Abgang	399.840 K

264.

(3. 31.588/I.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, pro 1902 einzustellen:
Cap. IX, Titel 1: Sauerbrunn.

Beilage 49. Capitel IX, Titel 1: **Sauerbrunn.**

Erfordernis	327.069 K
Bedeckung	391.357 "
Überschuß	64.288 K

Anmerkung: Innerhalb des Voranſchlages findet die Gnadengabe an ein erkranktes Brunnenmädchen mit monatlich 10 K ebenfalls ſeine Bedeckung.

265.

(3. 31.589/I.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, pro 1902 einzustellen:
Cap. IX, Titel 2: Neuhauſ.

Beilage 50. Capitel IX, Titel 2: **Neuhauſ.**

Erfordernis	53.155 K
Bedeckung	68.740 "
Überschuß	15.585 K

266.

(3. 31.590/I.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 51. Capitel IX, Titel 3: **Realitäten in Graz.**

Erfordernis	28.006 K
Bedeckung	31.359 "
Überschuß	3.353 K

267.

(3. 31.591/II.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 52. Capitel IX, Titel 4: **Forste.**

Erfordernis	274.232 K
Bedeckung	370.537 "
Überschuß	96.305 K

268.

(3. 31.592/I.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 53. Capitel X, Titel 1: **Mühllaufergeld.**

Erfordernis	100 K
Bedeckung	18.100 "
Überschuß	18.000 K

Cap. X, Titel 1: Mühl-
laufergeld.

269.

(3. 31.593/I.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, Capitel X, Titel 1, Mühllaufergeld, einer Revision zu unterziehen und Reformvorschläge über eine gleichmäßige Behandlung der Gefälle alter und neuer Construction zu machen und darüber in der nächsten Session Bericht zu erstatten und bestimmte Anträge zu stellen.

Hiermit erledigt sich die Petition Nr. 296.

Revision des Mühllaufergeldes.

270.

(3. 31.594/I.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 54. Capitel X, Titel 2: **Musikimposto.**

Erfordernis	200 K
Bedeckung	39.300 "
Überschuß	39.100 K

Cap. X, Titel 2: Musik-
imposto.

271.

(3. 31.595/I.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 55. Capitel X, Titel 3: **Jagdkartentaxen.**

Erfordernis	100 K
Bedeckung	54.200 "
Überschuß	54.100 K

Cap. X, Titel 3: Jagd-
kartentaxen.

272.

(3. 31.596/I.)

Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, pro 1902 einzustellen: Der Landtag beschließt, in den Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde

Cap. X, Titel 4: Äquivalente für aufgehobene Gefälle. Beilage 56. Capitel X, Titel 4: Äquivalente für aufgehobene Gefälle.

Erfordernis	—
Bedeckung	323.516 K
Überschuß	323.516 K

273.

(3. 31.597/I.)

Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, pro 1902 einzustellen: Der Landtag beschließt, in den Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde

Cap. XI: Landespensionsfonds. Beilage 57. Capitel XI: Landespensionsfonds.

Erfordernis	347.981 K
Bedeckung	347.981 „

274.

(3. 31.598/I.)

Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, pro 1902 einzustellen: Der Landtag beschließt, in den Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde

Cap. XII: Beiträge des Landes zum Landespensionsfonds. Beilage 58. Capitel XII: Beiträge des Landes zum Landespensionsfonds.

Erfordernis	292.666 K
Bedeckung	—
Abgang	292.666 K

275.

(3. 31.599/I.)

Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, pro 1902 einzustellen: Der Landtag beschließt, in den Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde

Cap. XIII, Titel: Landesfeuerwehrfonds. Beilage 59. Capitel XIII, Titel: Landesfeuerwehrfonds.

Erfordernis	52.900 K
Bedeckung	52.900 „

276.

(3. 31.600/II.)

Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, pro 1902 einzustellen: Der Landtag beschließt, in den Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde

Cap. XIV, Titel: Förderung der Raiffeisen-Vorschuß-Cassen-Vereine durch das Land. Beilage 60. Capitel XIV, Titel: Förderung der Raiffeisen-Vorschuß-Cassen-Vereine durch das Land.

Erfordernis	11.600 K
Bedeckung	—
Abgang	11.600 K

277.

(3. 31.601/IV.)

Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, pro 1902 einzustellen: Der Landtag beschließt, in den Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde

Cap. XV, Titel: Auslagen für Gewerbeförderung. Beilage 61. Capitel XV, Titel: Auslagen für Gewerbeförderung.

Erfordernis	25.000 K
Bedeckung	—
Abgang	25.000 K

Resolution: Der Betrag per 25.000 K ist unter Errichtung eines eigenen Fonds, Titel: Gewerbeförderungsfond, selbständig zu verrechnen, und zwar:

ad I: Zur Förderung gewerblicher Werks-, Magazins-, Credit- und ähnlicher Genossenschaften 10.000 K.

ad II: Zur Errichtung eines Gewerbeförderungsinstitutes 15.000 K.

Vorschüsse, welche aus diesem Fonde ad I geleistet wurden und von den gewerblichen Genossenschaften rückfließen, sind dem Fonde ad I zuzuführen und zu verrechnen.

278.

(3. 31.602/I.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 62. Capitel XVI, Titel: **Zufällige Einnahmen und Ausgaben.**

Landesfonde pro 1902,
Cap. XVI, Titel: Zufällige
Einnahmen und Ausgaben.

Erfordernis	20.000 K
Bedeckung	60 „
Abgang	19.940 K

279.

(3. 31.603/I.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 63. Capitel XVII, Titel 1: **Kaufschillinge.**

Landesfonde pro 1902,
Cap. XVII, Titel 1: Kauf-
schillinge.

Erfordernis	—
Bedeckung	7.219 K
Überschuß	7.219 K

280.

(3. 31.604/I.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 64. Capitel XVII, Titel 2: **Neubauten.**

Landesfonde pro 1902,
Cap. XVII, Titel 2: Neu-
bauten.

Erfordernis	72.667 K
Bedeckung	15.000 „
Abgang	57.667 K

281.

(3. 31.605/I.)

Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902 einzustellen:

Beilage 65. Capitel XVII, Titel 3: **Aufgenommene und rückbezahlte Capitalien.**

Landesfonde pro 1902,
Cap. XVII, Titel 3: Auf-
genommene und rückbezahlte
Capitalien.

Erfordernis	250.798 K
Bedeckung	—
Abgang	250.798 K

282.

(3. 31.606/I.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1902, pro 1902 einzustellen: Der Landtag beschließt, in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Cap. XVII, Titel 4: Rück- erhaltene und angelegte Capitalien. Beilage 66. Capitel XVII, Titel 4: **Rückerbaltene und angelegte Capitalien.**

Erfordernis	328.274 K
Bedeckung	106.825 "
Abgang	221.449 K

283.

(3. 31.607/I.)

Bedeckungsanträge zum Landes-
fonds = Voranschlage pro
1902.

Der Landtag beschließt:

I. Der Voranschlag der steiermärkischen Landesfonds für das Jahr 1902 wird mit einem Gesamt-Erfordernisse in der laufenden Gebarung mit . . . K 19,800.538 in der Creditgebarung mit . . . " 651.739 zusammen mit . . . K 20,452.277 und mit einer Bedeckung, und zwar in der laufenden Gebarung mit . . . K 10,582.629 in der Creditgebarung mit . . . " 129.044 zusammen mit . . . " 10,711.673 somit mit einem Gesamtabgange per . . . K 9,740.604 genehmigt.

II. Zur Bedeckung dieses Abganges per . . . K 9,740.604 wird bewilligt:

1. Die Aufnahme einer schwebenden Schuld im Gesamtbetrage von K 469.810 zur Bedeckung des außerordentlichen Aufwandes für Flussregulierungen, Uferschutzbauten und Bachverbaungen: Erfordernis B, Cap. IV, Titel 2, Rubrik II, IV, V, VI, VII, X, XIII und XIV des Voranschlages nach Abschlag der Bedeckung, Cap. IV, Titel 2, Rubrik II, IV, V und VI im Betrage von K 269.810. Dann zur Bedeckung des Crediten zu unverzinslichen Darlehen für Weinbautreibende: Erfordernis, Capitel XVII, Titel 4, Rubrik I, Post 4, im Betrage von K 200.000.

2. Die Einhebung einer Landes-Auflage auf den Verbrauch von Bier, und zwar:

A. In der Hauptstadt Graz:

Einer Landes-Auflage von K 1.40 für jeden Hektoliter Bier, sowohl bei der Erzeugung, als auch bei der Einfuhr.

B. Auf dem Lande:

Einer selbständigen Auflage von K 2 von jedem Hektoliter verbrauchten Bieres (beziehungsweise von 2 h von jedem Viter), zusammen im präliminierten Betrage von K 1,050.000.

Die Restitution der in der Landeshauptstadt Graz für den Landesfond einfließenden Beträge (lit. A), sowie die Art und Weise der Einhebung der selbständigen Landesauflage auf Bier auf dem Lande und in der Stadt Graz erfolgt auf Grund der Durchführungs-Verordnungen der k. k. steiermärkischen Statthalterei vom 8. März 1901, L.-G.- u. B.-Bl. Nr. 18 und 19.

3. Die Einhebung einer 10percentigen Umlage auf die gesammte Verzehrungs- steuer von Wein, Fleisch, Wein- und Obstmost am Lande — und einer 10percentigen

Umlage auf die Verzehrungssteuer sammt außerordentlichen Zuschlägen auf Fleisch, Wein, Wein- und Obstmost in der Landeshauptstadt Graz — zusammen im präliminierten Betrage von K 260.000

4. Ferner wird zur Bedeckung des hiernach noch verbleibenden unbedeckten Abganges per K 7,960.794 beschlossen, die Einhebung einer 45percentigen Umlage auf die Grundsteuer, die reelle und ideelle Hausclassensteuer, die reelle und ideelle Hauszinssteuer, die 5percentige Steuer vom Reinertrage der laut Landesgesetzes vom 7. Juli 1897, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 67, von den Landesumlagen befreiten Neubauten in Graz, die Erwerbsteuer der zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichteten Unternehmungen, die Rentensteuer und die staatliche Besoldungssteuer nach Berücksichtigung der präliminierten Abschreibung im angenommenen Gesamtbetrage von K 12,571.813 mit „ 5,657.315 weiters die Einhebung einer 51percentigen Umlage auf die allgemeine Erwerbsteuer, einschließlich der Erwerbsteuer von den Hausier- und Wandergewerben, im präliminierten Gesamtbetrage von K 1,524.690 mit „ 777.592

5. Der hiernach noch unbedeckte Abgang mit „ 1,525.887 ist aus den Überweisungen des Staates, und zwar:

- a) aus dem Gesetze vom 25. October 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die directen Personalsteuern mit „ 462.000
 - b) aus dem Gesetze vom 8. Juli 1901, R.-G.-Bl. Nr. 86, betreffend die Erhöhung der Branntwein-Abgabe mit 900.000
- und im schließlichen Reste von K 163.887 aus den Cassabeständen zu decken.

284.

(3. 31.608/III.)

Der Landtag beschließt;

Gesetz vom

wirksam für das Gebiet der Ortsgemeinde Donawitz im Gerichtsbezirke Leoben, betreffend die Herstellung von Canälen zur Ableitung der Abfall- und Spülwässer, sowie die Einrichtung einer Gebühr für die Einschlauchung der Haus- und Gebäudecanäle in die öffentlichen Canäle.

Mit Zustimmung des Landtages Meines Herzogthumes Steiermark finde Ich anzuordnen, wie folgt:

§ 1.

Bei allen bestehenden oder neu zu erbauenden Häusern oder anderen Gebäuden an solchen Straßen, Gassen und Plätzen, in welchen nach Eintritt der Wirksamkeit dieses Gesetzes öffentliche Straßencanäle neu gebaut oder schon bestehende umgebaut werden, sind von dem betreffenden Haus- oder Gebäudebesitzer auf seine Kosten Canäle aus den Häusern oder Gebäuden in den öffentlichen Straßencanal zur Ableitung des atmosphärischen Niederschlages von den Dächern und aus den Hofräumen, des Brunnenwassers, der Abfall- und Spülwässer und der Jauche aus den Stallungen ausführen zu lassen, wenn die kürzeste Entfernung der betreffenden Bauten vom Straßencanale nicht mehr als 20 m beträgt.

Gesetz, betreffend die Herstellung von Canälen zur Ableitung der Abfall- und Spülwässer, sowie die Einrichtung einer Gebühr für die Einschlauchung der Haus- und Gebäudecanäle in die öffentlichen Canäle.

Die etwa vorhandenen Sicker- oder Versickergruben sind bei allen jenen Gebäuden, von welchen Canäle in Verbindung mit dem öffentlichen Straßencanale herzustellen sind, zu beseitigen, beziehungsweise zu verschütten.

§ 2.

Die von den Gebäudebesitzern herzustellenden Ableitungscanäle sind in dem, von der Gemeindevorstellung bestimmten Querschnitte mit möglichst großem Gefälle, wasserdicht, aus Steinmauerwerk, Beton, Cementguß, glasierten Steingutröhren oder sonstigem von der Gemeindevorstellung als geeignet anerkanntem Materiale herzustellen und nach amtlicher Weisung in die Straßencanäle einzuführen.

§ 3.

Die Aufnahmsöffnungen der Canäle für Höfe und innere Gebäuderäume sind mit Gittern und mit Schlamm- oder Sandfängern zu versehen.

§ 4.

Die Abfallrohre für das Dachwasser, welche mittelbar oder unmittelbar in den Straßencanal einmünden, haben als Ventilationen für das öffentliche Canalnetz zu dienen und dürfen daher keinen Luftabfluß haben.

Insofern jedoch diese Abfallrohre auch zur Aufnahme und Ableitung des Spül- oder gebrauchten Wassers bestimmt sind, haben die Anschlußrohre zur Ableitung der Nutzwasser mit einem verlässlich selbstthätig wirkenden Geruchsverschluss versehen zu sein.

Die Abfallrohre sind aus einem Materiale herzustellen, welches den aus den Canälen aufsteigenden Gasen die möglichste Widerstandsfähigkeit entgegensetzt.

§ 5.

Die Ausführung der in den vorstehenden Paragraphen bezeichneten Bauherstellungen hat zu geschehen:

a) bei zur Zeit des Neu- oder Umbaues eines Straßencanales bereits bestehenden oder im Baue befindlichen Gebäuden gleichzeitig mit dem Straßencanalbaue, von dessen Beginne die Gebäudebesitzer mindestens drei Monate vorher zu verständigen sind;

b) bei Neubauten in canalisierten Straßen während des Baues des Gebäudes;

c) in allen anderen und in solchen Fällen, wo die Bestimmungen sub a und b wegen der kalten Jahreszeit nicht ausgeführt werden können, worüber die Entscheidung der Gemeindevorstellung zusteht, in einem von dieser zu bestimmenden späteren Zeitpunkt.

§ 6.

Bei bestehenden oder neu zu erbauenden Gebäuden, deren Baugründe an mehrere Straßen grenzen, in welchen schon Canäle bestehen, beziehungsweise um- oder neugebaut werden, entscheidet die Gemeindevorstellung, in welchen Straßencanal der Haus- oder Gebäudecanal einzuschlauchen und binnen welcher Zeit die erwähnte Canalherstellung auszuführen ist.

§ 7.

Sollte ein Gebäudebesitzer die ihm nach den vorstehenden Bestimmungen obliegenden Bauten nicht oder nicht vorschriftsmäßig herstellen, so ist die Gemeindevorstellung berechtigt, diese Herstellungen auf Gefahr und Kosten des Gebäudebesitzers vorzunehmen und die bezüglichlichen Auslagen von ihm im politischen Executionswege einzubringen.

§ 8.

Die Besitzer von Gebäuden, deren Canäle in die öffentlichen Canäle münden, sind für Schäden an denselben und für allenfalls erforderliche Räumungsarbeiten in denselben verantwortlich und ersatzpflichtig, wenn diese Schäden, beziehungsweise Räumungsarbeiten nachweislich durch eine Außerachtlassung der nöthigen Instandhaltung oder durch einen Mißbrauch der Canäle verursacht worden sind.

§ 9.

Für die Einschlauchung der aus Häusern oder anderen Gebäuden ausgehenden Canäle in die öffentlichen Straßencanäle sind an die Gemeindecasse Gebühren (Einschlauchgebühren) zu entrichten. Für die Einschlauchung von Canälen aus isoliert stehenden Waschküchen und Holzlagengebäuden sind jedoch keine Gebühren zu bezahlen.

§ 10.

Als Grundlage zur Berechnung dieser Gebühren dient das Ausmaß der straßenseitigen Längsfront jener Gebäude, welche in den öffentlichen Canal einzuschlauchen sind, ohne Rücksicht auf die sonstige Lage und den Zweck der Gebäude.

Wenn das Gebäude nur an eine Straße grenzt und die Einschlauchung in den öffentlichen Canal nur auf einer Seite geschieht, so wird das volle Ausmaß der straßenseitigen Gebäudelängsfront der Berechnung zugrunde gelegt, während dann, wenn das Gebäude von mehreren Straßen begrenzt wird, das arithmetische Mittel der Fronten, das ist die Summe der straßenseitigen Fronten getheilt durch deren Anzahl, zu nehmen ist.

Gehen aber bei Gebäuden der letzteren Art Einschlauchungen nach mehreren Seiten ab, so ist für die Berechnung der Gebühr die Summe der Gebäudefronten, von welchen die Gebäudecanäle in den Straßencanal einmünden, zugrunde zu legen.

§ 11.

Die Einschlauchungsgebühr beträgt für den laufenden Meter der nach § 10 ermittelten, zur Berechnung dienenden Länge:

- a) bei bestehenden Gebäuden 6 K;
- b) bei Neubauten 12 K.

§ 12.

Zubauten zu bestehenden Gebäuden sind bezüglich der Bemessung der Gebühren wie Neubauten zu betrachten. Es ist jedoch der Berechnung nur jene straßenseitige Frontlänge des Zubaus zugrunde zu legen, welche in der Richtung des Straßencanals liegt und über das bereits bestehende Gebäude hinausragt. Für einen Zubau ist die Gebühr selbst dann zu entrichten, wenn gleich von diesem Zubau keine besondere Einschlauchung in den Straßencanal hergestellt wird.

§ 13.

Die Einschlauchungsgebühren sind: für bestehende Gebäude innerhalb vierzehn Tagen nach Verständigung der Gebäudebesitzer von dem Beginne des Straßencanalbaues beziehungsweise Umbaues bei Vermeidung der politischen Execution, für Neu- oder Zubauten aber vor Ausfertigung der Baubewilligung zu bezahlen.

Den Parteien können jedoch für diese Zahlung von der Gemeindevertretung entsprechende Fristen gewährt werden.

Sollte die Baubewilligung nicht erteilt oder von der erteilten Baubewilligung binnen einer von der Gemeindevorstellung zu bestimmenden Frist kein Gebrauch gemacht werden, so wird die Einschlauchgebühr auf Verlangen wieder zurückbezahlt.

§ 14.

Mit dem Vollzuge dieses Gesetzes wird Mein Minister des Innern beauftragt.

Krankenhaus-Neubau in Graz.

285. (3. 31,609/I.)

Der Landtag beschließt:

I. Es werde auf den sogenannten Schönborn'schen Gründen bei St. Leonhard in Graz der Neubau eines allgemeinen Krankenhauses mit einem Belagräume von 1400 bis 1500 Betten, welcher gleichzeitig den Unterrichts- und klinischen Erfordernissen der k. k. Universität in Graz zu dienen hat, unter der Voraussetzung errichtet, daß mit der k. k. Regierung namens des k. k. Unterrichts-Rats ein Übereinkommen hinsichtlich der Beitragsleistung desselben unter nachstehenden grundsätzlichen Bestimmungen zustande komme:

- a) daß der Unterrichtsetat einen Baubeitrag von zwei Millionen Kronen dem Lande leiste, von welchem ein Höchstbetrag von einer Million Kronen auf die vom Unterrichtsetat zu tragenden Baukosten der sogenannten Unterrichtsräume und ein weiterer Betrag von einer Million Kronen auf die Kosten-Participation des Unterrichtsetats an den Belagräumen und sogenannten Nebenarbeiten entfalle, und daß im Wege eines grundsätzlich zugestandenen Revirements vorgesorgt werde, daß das Land in jedem Falle den Staatsbeitrag im vollen Betrage von zwei Millionen Kronen gezahlt erhalte;
- b) daß über das seinerzeit aufgestellte und von der Regierung angenommene Erfordernisprogramm innerhalb der durch die Gewährung eines Beitrages von zwei Millionen Kronen gezogenen Grenzen nur insofern hinausgegangen werden dürfe, als innerhalb dieses Maximalbeitrages auch für die Unterbringung des zahnärztlichen Institutes in dem mit dem Ministerial-Erlasse vom 4. November 1901, Z. 27.152, vorgesehenen Raumausmaße vorgesorgt werden soll, und daß im übrigen eine wie immer geartete Erweiterung oder Abänderung des Erfordernisprogrammes, insbesondere auch in Ansehung des Ausmaßes der Belagstellen nur insofern Platz zu greifen habe, als das Land die Zustimmung erteilt;
- c) daß der Unterrichtsetat im Sinne des Protokolles vom 28. October 1894, Absatz 6, die Kosten der inneren Einrichtung jener Räume übernimmt, für welche er als klinische Unterrichtsräume die Kosten des Baues übernommen hat;
- d) daß die Beitragsleistung des Staates von zwei Millionen Kronen entweder in dem Baufortschritte angepassten Jahresraten oder durch Einbeziehung dieses Betrages in ein für die Zwecke des Krankenhaus-Neubaues aufzunehmendes An-

Lehen und Tragung des entfallenden Antheiles an den Zinsen und Amortisationen seitens des Staates erfolge.

II. Der Ausführung des Neubaus ist — vorbehaltlich vom Landtage zu genehmigender Abänderungen im Einzelnen — das vom k. k. Landes-Sanitäts-rathe begutachtete und genehmigte Generalproject II zugrunde zu legen.

III. Der Landes-Ausschuss wird beauftragt, beziehungsweise ermächtigt:
1. Mit der k. k. Regierung namens des Unterrichtsärars das Übereinkommen rücksichtlich der staatlichen Beitragsleistung auf Grundlage der durchgeführten Verhandlungen und im Sinne des Beschlusses I abzuschließen.

2. Durch das Baubureau für den Krankenhausneubau auf Grund des Generalprojectes II das Detailproject, sowie die Kostenvoranschläge für den Bau selbst und jene für die innere Einrichtung mit möglichster Beschleunigung ausarbeiten zu lassen und dem Landtage zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.

3. Inzwischen bereits mit nachstehenden Arbeiten vorzugehen:

- a) Terrainregulierung veranschlagt mit K 105.564.28
- b) Straßenanlage mit „ 44.500.—
- c) Canalisierung des Grundes mit „ 78.000.—
- d) Demolierung des Mauthauses mit Herstellung einer provisorischen Einfriedung mit 21.935.72

zusammen mit K 250.000.—

und den erforderlichen Credit von K 250.000 in den Voranschlag pro 1903 einzustellen;

4. Die erforderlichen Vorverhandlungen wegen Beschaffung des Gesamtkostenaufwandes für den Krankenhausneubau im Wege eines Landesanlehens einzuleiten und diesbezüglich dem Landtage die zweckdienlichen Anträge zu stellen.

286.

(3. 31.610/III.)

Der Landtag beschließt:

Der Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Armenwesen, Beilage Nr. 81, wird mit Befriedigung zur Kenntnis genommen.

Armenwesen, der Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Armenwesen, Beilage Nr. 81.

287.

(3. 31.611/III.)

Der Landtag beschließt:

Der Voranschlag des steiermärkischen Landes-Armenfondes für das Jahr 1902 wird im Erfordernisse mit dem Betrage von K 2,267.016 und in der Bedeckung mit dem Betrage von 2,267.016 genehmigt.

Der Voranschlag des steierm. Landes-Armenfondes.

288.

(3. 31.612/III.)

Der Landtag beschließt:

Der Rechnungsabschluss des steiermärkischen Landes-Armenfondes für das Jahr 1900 wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Rechnungsabschluss des steierm. Landes-Armenfondes.

289.

(3. 31.613/III.)

Der Landtag beschließt:

Die abgesonderte Darstellung der Gebarung des Landes-Armenfondes hat vom nächsten Jahre an zu entfallen und hat die Präliminierung und Darstellung der Gebarung mit dem Voranschlage und Rechnungsabschlusse des Landesfondes zu erfolgen.

Entfall der abgesonderten Darstellung der Gebarung des Landes-Armenfondes.

290. (3. 31.614/III.)
 Subvention an den Verein für Armenpflege und Kinderfürsorge in Graz. Der Landtag beschließt:
 Der Landes-Ausschuß wird ermächtigt, dem Vereine für Armenpflege und Kinderfürsorge in Graz aus der für Zwecke des bedingten Aufgabenkreises des Landes-Armenfondes gebildeten Reserve den Betrag von 30.000 K auch für das Jahr 1902 mit der ausdrücklichen Zweckbestimmung zur Verwendung für außerhalb Graz zuständige Steiermärker, somit zur finanziellen Entlastung steiermärkischer Heimatgemeinden, gegen Rechnungslegung zu überweisen; hiedurch findet die Petition Nr. 226 ihre Erledigung.
291. (3. 31.615/III.)
 Waisenpfünden-Verleihung für den Grazer Schutzverein für verwahrloste Jugend. Der Landtag beschließt:
 Dem Grazer Schutzvereine für verwahrloste Jugend wird die mit dem Beschlusse des hohen Landtages vom 5. April 1892 auf zehn Jahre bewilligte Pauschalsumme von 2000 K aus dem Landes-Waisenfonde auf weitere zehn Jahre, d. i. bis zum Schlusse des Schuljahres 1911, weiter bewilligt und gleichzeitig die für das Jahr 1902 vom Landes-Ausschuße bereits verfügte Anweisung dieses Bezuges genehmigt.
292. (3. 31.616/III.)
 Subvention des Landesverbandes für Wohltätigkeit. Der Landtag beschließt:
 Die Subvention des Landesverbandes für Wohltätigkeit wird von 4000 auf 5000 K erhöht und dem Verbande zum Zwecke der Einrichtung einer Vermittlungsstelle für kleine Wohnungen und Werkstätten eine Beihilfe von 1100 K aus dem im Landesarmenfondes-Voranschlage sub B, X, b, 1 eingestellten Betrage von 8000 K bewilligt.
 Hiedurch erledigt sich die Petition Nr. 240.
293. (3. 31.617/III.)
 Beihilfe für den Frauenverein für Krippenanstalten. Der Landtag beschließt:
 Dem Frauenvereine für Krippenanstalten wird zu der im Voranschlage des Landesarmenfondes eingestellten Beihilfe von 200 K für das Jahr 1902 eine Erhöhung von 100 K aus dem im Landesarmenfondes-Voranschlage sub B, X, b, 1 eingestellten Betrage von 8000 K bewilligt.
 Hiedurch erledigt sich die Petition Nr. 11.
294. (3. 31.618/III.)
 Beihilfe an das Curatorium des Vincentinums für die landwirtschaftliche Colonie Cibiswald, des Vereines für Kindergärten in Graz, und des katholischen Männervereines „Borromäum“. Der Landtag beschließt:
 Der Landes-Ausschuß wird ermächtigt, über die Petition Nr. 151 des Curatoriums des Vincentinums um eine besondere Beihilfe zu den Kosten von Herstellungen in der landwirtschaftlichen Colonie Cibiswald, sowie über die ihm vorliegenden derartigen Ansuchen des Vereines für Kindergärten in Graz, sowie des katholischen Männervereines „Borromäum“ das Geeignete zu verfügen, wobei die Bedeckung etwaiger Beihilfen aus dem im Landesarmenfondes-Voranschlage sub B, X, b, 1 eingestellten Betrage von 8000 K zu entnehmen ist.
295. (3. 31.619/III.)
 Subvention an den Executen-Unterstützungsverein in Graz. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 230 des Executen-Unterstützungsvereines in Graz findet durch den Voranschlag des Landesarmenfondes ihre Erledigung.

296. (3. 31.620/III.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt in Erwägung zu ziehen, ob es nicht empfehlenswert wäre, die Geschäftsführung der Bezirksarmenräthe wieder den Bezirksvertretungen zu überweisen. Der Landes-Ausschuß wird weiters beauftragt in der nächsten Session im Gegenstande zu berichten, eventuell Anträge zu stellen.

29. Sitzung am 24. Juli 1902.

297. (3. 31.881/I.)

Der Landtag beschließt:

1. Der Stadtgemeinde Graz wird zur Herstellung des Hauptcanales vom neu zu erbauenden Krankenhause auf den Schönborn'schen Gründen nächst der St. Leonharder-Linie eine Frist in der Weise gewährt, daß dieser Hauptcanal bis längstens 31. December 1903 fertiggestellt sein muß.

2. Bezüglich der beabsichtigten neuen Trasse (Obilienweg, Merangasse, Walten-dorfergasse, Fröhlichgasse bis zur Mur) sind die Erhebungen einzuleiten; falls dieses Project technisch durchführbar und aus sanitären Gründen zulässig ist, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, diesem Projecte die Zustimmung zu erteilen.

3. Die im Landtagsbeschlusse vom 20. April 1893 festgesetzte Beitragsleistung des Landes zu den Kosten dieses Hauptcanales bleibt auch für obige geänderte Trasse aufrecht.

Krankenhauscanal in Graz.

298.

(3. 31.882/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition des Bezirkes St. Gallen, um Nachzahlung eines Beitrages von jährlich 300 K seit dem Jahre 1888 zur Erhaltung der sogenannten St. Gallner-Straßen wird abgewiesen.

Bezirks-Ausschuß St. Gallen, um Nachzahlung eines Beitrages von jährlich 300 K seit dem Jahre 1888 zur Erhaltung der St. Gallner-Straße.

299.

(3. 31.883/III.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird ermächtigt, der Gemeinde Wartberg zur Aufbringung der auf 28.000 K veranschlagten Kosten der Herstellung einer öffentlichen Wasserleitung für den Bedarf der Ortschaft Wartberg aus Landesmitteln ein unverzinsliches, in zehn mit 1. Jänner 1905 beginnenden Jahresraten rückzahlendes Darlehen im Ausmaße von 30 Procent der Herstellungskosten der Wasserleitung, jedoch nur bis zum Höchstbetrage von 8400 K unter der Bedingung zu gewähren, daß der genannten Gemeinde für den gedachten Zweck ein mindest gleich hoher Beitrag aus Staatsmitteln als Subvention bewilligt wird.

Gemeinde Wartberg, um Beitrag zur Wasserleitung.

300.

(3. 31.884/III.)

Der Landtag beschließt:

Statut
der auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes vom 27. Mai 1902, L.-G. u. B.-Bl. Nr. 24, eingesetzten Controls-Commission für das 14 Millionen Kronen-Anlehen der Stadt Graz.

Statut der auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes vom 27. Mai 1902, L.-G. u. B.-Bl. Nr. 24, eingesetzten Controls-Commission für das 14 Millionen Kronen-Anlehen der Stadt Graz.

§ 1.**Bildung der Controls-Commission.**

Die Bildung der Controls-Commission erfolgt in der Art, daß die k. k. steiermärkische Statthaltereie, sowie der Gemeinderath der Landeshauptstadt Graz die Namen

der von ihnen über die seitens des Landes-Ausschusses ergangene Einladung in die Controls-Commission entsendeten Vertreter dem Landes-Ausschusse bekannt geben und seitens des Landes-Ausschusses die Wahl seines Vertreters in die Controls-Commission vorgenommen wird.

§ 2.

Stellvertreter.

Für jedes der Controls-Commission angehörige Mitglied ist gleichzeitig mit dessen Bestellung auch ein Stellvertreter zu bestimmen.

In allen Fällen der Behinderung eines Mitgliedes der Controls-Commission in der Erfüllung seiner Verpflichtungen als Commissionsmitglied tritt der Stellvertreter in die Rechte und Pflichten des behinderten Commissions-Mitgliedes ein.

§ 3.

Amtsdauer.

Jedes Commissions-Mitglied bzw. Stellvertreter behält das Mandat bis zu dem durch Tod, Zurücklegung oder Abberufung seitens der zur Entsendung berechtigten Körperschaft erfolgenden Ausscheiden. Durch Ausscheiden erledigte Stellen sind binnen vier Wochen neu zu besetzen, doch tritt infolge Ausscheidens von Mitgliedern in der Thätigkeit der Controls-Commission insoweit keine Unterbrechung ein, als der Controls-Commission noch Vertreter der k. k. steiermärkischen Statthalterei, sowie des Landes-Ausschusses angehören.

§ 4.

Vorsitz.

In der Controls-Commission führt der Vertreter des Landes-Ausschusses bzw. dessen Stellvertreter den Vorsitz.

§ 5.

Einberufung.

Die Controls-Commission wird durch den Vorsitzenden in der Art einberufen, dass Tag, Stunde und Ort des Zusammentrittes den Mitgliedern in der Regel drei Tage vorher schriftlich bekannt gegeben werden. Ist die Behinderung eines Commissions-Mitgliedes dem Vorsitzenden rechtzeitig bekannt gegeben worden, so ist die Einladung an den Stellvertreter zu richten. Anderenfalls steht es dem behinderten Mitgliede selbst zu, seine Vertretung durch den Stellvertreter zu veranlassen und gilt der mit der Einladung an das Mitglied ausgewiesene Stellvertreter desselben als zur Theilnahme an der betreffenden Sitzung der Controls-Commission legitimiert.

Die Controls-Commission ist vom Vorsitzenden mindestens einmal monatlich einzuberufen, außerdem im Bedarfsfalle sowie über einverständliches Verlangen der Vertreter der k. k. Statthalterei und der Stadtgemeinde Graz.

§ 6.

Beschlussfähigkeit.

Die nach Vorschrift des § 5 einberufene Controls-Commission ist beschlussfähig, sobald außer dem Vorsitzenden noch ein Mitglied (Commissionsmitglied, bzw. Stellvertreter) anwesend ist.

§ 7.

Abstimmung.

Die Beschlüsse der Controls-Commission werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit (§ 6) gibt die Stimme des Vorsitzenden, der stets mitzustimmen hat, den Ausschlag.

§ 8.

Protokolle.

Über die Verhandlungen der Controls-Commission sind kurzgefasste Protokolle zu verfassen, welche von den Commissionsmitgliedern zu unterfertigen und dem Landtage mit dem zu erstattenden Berichte (§ 6 des Gesetzes) vorzulegen sind.

§ 9.

Ausfertigungen.

Die von der Controls-Commission im Sinne dieses Statutes gefassten Beschlüsse sind fallweise sofort der k. k. Statthalterei, dem Landes-Ausschusse und dem Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz mitzuthellen. Die bezüglichen Ausfertigungen werden vom Vorsitzenden unterzeichnet.

§ 10.

Zuziehung von Auskunftspersonen, Sachverständigen und eines Schriftführers.

Der Controls-Commission bleibt vorbehalten, zum Zwecke der Ertheilung von Auskünften auf dem Gebiete des Rechnungswesens und der Finanzgebarung der Stadtgemeinde Graz den Sitzungen Auskunftspersonen und Sachverständige zuzuziehen. Diesen kommt jedoch ein Stimmrecht nicht zu. Insoferne zur Führung des Protokolles (§ 8) oder zur Beforgung der Ausfertigungen (§ 9) von der Controls-Commission die Inanspruchnahme einer Schreibkraft als erforderlich erachtet wird, ist dieselbe durch den Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz über das diesfällige Verlangen der Controls-Commission beizustellen. Letzteres gilt auch hinsichtlich der von der Controls-Commission benötigten Druckformen und Formulare.

§ 11.

Aufgabenkreis der Controls-Commission.

Der Controls-Commission obliegt die Überprüfung der Gebarung hinsichtlich folgender von der Stadtgemeinde Graz, bzw. der Stadtbuchhaltung zu führender Journale, und zwar:

1. Des Hauptanlehensfondes;
2. des Tilgungsfondes für das 14 Millionen Kronen-Anlehen vom Jahre 1902;
3. des für letzteres Anlehen neu zu schaffenden Anlehens-Baufondes.

§ 12.

Hauptanlehensfond.

Die Einnahmen dieses Fondes werden gebildet aus den Eingenängen der in § 4 des Gesetzes aufgeführten Steuern, Gefälle und Abgaben, welche zwar zunächst im Gemeindefonde in Einnahme, zugleich aber als Überweisung an den Hauptanlehensfond in Ausgabe und in letzterem in Empfang zu stellen sind.

Behufs Überwachung in dieser Richtung steht der Controls-Commission jederzeit die Einsichtnahme in die hinsichtlich oberwählter Eingänge in Frage kommenden Journale des Gemeindefondes zu.

Die hiernach jeweilig vorhandenen Einnahmen sind über Beschluß der Controls-Commission zu verwenden, bezw. im Hauptanlehensfonde in Ausgabe zu stellen:

1. Zur Dotierung der Tilgungsfonde für die im § 5 des Gesetzes aufgeführten, aus den Einnahmen des Hauptanlehensfondes (§ 4 des Gesetzes) zu bedeckenden Anlehen.
2. Zur Überweisung an den Gemeindefond.

§ 13.

Dotierung der Tilgungsfonde.

Die Controls-Commission hat das Jahreserfordernis der einzelnen Tilgungsfonde (§ 12) zu ermitteln, der zur Deckung dieser Jahreserfordernisse der einzelnen Tilgungsfonde erforderliche Betrag ist in 12 Monatsraten diesen Tilgungsfonden aus dem Hauptanlehensfonde zu überweisen. Insofern im Zeitpunkte der Activierung der Controls-Commission und des Hauptanlehensfondes die nach obiger Berechnung für die einzelnen Tilgungsfonde benötigte Bedeckung noch nicht vorhanden sein sollte, hat die Controls-Commission darüber zu wachen, daß die bis zum Beginne der Überweisungen aus dem Hauptanlehensfonde erforderliche Bedeckung für die einzelnen Tilgungsfonde, soweit sie nicht durch die auf Rechnung dieser Fonde für die in Frage kommende Zeit erfolgten Abstattungen an Zinsen und Capitalsrückzahlung ihren Ausgleich findet, durch unmittelbar aus dem Gemeindefonde vorzunehmende Überweisungen beschafft werde.

§ 14.

Überweisungen an den Gemeindefond.

Überweisungen an den Gemeindefond können aus den Eingängen des Hauptanlehensfondes durch die Controls-Commission erst dann verfügt werden, wenn die aus dem Hauptanlehensfonde zu dotierenden einzelnen Tilgungsfonde die sich aus der Berechnung nach § 13 ergebende Bedeckung aufweisen. Jedoch auch bei Vorliegen dieser Voraussetzung hat die Controls-Commission bei Verfügung von Überweisungen an den Gemeindefond darauf Bedacht zu nehmen, daß die Bedeckung für die einzelnen Tilgungsfonde auch in dem Falle gesichert erscheint, als ein zeitweiser Rückgang der Eingänge des Hauptanlehensfondes die volle Überweisung der Monatsraten (§ 13) an die einzelnen Tilgungsfonde zeitweilig nicht mit Bestimmtheit erwarten ließe.

In jedem Falle hat der Überweisung an den Gemeindefond die Ergänzung allfällig in den Vormonaten verkürzter Dotationen der einzelnen Tilgungsfonde bis zu dem vollen rechnungsmäßigen Ausmaße (§ 13) voranzugehen.

§ 15.

Durchführung der Dotationen und Überweisungen.

Die im Sinne der §§ 13 und 14 von der Controls-Commission beschlossenen Dotationen und Überweisungen sind von der Stadtbuchhaltung auf Grund der bezüglichlichen, dem Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz zukommenden Beschlussausfertigung (§ 9) durchzuführen und obliegt der Controls-Commission die Überwachung der richtigen Durchführung.

§ 16.

Tilgungsfond für das 14 Millionen Kronen-Anlehen.

Die Einnahmen dieses Fondes werden gebildet aus den gemäß § 13 demselben aus dem Hauptanlehensfonde (§ 12) überwiesenen Dotationen; diese Einnahmen sind

zur Bedeckung des Erfordernisses für die Verzinsung und Rückzahlung des 14 Millionen Kronen-Anlehens bestimmt und obliegt der Controls-Commission die Überwachung der den Bestimmungen des Anlehens entsprechenden Verzinsung des Anlehens, sowie dessen Rückzahlung nach Maßgabe des den Theilschuldverschreibungen des Anlehens beigegebenen Tilgungsplanes, bezw. des § 2 des Gesetzes vom 27. Mai 1902, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 24. Bei den im Sinne der letztbezogenen Gesetzesstelle vorzunehmenden Verlosungen der zur Einlösung bestimmten Theilschuldverschreibungen hat die Controls-Commission mitzuwirken, zu welchem Behufe die stattfindenden Verlosungen vom Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz der Controls-Commission rechtzeitig mitzutheilen sind.

§ 17.

Anlehensbaufond vom Jahre 1902.

Zum Zwecke der Ersichtlichmachung der den Bestimmungen des § 1 des Gesetzes vom 27. Mai 1902, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 24, entsprechenden Verwendung des 14 Millionen Kronen-Anlehens ist die gesammte bei Begebung der Anlehens-Obligationen erzielte Valuta nebst den durch fruchtbringende Anlegung der noch nicht zur Verwendung gelangten Theilbeträge der Anlehens-Valuta erzielten Zinsen in einem zu bildenden „Anlehensbaufond vom Jahre 1902“ in Empfang zu stellen.

Hieraus ist sofort jener Betrag in Ausgabe zu stellen, welcher zur Rückzahlung der in § 1 des bezogenen Gesetzes aufgezählten schwebenden Schulden, sowie des auf Rechnung der ordentlichen Gebarung des Gemeindefondes für die außerordentliche Gebarung geleisteten Vorschusses in der Höhe von 600.000 K erforderlich ist, und obliegt der Controls-Commission die Überwachung der bestimmungsgemäßen Verwendung dieses Betrages.

Der Rest der Einnahmen des Anlehensbaufondes vom Jahre 1902 ist zur Be-
streitung der Erfordernisse der außerordentlichen Gebarung des Gemeindefondes für die Jahre 1903 bis einschließlich 1907 nach Maßgabe nachstehender Aufstellung dem Gemeindefonde zu überweisen, und zwar:

I. Hochbauten und Realitätenankaufe.

	In Kronen:		
	pro 1902	pro 1903—1907	Zusammen
1. Schulhausbauten	149.000	187.000	336.000
2. Theaterbauten	360.000	—	360.000
3. Schlachthausbauten	55.000	440.000	495.000
4. Markthallen	—	88.000	88.000
5. Öffentliche Badeanstalten	—	121.000	121.000
6. Bauten für Stadtreinigung und hygie- nische Zwecke	—	489.000	489.000
7. Kasernbauten	150.000	300.000	450.000
8. Amtsgebäude	100.000	490.000	590.000
9. Ankauf der „Industriehalle“ und der Althaller'schen Gründe	300.000	150.000	450.000
Zusammen	1.114.000	2.265.000	3.379.000

II. Tiefbauten.

In Kronen:

	pro 1902	pro 1903—1907	Zusammen
1. Grunderwerbungen zu Regulierungszwecken	280.000	1,250.000	1,530.000
2. Neue Plätze und Parkanlagen	20.000	160.000	180.000
3. Canäle	30.000	744.000	774.000
4. Uferschutzbauten	100.000	330.000	430.000
5. Bäche	—	337.000	337.000
Zusammen . . .	430.000	2,821.000	3,251.000

III. Allgemeine Reserve.

In Kronen:

	pro 1902	pro 1903—1907	Zusammen
	56.000	914.000	970.000

Die Überweisung der für die einzelnen Jahre entfallenden Beträge hat in der Art zu erfolgen, daß seitens der Controls-Commission die im Sinne vorstehender Aufstellung in den einzelnen Jahren laut der vom Gemeinderathe festgestellten Voranschläge für Zwecke der außerordentlichen Gedarung aus Mittel des 14 Millionen Kronen-Anlehens zu verwendenden Beträge dem Gemeindefonde überwiesen werden, daß jedoch jeder solchen Überweisung die Feststellung voranzugehen hat, ob die im Vorjahre auf Grund des bezüglichen Voranschlags überwiesenen Beträge auch thatsächlich im vollen Ausmaße ihrer Zweckbestimmung zugeführt wurden. Insoferne sich hierbei ergibt, daß in einem einzelnen Jahre der überwiesene Betrag nicht zur Gänze seiner Zweckbestimmung zugeführt wurde, ist der nicht bestimmungsgemäß verwendete Betrag von dem nach dem Voranschlage für das nächste Jahr zu überweisenden Betrage in Abzug zu bringen.

Die fruchtbringende Anlegung der hiernach jeweilig verfügbaren Bestände des „Anlehens-Baufondes vom Jahre 1902“ unterliegt der Genehmigung der Controls-Commission.

§ 18.

Berichterstattung.

Die Controls-Commission hat mit Abschluß jedes Kalenderjahres dem steiermärkischen Landtage über ihre Thätigkeit im Wege des steiermärkischen Landes-Ausschusses schriftlichen Bericht zu erstatten.

§ 19.

Auflösung der Controls-Commission.

Nach erfolgter gänzlicher Rückzahlung des 14 Millionen Kronen-Anlehens wird die Controls-Commission durch Verfügung des Vorsitzenden aufgelöst.

301.

(3. 31.885/I.)

Veränderung des Immobilien-
Feuerversicherungswesens.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird aufgefordert, die k. k. Regierung zu ersuchen, die zu einer Veränderung des Immobilien-Feuerversicherungswesens nothwendigen reichsgesetzlichen Grundzüge ehestens als Gesetzesvorlage im hohen Reichsrathe einzubringen und über das Ergebnis dieser Verhandlungen in der nächsten Session zu berichten.

302. (Z. 31.886/II.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird mit Rücksicht auf die im Markt- und Handelsverkehr mit Schweinen das Land Steiermark schwer schädigenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen aufgefordert, unverzüglich und mit allem Nachdrucke bei der hohen Regierung zu erwirken, daß

Antrag des Abg. Ornig, betreffend die Regelung der Schweine-Ein- und Ausfuhr, sowie des inneren Verkehrs.

- a) im inneren Verkehr bei Auftreten einzelner Schweinefeuchen-Fälle — ebenso wie in Ungarn — auch österreichischerseits nur die Stall-, höchstens die Gemeinde-sperre verhängt werde;
- b) die ganz ungerechtfertigte, seit Jahren immer noch bestehende Abspernung der österreichischen Kronländer unter- und gegeneinander endlich einmal aufgehoben werde.

303. (Z. 31.887/II.)

Der Landtag beschließt:

In eine Abänderung des bestehenden Jagdgesetzes wird dermalen nicht eingegangen.

Abänderung des bestehenden Jagdgesetzes.

Hiermit findet die Petition Nr. 77 ihre Erledigung.

304. (Z. 31.888/II.)

Der Landtag beschließt:

Der Antrag des Abgeordneten Hagenhofer, Beilage Nr. 75, betreffend die Regelung des Jagdrechtes wird dem Landes-Ausschuße mit dem Auftrage zugewiesen, im Sinne der heutigen Anregungen Verbesserungen bei dem Jagdgesetze vorzunehmen, in der nächsten Session zu berichten und geeignete Anträge zu stellen.

305. (Z. 31.889/III.)

Der Landtag beschließt:

1. Der Ortsgemeinde Sparbereg, im Gerichtsbezirke Friedberg, wird zur Deckung der Gemeinde-Erfordernisse für das Jahr 1902 zu der ihr bereits vom Landes-Ausschuße zur Einhebung bewilligten 99procentigen noch die Einhebung einer 401procentigen, zusammen daher einer 500procentigen Gemeindeumlage auf sämtliche in der Gemeinde vorgeschriebenen directen landesfürstlichen Steuern mit Ausnahme der Personal-Einkommensteuer bewilligt.

Sparbereg, 500 procentige Umlage. 4 procentiges Darlehen an die Gemeinde Sparbereg

2. Der Landes-Ausschuß wird ermächtigt, sich wegen eventueller entsprechender Herabsetzung dieser Umlagen ins Einvernehmen zu setzen und eventuell den sich hiedurch ergebenden Ausfall im Haushalte der Gemeinde durch ein Darlehen des Landes gegen 4procentige Verzinsung und 10 jährige Rückzahlung die Bedeckung zu verschaffen.

306. (Z. 31.890/VI.)

Der Landtag beschließt:

Gesetz vom

betreffend die Regulierung des Pöbnißflusses in der IX. Section der bei der Südbahnübersehung bei Moschganzen beginnenden und bei der Mündung in die Drau endigenden Baußtrecke.

Gesetz, betreffend die Regulierung des Pöbnißflusses in der IX. Section der bei der Südbahnübersehung bei Moschganzen beginnenden und bei der Mündung in die Drau endigenden Baußtrecke.

Mit Zustimmung des Landtages Meines Herzogthumes Steiermark finde Ich anzuordnen, wie folgt:

§ 1.

Die Regulierung des Pöbnißflusses in der im Gebiete der Catastralgemeinde Zwettkofzen der Ortsgemeinde Zwettkofzen und der Catastral- gleichzeitig Ortsgemeinde

Tergovitsch zur Ausführung gelangenden IX. Section der bei der Südbahnüberführung bei Moschganzen beginnenden und bei der Mündung in die Drau endigenden Baustrecke wird als Landesangelegenheit nach dem vom Ackerbau-Ministerium genehmigten Projecte und nach Maßgabe des gegenwärtigen Gesetzes durchgeführt.

§ 2.

Das auf 59.400 K veranschlagte Erfordernis für diese Regulierung, welches als Maximalaufwandsumme zu betrachten ist, wird aufgebracht:

1. Auf Grund des § 6, Z. 1, des Gesetzes vom 30. Juni 1884, R.-G.-Bl. Nr. 116, und vorbehaltlich der verfassungsmäßigen Genehmigung zu 30 %, das ist im Theilbetrage von 17.820 K durch einen nicht rückzahlbaren Beitrag aus dem staatlichen Meliorationsfonde;

2. zu 60 %, das ist im Theilbetrage von 35.640 K aus Landesmitteln;

3. zu 10 %, das ist im Theilbetrage von 5940 K durch den Beitrag des Bezirkes Friedau.

Sollten die Regulierungskosten den veranschlagten Betrag von 59.400 K nicht erreichen, so hat die hiedurch eintretende Ersparung allen concurrierenden Betheiligten nach Verhältnis ihrer Beitragsleistung zugute zu kommen.

§ 3.

Die Ausführung der Regulierungsbauten übernimmt der Landes-Ausschuß. Die näheren Bestimmungen über die Art und Weise der Ausführung des Unternehmens, über die Einflußnahme der k. k. Regierung auf den Gang des Unternehmens, über den Beginn und die Dauer der Bauzeit bleiben einem besonderen zwischen der Staatsverwaltung und dem Landes-Ausschuße abzuschließenden Übereinkommen vorbehalten.

§ 4.

Die Kosten der Erhaltung der Bauten werden in der Weise aufgebracht, daß zu denselben der Bezirk Friedau 10 % und die deutsche Ritterordens-Commende Meretinzen 18.7 % beiträgt, während für das restliche Erfordernis die Gemeinde Zwetkofzen mit 29 % und die Gemeinde Tergovitsch mit 42.3 % aufzukommen hat.

Die Ausführung der Erhaltungsarbeiten obliegt bezüglich der der deutschen Ritterordens-Commende Meretinzen gehörigen Uferstrecken dieser, bezüglich der übrigen Strecken aber den Gemeinden Zwetkofzen und Tergovitsch im Bereiche ihres Gemeindegebietes. Die Gemeindevorstehungen haben im Sinne des § 90 des Gesetzes vom 18. Jänner 1872, L.-G.-Bl. Nr. 8, auch die Regulierungsbauten in den dem deutschen Ritterorden gehörigen Uferstrecken im Bereiche ihres Gemeindegebietes zu beaufsichtigen, erforderlichenfalls der Ritterordens-Commende Meretinzen die nöthigen Arbeiten aufzutragen und, wenn diese Aufträge in der festgesetzten Frist nicht erfüllt werden, die nothwendigen Arbeiten auf deren Kosten gegen nachträgliche Auftheilung nach den oben bezeichneten Percentfäßen zu bewerkstelligen.

Der Bezirksausschuß Friedau hat die Gemeindevorstehungen hinsichtlich der den Gemeinden obliegenden Erhaltungsarbeiten zu controlieren und ist berechtigt, im Falle eines Versäumnisses die Arbeiten auf Kosten der betreffenden Gemeinde vorbehaltlich der nachträglichen Auftheilung im Sinne des 1. Absatzes dieses Paragraphen ausführen zu lassen.

§ 5.

Mit dem Vollzuge dieses Gesetzes ist Mein Ackerbau-Minister beauftragt.

307.

(3. 31.891/V.)

Der Landtag beschließt:

Regelung der Stellung und der Bezüge der an öffentlichen Krankenhäusern angestellten Verwalter.

1. Die Bezüge der Verwalter in den öffentlichen Krankenhäusern auf dem Lande werden in nachstehender Weise geregelt:

a) Vom 1. Jänner 1903 angefangen wird der Grundgehalt für die Verwalter mit 2000 K festgesetzt, nebst freier Wohnung oder einem Quatiergelde von 400 K per Jahr; die Naturalbezüge beziehungsweise Quatiergelder sind in die Pension nicht einzurechnen;

b) den Verwaltern — den Fall c) ausgenommen — gebühren bei ununterbrochener und entsprechender Dienstleistung fünf Quinquennalzulagen à 200 K;

c) die Bezüge jener provisorisch bestellten Verwalter, welche die Verwaltersstelle als Nebenbeschäftigung innehaben, werden als Remunerationen in der Höhe von 800—1800 K jährlich festgesetzt; die Bezüge der gegenwärtig dieser Kategorie angehörigen Verwalter werden als Remunerationen behandelt und um je 200 K erhöht;

2. Personalzulagen werden in dem Verhältnisse, als der neue Gehalt und beziehungsweise eine höhere Gehaltsstufe den bisherigen Gehalt übersteigt, ganz oder theilweise eingezogen.

3. Die Verwalter haben, soferne sie nicht schon eine Altersversorgung genießen oder sich in einer pensionsberechtigten Stellung befinden, oder die Verwaltersstelle nur als Nebenbeschäftigung innehaben, Anspruch auf normalmäßige Pensionierung in dieser Eigenschaft nach Maßgabe der Pensionsvorschrift für landschaftliche Beamte vom 26. Februar 1898 und finden ebenso die Bestimmungen des Statutes über den Pensionsfond für Bedienstete der steiermärkischen Landschaft auf dieselben Anwendung.

Die Pension der Witwen ist nach jener Rangklasse zu bemessen, in welcher der Verstorbene nach der Höhe der für die Pensionsbemessung anrechenbaren Bezüge einzutheilen gewesen wäre. Fällt dieser anrechenbare Betrag zwischen zwei Rangklassen, so hat die Bemessung nach der höheren Rangklasse zu erfolgen.

4. Die bleibende Anstellung der Verwalter kann in der Regel erst nach vorausgegangenem zweijähriger provisorischer und zufriedenstellender Verwendung erfolgen; jedoch ist diese provisorische Dienstzeit in die bleibende Dienstzeit gegen Nachzahlung der Pensionsfondsbeiträge zum Behufe der Pensionsbemessung einzurechnen.

5. Den zur Zeit der Gehaltsregulierung in den öffentlichen Krankenhäusern auf dem Lande angestellten Verwaltern sind, soferne sie bereits eine zweijährige Dienstzeit zurückgelegt, die bisher in dieser Eigenschaft vollstreckten Dienstjahre bei Bemessung der Quinquennalzulagen und bei seinerzeitiger Feststellung des Ruhegehaltes unter Nachzahlung der Beiträge zum Landespensionsfond einzurechnen.

6. Jeder Verwalter ist beim Antritte seines Dienstes vom Landes-Ausschusse zu beeden.

7. Vom 1. Jänner 1903 angefangen wird der Grundgehalt des Kanzlisten im öffentlichen Krankenhause zu Marburg mit 1500 K festgesetzt, nebst einem Quatiergelde von 320 K, welches in die Pension nicht einzurechnen ist; auch hat derselbe Anspruch auf fünf Quinquennalzulagen à 100 K bei ununterbrochener und entsprechender Dienstleistung.

Unter einem wird der Landes-Ausschuss ermächtigt, in den größeren öffentlichen Krankenhäusern auf dem Lande nach Maßgabe der Nothwendigkeit Kanzlistenstellen mit den eben angeführten Bezügen zu errichten.

Hinsichtlich der Pensionierung, der bleibenden Anstellung, der Einrechnung der Dienstzeit und der Beerdigung der Kanzlisten haben die unter 3, 4, 5 und 6 für die Verwalter angeführten Bestimmungen Geltung.

Carl Bučnik, Josef Gamsjäger, Pensionserhöhung.

308.

(3. 31.892/IV.)

Der Landtag beschließt:

- a) dem Landes-Bürgereschullehrer i. R. Karl Bučnik wird vom 1. Jänner 1902 anfangen die normalmäßige Pension jährlicher 3492 K auf 3600 K erhöht;
- b) dem Lehrer und Schulleiter Josef Gamsjäger in Mitterbach wird die an der öffentlichen Volksschule in Mitterbach in Niederösterreich von 1845 bis 1869 zugebrachte Dienstzeit in die Pension eingerechnet.

Systemisierung einer dritten Kultur-Ingenieurstelle.

309.

(3. 31.893/II.)

Der Landtag beschließt:

1. Der Landes-Ausschuß wird ermächtigt, nach Maßgabe des eintretenden Bedarfes für culturtechnische Arbeiten durch Bestellung von technisch befähigten Arbeitskräften vorzuzuforgen. Dieselben sind ohne Anspruch auf ein Definitivum gegen beiderseitige halbjährige Kündigung aufzunehmen. Auf die Bestellung eines dritten Kultur-Ingenieurs mit den Bezügen der zehnten Rangklasse der Landesbeamten mit dem Anspruche auf Vorrückung in höhere Rangklassen und Zusicherung entsprechender Activitätszulagen wird nicht eingegangen.
2. Die bisher dem Ober-Ingenieur Eduard Simony zugewiesenen Agenden für Futterbau (Grassamen-Mischung) sind dem Verbande der landwirtschaftlichen Genossenschaften in Steiermark successive zu überweisen.

Personalanangelegenheiten.

310.

(3. 31.894/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die in der V. Session dieser Landtagsperiode überreichten Petitionen der technischen Conceptsbeamten des Landes-Bauamtes um Verbesserung der Rangverhältnisse, der Kanzlisten der Landeshilfsämter um Beförderung nach zehn Dienstjahren in die X. Rangklasse, der Praktikanten der Buchhaltung um Vorrückung in die XI. Rangklasse nach vier Dienstjahren, der Praktikanten der Landeshilfsämter um Beförderung in die XI. Rangklasse nach vier Dienstjahren, der Hilfsbeamten der Landeshilfsämter um Erhöhung ihrer Diurnen und Zuerkennung von Alterszulagen und schließlich der Landhauswächter um neue Systemisierung ihrer Bezüge (Petitionen Nr. 23, 269, 199, 349, 163 und 266) werden abgewiesen, dagegen wird der Landes-Ausschuß beauftragt, die Systemisierung von zwei oder drei neuen Accessistenstellen in der XI. Rangklasse in der Landes-Buchhaltung, sowie die Systemisierung von ein bis zwei Kanzlistenstellen in der XI. Rangklasse in den Landeshilfsämtern in Erwägung zu ziehen und ermächtigt, nach Maßgabe des thatsächlichen Diensteserfordernisses, eventuell sofort mit der Creierung dieser Stellen und Besetzung derselben gegen feinerzeitige Berichterstattung vorzugehen.

Altersunterstützung dienstunfähig gewordener Arbeitslehrerinnen.

311.

(3. 31.895/IV.)

Der Landtag beschließt:

Auf den Antrag des Landes-Ausschusses, Beilage Nr. 86, betreffend die Altersunterstützung dienstunfähig gewordener Arbeitslehrerinnen wird derzeit nicht eingegangen. Die Petition Nr. 194 de 1901/02 des Vereines zur Unterstützung dienstunfähig gewordener Arbeitslehrerinnen, sowie die Petitionen Nr. 52 de 1898/99 desselben

Bereines werde dem Landes-Ausschusse mit dem Auftrage zugewiesen, die Frage einer Altersunterstützung formell befähigter Arbeitslehrerinnen in erster Linie in Absicht auf eine eventuell eintretende Belastung des Landesfondes im Sinne obiger Ausführungen nochmals einer eingehenden Erwägung zu unterziehen und über das Resultat derselben in der nächsten Session Bericht zu erstatten, eventuell unter Bedachtnahme auf die aufgestellten Grundsätze dem Landtage einen bezüglichen Gesetzentwurf vorzulegen.

312. (Z. 31.896/IV.)

Der Landtag beschließt:

1. In der Stadt Marburg wird der erste Jahrgang einer Lehrerinnen-Bildungsanstalt mit deutscher Unterrichtssprache mit Beginn des Schuljahres 1902/03 aus Landesmitteln provisorisch eröffnet.

Wegen Beistellung der Localitäten, sowie etwaiger sonstiger sachlicher Erfordernisse hat der Landes-Ausschuß mit der Stadtgemeinde Marburg unverzüglich das Einvernehmen zu pflegen.

II. Die definitive Activierung einer solchen Anstalt in Marburg, sowie insbesondere deren Ausgestaltung durch stufenweise Errichtung der folgenden Jahrgänge wird abhängig gemacht:

- a) Von der rechtsverbindlichen Sicherstellung entsprechender Beitragsleistungen seitens der Stadtgemeinde Marburg;
- b) von der Gewährung eines angemessenen jährlichen Erhaltungsbeitrages des Staates;
- c) von der bindenden Zusicherung der staatlichen Unterrichtsverwaltung, daß schon in nächster Zeit an die Errichtung einer Lehrerbildungsanstalt auf Staatskosten an einem geeigneten Punkte des steirischen Oberlandes geschritten werde.

III. Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, von diesem Beschlusse die Regierung sofort in Kenntnis zu setzen, hinsichtlich des Punktes II a mit der Stadtgemeinde Marburg, hinsichtlich II b und c mit der Regierung sofort die Verhandlungen einzuleiten und über deren Ergebnis bis zur nächsten Session Bericht zu erstatten und die erforderlichen Anträge zu stellen.

Hiermit finden auch die Petitionen unter Nr. 3, 18, 21 und 58 ihre Erledigung.

Errichtung einer deutschen Lehrerinnen-Bildungsanstalt in Marburg.

313. (Z. 31.897/I.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, sofort bei der k. k. Regierung dahin zu wirken, daß allen zum Zwecke der Gewährung von unverzinslichen Darlehen von Seite des Landes an durch Elementarereignisse in Nothstand gerathene Besitzer und deren bürgerliche Eintragung, sowohl hinsichtlich der Intabulation als auch der feinerzeitigen Extabulation, nothwendigen Urkunden und Grundbuchshandlungen die Stempel- und Gebührenfreiheit zugestanden werde.

Stempel- und Gebührenfreiheit für Intabulation als auch der feinerzeitigen Extabulation bei Gewährung von unverzinslichen Darlehen von Seite des Landes an durch Elementarereignisse in Nothstand gerathene Besitzer.

314. (Z. 31.898/IV.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt:

- 1. Seinen Einfluß bei der Gemeinde-Verwaltung in Graz dahin geltend zu machen, daß die Bauordnung für Graz baldigst fertig gestellt werde;
- 2. die Bauordnung für das Land, nach erfolgter Feststellung der Bauordnung für Graz, auszuarbeiten, eine Enquête von geeigneten Fachleuten einzuberufen, deren

Revision der Bauordnung für das Herzogthum Steiermark mit Ausnahme der Stadt Graz.

Gutachten über diese Bauordnung zu veranlassen und eine auf Grund des Ergebnisses der Enquête gebildete Vorlage über die Landes-Bauordnung dem hohen Landtage zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

315. (Z. 31.899/VI.)

Abänderung der Durchführungsverordnung zum Überweisungsverfahren.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, bei der k. k. Regierung neuerlich dahin zu wirken und zu fordern, daß, im Falle ein Ausgleich mit Ungarn wieder unter Aufrechterhaltung des gemeinsamen Zollgebietes zustande kommen sollte und die in Ungarn eingeführte Consumsteuer fortbesteht, mindestens weitgehende Erleichterungen im Grenzverkehre im Sinne des Landtagsbeschlusses vom 13. Mai 1899 geschaffen und die Durchführungs-Verordnung zum Überweisungsverfahren entsprechend abgeändert wird.

316. (Z. 31.900/II.)

Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der diesseitigen Reichshälfte beim Abschlusse des Ausgleiches mit Ungarn.

Der Landtag beschließt:

Die hohe Regierung wird aufgefordert, bei den bevorstehenden entscheidenden Verhandlungen über die Erneuerung des Ausgleiches mit Ungarn die Lebensinteressen der diesseitigen Reichshälfte auf dem Gebiete der Landwirtschaft, der Industrie und des Gewerbes, des Handels und Verkehres auf das Nachdrücklichste zu wahren, insbesondere aber

- a) einem Zolltarife nur dann zuzustimmen, wenn derselbe der agrarischen Production und der Industrie den nothwendigen Zollschutz gewährt, welchen dieselben nach dem Stande ihrer Entwicklung nicht entzihen können;
- b) betreffs des Zoll- und Handelsbündnisses Garantien für die strenge Durchführung der Veterinär-Convention zu erwirken und Bestimmungen zu treffen, welche den Grenzverkehr und die Durchführung des Überweisungsverkehres in klagloser Weise und ohne unnöthige Erschwerenisse für die Grenzbevölkerung sicherstellen, und
- c) Garantien zu erwirken, daß im Verkehre mit Industrieproducten nach Ungarn mit dem Zoll- und Handelsbündnisse im Widerspruche stehende Maßregeln ausgeschlossen erscheinen.

317. (Z. 31.901/II.)

Willkürliche Einhebung von Steuern und Abgaben seitens der ungarischen Finanzbehörden von den steirischen Gewerbetreibenden, welche ungarische Märkte besuchen.

Der Landtag beschließt:

Die k. k. Regierung wird aufgefordert:

1. Gegen die ungerechtfertigte Vorschreibung und Einhebung von Steuern und Abgaben von Seite der ungarischen Behörden energisch Verwahrung zu erheben und mit allem Nachdrucke darauf zu dringen, daß die gesetzlich geregelten Grundsätze der Reciprocität in dem ungarischen Ländergebiete strenge gewahrt werden;
2. die k. k. politischen Behörden anzuweisen, alle Fälle, in welchen dieselben um die Einhebung solcher Steuern und Abgaben von österreichischen Gewerbe- und Handeltreibenden ersucht werden, vor Durchführung der Execution vorerst der höheren Behörde zur Anzeige zu bringen und die weitere Weisung dieser letzteren einzuholen;
3. bei den Verhandlungen mit der ungarischen Reichshälfte bezüglich Abschlusses eines neuen Zoll- und Handelsbündnisses auf Grund der Erfahrungen über die ganz willkürliche Auslegung einzelner Bestimmungen des Bündnisvertrages mit aller Energie darauf zu bestehen, daß durch klare Bestimmungen diesen bedauerlichen, die österreichische Geschäftswelt tief schädigenden Zuständen ein für allemal Einhalt gethan werde.

318. (3. 31.902/II.)

Der Landtag beschließt:

Der vom Landes-Ausschusse vorgelegte Gesetzentwurf, betreffend die Einführung besonderer Erbtheilungsvorschriften für landwirtschaftliche Besitzungen, Höfe mittlerer Größe, die zeitweise Einschränkung der Freiheitlichkeit in einzelnen Gemeinden und das bedingte Verbot des Ankaufes von Höfen mittlerer Größe (Beilage Nr. 78) und der Antrag des Abgeordneten Hagenhofer und Genossen mit einem Gesetzentwurfe, betreffend die besonderen Rechtsverhältnisse geschlossener Höfe (Beilage Nr. 118) werden dem Landes-Ausschusse mit dem Auftrage überwiesen, eine Enquête, bestehend aus Personen in vom Landes-Ausschusse zu bestimmender Anzahl, von welchen zu erwarten ist, daß sie infolge ihrer Erfahrungen und Kenntnisse in der Angelegenheit ein Urtheil abzugeben in der Lage sind, baldigt einzuberufen, dieselben über alle in Bezug auf ein Höferechtsgesetz sowohl in volkswirtschaftlicher, als auch in juridischer Beziehung wichtigen Punkte zu befragen und sodann einen neuen Gesetzentwurf dem Landtage in der nächsten Session vorzulegen.

Einführung besonderer Erbtheilungsvorschriften für landwirtschaftliche Besitzungen, Höfe mittlerer Größe.

319. (3. 31.903./II.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird ermächtigt, im Falle einer mindestens gleichwertigen Unterstützung seitens des Staates, den Emmenthaler Käseerei-Genossenschaften in St. Stefan ob Leoben und Gröbming:

Subventionierung der Emmenthaler Käseerei-Genossenschaften in St. Stefan bei Leoben und Gröbming.

1. Eine Subvention von je 10.000 K zu gewähren;

2. diese Subventionsbeträge in fünf aufeinanderfolgenden Jahresraten aus der im Landes-Voranschlage Capitel IV, Titel 7, andere Auslagen für Landes-Cultur im Erfordernisse sub Rubrik XXVIII (Beitrag für Unterstützung an landwirtschaftliche Genossenschaften) alljährlich eingestellten Summe zu entnehmen und die jeweilig verbleibenden Restbeträge bis zur vollständigen Abzahlung landesüblich zu verzinsen.

320. (3. 31.904/II.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, sich mit der hohen Regierung ins Einvernehmen zu setzen, daß in Ergänzung der bestehenden jagdpolizeilichen Vorschriften nachstehende Anordnung seitens der k. k. Statthalterei erlassen werde:

Falls die Eichhörnchen in einer die Waldungen schädigenden Menge auftreten, kann der Jagdinhaber von der politischen Behörde verhalten werden, die Vertilgung dieses Schädling zu bewerkstelligen. Im Weigerungsfalle hat die politische Behörde die Vertilgung der Eichhörnchen auf Kosten des Jagdinhabers durchzuführen.

Vertilgung der Eichhörnchen

321. (3. 31.905/VI.)

Der Landtag beschließt:

Der Straßenzug, welcher als Bezirksstraße II. Classe in Murau von der Lind-Murauer Bezirksstraße II. Classe abzweigt, durch den Rantengraben führt, die Ortschaften Ranten und Seebach durchzieht und an der steiermärkisch-salzburgischen Landesgrenze endet, wird unter der Benennung Murau-Seethaler Straße in die Kategorie der Bezirksstraßen I. Classe eingereiht und der Landes-Ausschuß mit der weiteren Durchführung beauftragt.

Erhebung der Rantnerstraße zur Bezirksstraße I. Classe.

Hiermit erledigt sich die Petition Nr. 147.

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, die an dieser Straße wegen ihrer Kategorisierung als Bezirksstraße I. Classe nöthig werdenden Herstellungen und Umstellungen auf eine möglichst lange Reihe von Jahren zu vertheilen und mit Rücksicht auf die finanzielle Lage des Bezirkes im Sinne des Landtagsbeschlusses vom 3. Mai 1900 möglichst weitgehende Subventionen zu gewähren.

Verwendung des Weines der
landschaftl. Weingärten in
Landesanstalten.

322. (3. 31.906/II.)
Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, den in den Landesanstalten benötigten Wein mit Ausnahme des in besonderen Fällen von den Ärzten verordneten Medicinalweines aus den Erträgen der landschaftlichen Weingärten zu entnehmen und, selbst auf die Gefahr größerer Kosten hin, nur bei einheimischen Producenten anzukaufen.

Gründung und Förderung von
Weinbau- und Kellerei-
genossenschaften.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, der Gründung und Förderung von Weinbau- und Kellereigenossenschaften sein besonderes Augenmerk zuzuwenden, ferner die Errichtung eines Landes-Musterkellers in Erwägung zu ziehen und darüber in der nächsten Session zu berichten, eventuell geeignete Anträge zu stellen.

Beitragsleistung der Regierung.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, von der k. k. Regierung, unter Hinweis auf die bedeutenden Opfer des Landes und im Hinblick auf die große volkswirtschaftliche Bedeutung des Weinbaues in Steiermark, eine größere percentuelle Beitragsleistung zu den unverzinslichen Darlehen zu erwirken.

Handhabung des Gesetzes vom
21. Juni 1880 u. 16. Jänner
1896.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, die k. k. Regierung zu ersuchen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 21. Juni 1880 und 16. Jänner 1896 mit jener Strenge zu handhaben, welche dem Weinproducenten vor unlauterem Wettbewerb und die Consumenten in hygienischer Beziehung schützt.

Zollschutz bei Abschließung neuer
Handelsverträge mit dem
Auslande, insbesondere mit
dem Königreiche Italien.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, mit allem Nachdrucke dafür einzutreten, daß bei Abschließung neuer Handelsverträge mit dem Auslande, insbesondere mit dem Königreiche Italien der heimischen Weinproduction der entsprechende Zollschutz zu theil werde.

Antrag des Abg. Stollner
wegen Aufhebung der Bezirks-
vertretungen.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, in Erwägung zu ziehen, ob sich nicht die Aufhebung der Einrichtung der Bezirksvertretungen in deren gegenwärtigen, auf dem Gesetze vom 14. Juni 1866, L.-G.-Bl. Nr. 19, beruhenden Form empfiehlt, und im Gegenstande allfällig unter Stellung bezüglicher Anträge im Anschlusse an die Anträge, betreffend Abänderung der Gemeindeordnung und Gemeinde-Wahlordnung, zu berichten.

328.

(3. 31.912/II.)

Der Landtag beschließt:

Abänderung des Vogelschutzgesetzes.

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, im Einvernehmen mit der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft Erhebungen zu pflegen, welche Vogelarten geschützt und welche vertilgt werden sollen und im nächsten Landtage Bericht zu erstatten.

329.

(3. 31.913/II.)

Der Landtag beschließt:

Herabminderung des Viehsalzpreises.

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, bei der hohen Regierung dahin zu wirken, die Ausfolgung des denaturierten Viehsalzes überhaupt einzustellen und gleichzeitig den Preis für reines Speisesalz zum allgemeinen Bezuge um 50 Percent herabzusetzen, solange aber dieser Antrag nicht zur Durchführung kommen kann, den Preis des denaturierten Viehsalzes auf 6 K herabzusetzen und in den Hauptorten der Bezirke staatliche Verschleißstellen einzurichten, in welchen das Viehsalz zu denselben Preisen erhältlich sein soll, wie bei den Salinen.

330.

(3. 31.914/II.)

Der Landtag beschließt:

Steiermärk. Fischereiverein in Graz, um eine Subvention.

Die Petition Nr. 341, des steiermärkischen Fischereivereines in Graz, um eine Subvention, wird dem Landes-Ausschuße mit dem Auftrage überwiesen, das gestellte Ansuchen einer eingehenden Prüfung zu unterziehen und nach Maßgabe des Ergebnisses derselben mit der k. k. Regierung um allfällige Subventionierung in Verhandlungen zu treten und über deren Ergebnis dem Landtage Bericht und Antrag zu stellen.

331.

(3. 31.915/II.)

Der Landtag beschließt:

Steiermärk. Fischereiverein in Graz, um Subvention aus Landesmitteln.

Über die Petition Nr. 341, des steiermärkischen Fischereivereines in Graz, um Subvention aus Landesmitteln, wird eine Subvention für das Jahr 1902 von 200 K gewährt.

332.

(3. 31.916/I.)

Der Landtag beschließt:

Section Leoben des Österreich. Touristen-Clubs um Subventionierung des Muggelschuthütten-Baues.

Der Petition Nr. 234, der Section Leoben des Österreichischen Touristenclubs, um Subventionierung des Muggelschuthüttenbaues, wird keine Folge gegeben.

333.

(3. 31.917/II.)

Der Landtag beschließt:

Franz Kleinschrodt, Kurtschmied in Hohenegg, um eine jährliche Remuneration.

Die Petition Nr. 178, des Franz Kleinschrodt, Kurtschmiedes in Hohenegg, um eine jährliche Remuneration, wird dem Landes-Ausschuße zur Erhebung und entsprechenden Würdigung zugewiesen.

334.

(3. 31.918/IV.)

Der Landtag beschließt:

Mlois Habianitsch, pensionierter Oberlehrer um Zuerkennung der vollen Pension

Die Petition Nr. 145, des Alois Habianitsch, pensionierten Oberlehrers, um Zuerkennung der vollen Pension, wird abgewiesen.

335.

(3. 31.919/IV.)

Der Landtag beschließt:

Victor Höltschl, Oberlehrer in St. Egydi, um Dienstzeit-Einrechnung.

Die Petition Nr. 263, des Victor Höltschl, Oberlehrers in St. Egydi, um Dienstzeit-Einrechnung, wird abgewiesen.

336. (3. 31.920/IV.)
 Josef Schulman, pensionierter
 Oberlehrer, um Pensions-
 erhöhung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 316, des Josef Schulman, pensionierten Oberlehrers, um
 Pensionserhöhung, wird abgewiesen.
337. (3. 31.921/IV.)
 Julius Stoflleg, pensionierter
 Lehrer, um Pensionserhöhung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 317, des Julius Stoflleg, pensionierten Lehrers, um Pensions-
 Erhöhung, wird mit Rücksicht darauf, dass die Pension vom Landtage in der Sitzung
 vom 25. April 1900 bereits erhöht wurde, abgewiesen.
338. (3. 31.922/IV.)
 Clotilde Aparnit, Lehrerswitwe,
 um eine Gnadenpension. Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 315, der Clotilde Aparnit, Lehrerswitwe, um eine Gnaden-
 pension, wird derselben unter Voraussetzung der Witwenchaft eine Gnadenpension von
 jährlich 240 K für die Zeit vom 1. Juli 1902 bis 1. Juli 1905 gewährt.
339. (3. 31.923/IV.)
 Stadtgemeinde Graz, um Ein-
 rechnung der Dienstzeit der
 befähigten Lehrpersonen des
 städtischen Waisenhauses bei
 Übertritt in den öffentlichen
 Volksschuldienst. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 123, der Stadtgemeinde Graz, um Einrechnung der Dienstzeit
 der befähigten Lehrpersonen des städtischen Waisenhauses bei Übertritt in den öffent-
 lichen Volksschuldienst, wird dem Landes-Ausschusse zur Berichterstattung und Antrag-
 stellung in der nächsten Session zugewiesen.
340. (3. 31.924/IV.)
 Josef Majhen, pensionierter
 Oberlehrer, um Pensions-
 erhöhung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 80, des Josef Majhen, pensionierten Oberlehrers, um Pensions-
 erhöhung, wird dem Landes-Ausschusse mit der Ermächtigung zugewiesen, die Pension
 bei vorhandener Würdigkeit und Dürftigkeit im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-
 Schulrathe um ein Achtel der Activitätsbezüge zu erhöhen.
341. (3. 31.925/IV.)
 Franz Zagoričnik, pensionierter
 Lehrer, um Pensionserhöhung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 103, des Franz Zagoričnik, pensionierten Lehrers, um Pensions-
 erhöhung, wird dem Landes-Ausschusse mit der Ermächtigung zugewiesen, die Pension
 bei vorhandener Würdigkeit und Dürftigkeit im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-
 Schulrathe um ein Achtel der Activitätsbezüge zu erhöhen.
342. (3. 31.926/IV.)
 Franz Ranner, pensionierter
 Oberlehrer, um Pensions-
 erhöhung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 109, des Franz Ranner, pensionierten Oberlehrers, um Pensions-
 erhöhung, wird dem Landes-Ausschusse mit der Ermächtigung zugewiesen, die Pension
 bei vorhandener Würdigkeit und Dürftigkeit im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-
 Schulrathe um ein Achtel der Activitätsbezüge zu erhöhen.
343. (3. 31.927/IV.)
 Anton Augustin, pensionierter
 Lehrer, um Pensionserhöhung. Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 111, des Anton Augustin, pensionierten Lehrers, um
 Pensionserhöhung, wird dem Petenten eine jährliche Unterstützung von 120 K für die
 Zeit vom 1. Juli 1902 bis 1. Juli 1905 gewährt.

344.

(3. 31.928/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 66, des Franz Saller, pensionierten Lehrers, um Pensions-
erhöhung, wird dem Petenten eine jährliche Unterstützung von 300 K für die Zeit vom
1. Juli 1902 bis 1. Juli 1905 gewährt.

Franz Saller, pensionierter
Lehrer, um Pensionserhöhung.

345.

(3. 31.929/IV.)

Der Landtag beschließt:

Der Petition Nr. 252, des Verbandes deutscher Lehrer und Lehrerinnen,

- a) um Vollarrechnung der Unterlehrerjahre für die Dienstalterszulagen,
- b) um Gewährung einer Entschädigungszulage an jene Lehrpersonen, welche mehr
als 20 Jahre dienen, ohne Leiterposten zu erhalten, wird aus principiellen
Gründen keine Folge gegeben.

Verband deutscher Lehrer und
Lehrerinnen, a) um Vollar-
rechnung der Unterlehrerjahre
für die Dienstalterszulagen,
b) um Gewährung einer
Entschädigungszulage an jene
Lehrpersonen, welche mehr
als 20 Jahre dienen, ohne
Leiterposten zu erhalten.

346.

(3. 31.930/IV.)

Der Landtag beschließt:

Der Petition Nr. 295, des steiermärkischen Lehrerbundes, um Gewährung von
Personalzulagen an jene Lehrpersonen, die nach 20 Dienstjahren noch nicht Schulleiter
geworden sind, wird aus principiellen Gründen keine Folge gegeben.

Steiermärkischer Lehrerbund,
um Gewährung von Per-
sonalzulagen an jene Lehr-
personen, die nach 20 Dienst-
jahren noch nicht Schulleiter
geworden sind.

347.

(3. 31.931/IV.)

Der Landtag beschließt:

Der Petition Nr. 294, des steiermärkischen Lehrerbundes, um volle Einrechnung
der Unterlehrerjahre, wird aus principiellen Gründen keine Folge gegeben.

Steiermärkischer Lehrerbund,
um volle Einrechnung der
Unterlehrerjahre.

348.

(3. 31.932/IV.)

Der Landtag beschließt:

Der Petition Nr. 166, des Lehrervereines in Marburg, um Gehaltsregulierung
der Volks- und Bürgerschullehrer in Marburg, wird aus principiellen Gründen keine
Folge gegeben.

Lehrerverein in Marburg, um
Gehaltsregulierung der
Volks- und Bürgerschullehrer
in Marburg.

349.

(3. 31.933/IV.)

Der Landtag beschließt:

Der Petition Nr. 284, des Lehrkörpers der Knaben- und der Mädchen-Volks-
schule in Judenburg, um Theuerungszulagen wird aus principiellen Gründen keine
Folge gegeben.

Lehrkörper der Knaben- und
der Mädchen-Volkschule in
Judenburg, um Theuerungszu-
lagen.

350.

(3. 31.934/IV.)

Der Landtag beschließt:

Der Petition Nr. 285, des Lehrkörpers der Knaben- und Mädchen-Volkschule
in Judenburg, um Abänderung des 3. Absatzes des § 4 des Gesetzes vom 19. Sep-
tember 1899, L.-G.- und B.-Bl. Nr. 73, wird keine Folge gegeben.

Lehrkörper der Knaben- und
der Mädchen-Volkschule in
Judenburg, um Abänderung
des 3. Absatzes des § 4 des
Gesetzes vom 19. September
1899, L.-G.- und B.-Bl.
Nr. 73.

351.

(3. 31.935/IV.)

Der Landtag beschließt:

Der Petition Nr. 286, des Lehrkörpers der Mädchen-Volkschule Judenburg, um
Abänderung des Abs. a des § 2 des Gesetzes vom 5. Juni 1876, L.-G.- und B.-Bl.
Nr. 24, wird keine Folge gegeben.

Lehrkörper der Mädchen-Volks-
schule in Judenburg, um Ab-
änderung des Abs. a des
§ 2 des Gesetzes vom 5. Juni
1876, L.-G.- und B.-Bl.
Nr. 24.

Lehrkörper der Knaben- und der Mädchen-Volkschule in Zudenburg, um Abänderung einzelner Bestimmungen des Gesetzes vom 23. December 1901, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 8 de 1902.

Der Landtag beschließt:

Der Petition Nr. 287, des Lehrkörpers der Knaben- und Mädchen-Volkschule in Zudenburg, um Abänderung einzelner Bestimmungen des Gesetzes vom 23. December 1901, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 8 de 1902, wird keine Folge gegeben.

352.

(3. 31.936/IV.)

Leitung des steiermärkischen Lehrerbundes, um Abänderung der Pensionsvorschrift vom 23. December 1901, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 8 de 1902.

Der Landtag beschließt:

Der Petition Nr. 292, der Leitung des steiermärkischen Lehrerbundes, um Abänderung der Pensionsvorschrift vom 23. December 1901, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 8 de 1902, wird keine Folge gegeben.

353.

(3. 31.937/IV.)

Josefine Kreinz, Lehrerswitwe in Marburg, um Bemessung ihrer Pension nach dem neuen Pensionsgesetze.

Der Landtag beschließt:

Der Petition Nr. 79, der Josefina Kreinz, Lehrerswitwe in Marburg, um Bemessung ihrer Pension nach dem neuen Pensionsgesetze, wird keine Folge gegeben, jedoch wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, bei vorhandener Dürftigkeit die Pension auf 600 K zu erhöhen.

354.

(3. 31.938/IV.)

Fanny Jariß in Graz, um Zuerkennung der normalmäßigen Pension für die Dienstzeit von zehn Jahren sammt Erziehungsbeitrag für ihren Sohn.

Der Landtag beschließt:

Der Petition Nr. 122, der Primararzteswitwe Fanny Jariß in Graz, um Zuerkennung der normalmäßigen Pension für die Dienstzeit von zehn Jahren sammt Erziehungsbeitrag für ihren Sohn, wird Folge gegeben.

355.

(3. 31.939/I.)

Alexander Tiefniger, Verwalter der Landes-Versorgungsanstalten-Verwaltung, um Einrechnung der Militär- und Diurnisten-Dienstzeit.

Der Landtag beschließt:

Der Petition Nr. 251, des Alexander Tiefniger, Verwalters der Landes-Versorgungsanstalten-Verwaltung, um Einrechnung der Militär- und Diurnisten-Dienstzeit, kann aus principiellen Gründen keine Folge gegeben werden, doch steht es dem Petenten frei, bei seinem Ansuchen auf Pensionierung seine Bitte zu wiederholen.

356.

(3. 31.940/I.)

Johanna Golubovič, Landes-Siechenhaus-Verwalterswitwe in Gills, um gnadeweise Einrechnung der provisorischen Dienstzeit ihres verstorbenen Gatten Karl Golubovič und Zuerkennung der normalmäßigen Witwenpension.

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 184, der Johanna Golubovič, Landes-Siechenhaus-Verwalterswitwe in Gills, um gnadeweise Einrechnung der provisorischen Dienstzeit ihres verstorbenen Gatten Karl Golubovič und Zuerkennung der normalmäßigen Witwenpension, wird eine jährliche Gnadengabe per 400 K auf die Dauer von fünf Jahren gewährt.

357.

(3. 31.941/III.)

Cäcilie Mohab, Witwe nach Franz Mohab, gewesener Nachtwächter im Grazer allgemeinen Krankenhause, um Gewährung einer Unterstützung.

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 216, der Cäcilie Mohab, Witwe nach Franz Mohab, gewesenen Nachtwächters im Grazer allgemeinen Krankenhause, um Gewährung einer Unterstützung, wird eine einmalige Gnadengabe per 100 K bewilligt.

358.

(3. 31.942/I.)

Anna Stelzl, Krankenhaus-Verwalterswitwe in Marburg a. D., um Erhöhung der ihr zugesprochenen Gnadenpension.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 322, der Anna Stelzl, Krankenhaus-Verwalterswitwe in Marburg a. D., um Erhöhung der ihr zugesprochenen Gnadenpension, wird abgelehnt.

359.

(3. 31.943/V.)

360.

(3. 31.944/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 99, des Johann Ornit, pensionierten Oberlehrers, wegen Bemessung der vier Dienstalterszulagen nach der II. Gehaltsklasse, wird unter Hinweis auf § 27 des Gesetzes vom 4. Februar 1870, L.-G.-Bl. Nr. 17, abgewiesen.

Johann Ornit, pensionierter Oberlehrer, wegen Bemessung der vier Dienstalterszulagen nach der II. Gehaltsklasse.

361.

(3. 31.945/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 124, des Franz Stöckl, Bürgerschullehrers, um volle Anrechnung der Unterlehrer-Dienstzeit und Gewährung einer außerordentlichen Zulage, wird abgewiesen.

Franz Stöckl, Bürgerschullehrer, um volle Anrechnung der Unterlehrer-Dienstzeit und Gewährung einer außerordentlichen Zulage.

362.

(3. 31.946/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 131, des Friedrich Henker, Lehrers, um gnadenweise Nachsicht einer Dienstzeitunterbrechung, wird dem Petenten die Dienstzeitunterbrechung vom 1. September 1883 bis 1. October 1899 gnadenweise nachgesehen.

Friedrich Henker, Lehrer, um gnadenweise Nachsicht einer Dienstzeit-Unterbrechung.

363.

(3. 31.947/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 239, des Karl Pollitsch, pensionierten Lehrers, um volle Pension, wird abgewiesen.

Karl Pollitsch, pensionierter Lehrer, um volle Pension.

364.

(3. 31.948/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 278, der Marie Breßer, Oberlehrerswitwe, um Erhöhung ihrer Witwenpension, wird dem Landes-Ausschusse mit der Ermächtigung zugewiesen, der Petentin bei vorhandener Würdigkeit und Dürftigkeit eine einmalige Unterstützung von 100 K zu gewähren.

Marie Breßer, Oberlehrerswitwe, um Erhöhung ihrer Witwenpension.

365.

(3. 31.949/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 118, der Theresie Rummel, Lehrerswitwe, um eine Unterstützung, wird derselben eine einmalige Unterstützung von 100 K pro 1902 gewährt.

Theresie Rummel, Lehrerswitwe, um eine Unterstützung.

366.

(3. 31.950/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 119, der Marie Hofer, Oberlehrerswitwe, um eine Unterstützung, wird derselben eine einmalige Unterstützung von 100 K pro 1902 gewährt.

Marie Hofer, Oberlehrerswitwe, um eine Unterstützung.

367.

(3. 31.951/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 141, der Johanna Kompost, Oberlehrerswitwe, um Erhöhung ihrer Pension, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung mit der Ermächtigung zugewiesen, der Petentin im Falle der Dürftigkeit eine einmalige Unterstützung von 50 K zu gewähren.

Johanna Kompost, Oberlehrerswitwe, um Erhöhung ihrer Pension.

368.

(3. 31.952/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 140, der Amalia Kapun, Schuldirectorswitwe, um eine Gnadengabe, wird derselben eine einmalige Unterstützung von 200 K für 1902 gewährt.

Amalia Kapun, Schuldirectorswitwe, um eine Gnadengabe.

Marie Kofot, um Erhöhung
ihrer Pension u. Gewährung
eines Erziehungsbeitrages.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 267, der Marie Kofot, um Erhöhung ihrer Pension und Gewährung eines Erziehungsbeitrages, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung mit der Ermächtigung zugewiesen, der Petentin im Falle der Würdigkeit und Dürftigkeit eine einmalige Unterstützung von 100 K zu gewähren.

369.

(3. 31.953/IV.)

Franz Reinhart, pensionierter
Lehrer, um gnadenweise Er-
höhung seiner Pension.

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 74, des Franz Reinhart, pensionierten Lehrers, um gnadenweise Erhöhung seiner Pension, wird dem Petenten für das Jahr 1902 eine einmalige Unterstützung von 240 K gewährt.

370.

(3. 31.954/IV.)

Peter Bäuchl, Oberlehrer, um
gnadenweise Dienstzeit-Ein-
rechnung.

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 116, des Peter Bäuchl, Oberlehrers, um gnadenweise Dienstzeit-Einrechnung, wird dem Petenten im Gnadenwege die an der Privatvolksschule in Rein zugebrachte Dienstzeit vom 1. November 1869 bis 1. Juli 1874 in die Pension eingerechnet.

371.

(3. 31.955/IV.)

Josef Eugenberger, pensionierter
Lehrer, um Pensionser-
höhung.

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 143, des Josef Eugenberger, pensionierten Lehrers, um Pensionserhöhung, wird dem Petenten eine einmalige Unterstützung von 200 K gewährt.

372.

(3. 31.956/IV.)

Johann Kopfschittsch, pension-
ierter Lehrer, um Pensions-
erhöhung.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 146, des Johann Kopfschittsch, pensionierten Lehrers, um Pensionserhöhung, wird abgewiesen.

373.

(3. 31.957/IV.)

Johann Bračko, pensionierter
Oberlehrer, um eine Unter-
stützung.

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 153, des Johann Bračko, pensionierten Oberlehrers, um eine Unterstützung, wird dem Petenten für die Jahre 1902, 1903 und 1904 je eine Unterstützung von 120 K gewährt.

374.

(3. 31.958/IV.)

Thomas Kunstič, pensionierter
Volksschullehrer, um Richtig-
stellung seiner Pension.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 173, des Thomas Kunstič, pensionierten Volksschullehrers, um Richtigestellung seiner Pension, wird dem Landes-Ausschusse mit der Ermächtigung zugewiesen, bei vorhandener Würdigkeit und Dürftigkeit im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrathe die Pension auf jährlich 1800 K zu erhöhen.

375.

(3. 31.959/IV.)

Constantia Lerch, Oberlehrers-
witwe, um Pensionserhöhung.

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 144, der Constantia Lerch, Oberlehrerswitwe, um Pensionserhöhung, wird derselben im Gnadenwege die Erhöhung ihrer Pension auf 700 K gewährt.

376.

(3. 31.960/IV.)

Heinrich Neugebauer, Bürger-
schullehrer, um Zuerkennung
der II. Dienstalterszulage
vom 1. Juni 1902 an.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 340, des Heinrich Neugebauer, Bürgerschullehrers, um Zuerkennung der II. Dienstalters-Zulage vom 1. Juni 1902 an, wird abgewiesen, dem Petenten jedoch die als Unterlehrer in Salzburg und Niederösterreich zugebrachte Dienst-

377.

(3. 31.961/IV.)

zeit vom Tage der Lehrbefähigungsprüfung unter Nachsicht einer Dienstzeit-Unterbrechung vom 1. December 1885 bis 1. November 1888 im Sinne des Gesetzes vom 19. September 1899, L.-G.-Bl. Nr. 73, zu einem Dritteile eingerechnet.

378. (3. 31.962/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 337, des Jakob Kopic, gewesenen Oberlehrers, um eine Subvention zur Errichtung eines Schulgartens, wird dem Landes-Ausschusse zur thunlichsten Berücksichtigung abgetreten.

Jakob Kopic, gewesener Oberlehrer, um eine Subvention zur Errichtung eines Schulgartens.

379. (3. 31.963/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 339, des Grazer Lehrerhausvereines, um eine Subvention, wird demselben eine einmalige Subvention von 500 K gewährt.

Grazer Lehrerhausverein, um eine Subvention.

380. (3. 31.964/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 338, des Ausschusses des deutschen Studentenheims in Pettau, um Bewilligung von Stipendien aus dem Landesfonde, wird dem Landes-Ausschusse zur Prüfung und Berichterstattung in der nächsten Session übermittelt.

Ausschuss des deutschen Studentenheims in Pettau, um Bewilligung von Stipendien aus dem Landesfonde.

381. (3. 31.965/II.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 312, des Julius Hansel, Directors der Landes-Ackerbauschule in Grottenhof, um Bewilligung der Einrechnung von vier Jahren in seine Dienstzeit für die Bemessung seiner Ruhebezüge, wird die Einrechnung von vier Dienstjahren bei Bemessung des Ruhegehaltes bewilligt.

Julius Hansel, Director der Landes-Ackerbauschule in Grottenhof, um Bewilligung der Einrechnung von 4 Jahren in seine Dienstzeit für die Bemessung seiner Ruhebezüge.

382. (3. 31.966/II.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 309, der Gemeinde Mauritzen im Bezirke Frohnleiten, um eine Subvention zur Errichtung von fünf Wetterschießstationen, welche mit einem Kostenaufwande von beiläufig 2000 K hergestellt werden sollen, wird mit Rücksicht auf wiederholt erfolgte Abweisung ähnlicher Petitionen abgewiesen.

Gemeinde Mauritzen im Bezirke Frohnleiten, um eine Subvention zur Errichtung von fünf Wetterschießstationen, welche mit einem Kostenaufwande von beiläufig 2000 K hergestellt werden sollen.

383. (3. 31.967/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petitionen Nr. 10, des Bezirks-Ausschusses Leoben, wegen Herstellung einer Zufahrtsstraße zum Bahnhof Gmeingrube der Leoben-Bordernbergerbahn;

Nr. 78 der Marktgemeinde-Vorsteherung Trofaiach, bezüglich der Bahnhofzufahrtsstraße in der Station Gmeingrube und

Nr. 152 der Gemeinde Hafning, um Nichttheranziehung der Steuerzahler der Gemeinde Hafning zur Erhaltung der Zufahrtsstraße in der Station Gmeingrube werden dem Landes-Ausschusse zur eingehendsten Würdigung und Erledigung im eigenen Wirkungskreise abgetreten.

Bezirksausschuss Leoben, wegen Herstellung einer Zufahrtsstraße zum Bahnhof Gmeingrube der Leoben-Bordernbergerbahn, Marktgemeinde-Vorsteherung Trofaiach, bezüglich der Bahnhof-Zufahrtsstraße in der Station Gmeingrube, Gemeinde Hafning, um Nichttheranziehung der Steuerzahler der Gemeinde Hafning zur Erhaltung der Zufahrtsstraße in der Station Gmeingrube.

G. Krishan, k. k. Oberingenieur
i. P., und L. Zwanziger,
Ingenieur, um Richtigstellung
des Landes-Ausschussbe-
richtes für 1900, bezüglich
der Verwendung ihres paten-
tierten Verfahrens zur Ab-
wendung von Hochwasser-
schäden zc.

Der Landtag beschließt:

In die Petition Nr. 318, des G. Krishan, k. k. Oberingenieurs i. P. und L. Zwanziger, Ingenieurs, um Richtigstellung des Landesauschuss-Berichtes für 1900, bezüglich der Verwendung ihres patentierten Verfahrens zur Abwendung von Hochwasserschäden zc. kann nicht eingegangen werden, da der Landtag nicht in der Lage ist den einschlägigen Bericht des Landes-Ausschusses zu überprüfen.

384.

(3. 31.968/VI.)

Weinbaugenossenschaft und
Landwirtschaftlicher Verein
in Pettau, um Abhaltung
eines Drainage-Curses durch
Josef Leskofcheg und Wid-
mung von zehn Stipendien
für diesen Kurs.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 331, der Weinbau-Genossenschaft und des landwirtschaftlichen Vereines in Pettau, um Abhaltung eines Drainage-Curses durch Josef Leskofcheg und Widmung von zehn Stipendien für diesen Kurs, wird abgelehnt, doch dem Landes-Ausschusse nahegelegt, im nächsten Jahre einen Drainage-Curs in der Kollos durch den Oberingenieur Simony abhalten zu lassen.

385.

(3. 31.969/II.)

Landwirtschaftlicher Verein und
Weinbaugenossenschaft in
Pettau, um Erlassung eines
Gesetzes zur Förderung des
Weinbaues.

Der Landtag beschließt:

Auf die Petition Nr. 335, des landwirtschaftlichen Vereines und der Weinbau-Genossenschaft in Pettau, um Erlassung eines Gesetzes zur Förderung des Weinbaues, wird wegen Incompetenz des Landtages nicht eingegangen.

386.

(3. 31.970/II.)

Ortschulrath Frauenberg-Meh-
fogl, Gemeindevertretung
Frauenberg, Ortschulrath
Hollenegg, Gemeindevor-
stehung Raintsch, Bezirks-
schulrath Birkfeld, Ortschul-
rath Rötisch und Gemeinde
Bichl-Premnegg, um Einrech-
nung der bezüglichen Volks-
schulen in höhere Orts-
klassen.

Der Landtag beschließt:

Auf die Petitionen Nr. 136, des Ortschulrathes Frauenberg-Mehfogl, Nr. 137 der Gemeindevertretung Frauenberg, Nr. 175 des Ortschulrathes Hollenegg, Nr. 265 der Gemeindevorstehung Raintsch, Nr. 320 des Bezirksschulrathes Birkfeld, Nr. 328 des Ortschulrathes Rötisch und Nr. 351 der Gemeinde Bichl-Premnegg, um Einrechnung der bezüglichen Volksschulen in höhere Ortsklassen, wird unter Hinweis auf § 18, al. II des Gesetzes vom 4. Februar 1870, L.-G. und V.-Bl. Nr. 17, und den Landtagsbeschluss vom 16. Mai 1899 derzeit nicht eingegangen.

387.

(3. 31.971/IV.)

Lehrerverein Judenburg, um
volle Einrechnung der Unter-
lehrerjahre zur Bemessung
der Dienstalterszulage.

Der Landtag beschließt:

Der Petition Nr. 343, des Lehrer-Vereines Judenburg, um volle Einrechnung der Unterlehrerjahre zur Bemessung der Dienstalterszulage, wird aus principiellen Gründen keine Folge gegeben. (Vide Erledigung der Petition Nr. 294, Verzeichnis 41.)

388.

(3. 31.972/IV.)

Gemeindeamt Habersdorf mit
noch weiteren 38 Gemeinde-
ämtern Steiermarks bittet,
ein Ansuchen des Franz
Scherf im Wege eines kaiser-

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 310, mit welcher das Gemeindeamt Habersdorf mit noch weiteren 38 Gemeindeämtern Steiermarks bittet, ein Ansuchen des Franz Scherf im Wege eines kaiserlichen Gnadenactes die Befugnis zum Weinbruchheilen zu erlangen,

389.

(3. 31.973/IV.)

durch den hohen Landtag zu unterstützen, muß es im Hinblick auf die österreichische Gesetzgebung über die Ausübung der ärztlichen Praxis und auf den dadurch der Bevölkerung gesetzlich gewährleisteten Schutz in Krankheitsfällen von Ärzten behandelt zu werden, welche an Hochschulen herangebildet sind, der steiermärkische Landtag entschieden ablehnen, der Petition Folge zu geben.

lichen Gnadenactes die Befugnis zum Beinbruchheilen zu erlangen, durch den hohen Landtag zu unterstützen.

390.

(Z. 31.974/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 221, der Marie Wolf, Schuldienerswaise in Graz, um eine Unterstützung, wird eine Gnadengabe von 80 K pro 1902 gewährt.

Maria Wolf, Schuldienerswaise in Graz, um eine Unterstützung.

391.

(Z. 31.975/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 255, der Christine Pendl, landschaftlichen Rathsthürhüterswitwe in Graz, um eine Gnadengabe für ihre Tochter Marie Pendl und ihre Enkelin Christine Kirschner, wird eine Gnadengabe per 200 K für deren Tochter Marie Pendl und per 120 K für deren Enkelin Christine Kirschner für drei Jahre 1903, 1904 und 1905 gewährt.

Christine Pendl, landschaftl. Rathsthürhüterswitwe in Graz, um eine Gnadengabe für ihre Tochter Marie Pendl, und ihre Enkelin Christine Kirschner.

392.

(Z. 31.976/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 256, der Bertha Karl, Landes-Hilfsämter-Directorswaise in Fladnitz, um eine Unterstützung, wird eine Gnadenpension von 180 K pro 1903, 1904 und 1905 gewährt.

Berta Karl, Landes-Hilfsämter-Directorswaise in Fladnitz, um eine Unterstützung.

393.

(Z. 31.977/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 306, der Gemma Puntschert, geb. Reichsiedle v. Pistor, f. f. Postassistentenswitwe in Graz, um eine Gnadengabe, wird eine jährliche Gnadengabe von 150 K pro 1902, 1903 und 1904 gewährt.

Gemma Puntschert, geb. Reichsgräfin v. Pistor, f. f. Postassistentenswitwe in Graz, um eine Gnadengabe.

394.

(Z. 31.978/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 231, der Theresie Gräfin Galler in Graz, um Fortbezug ihrer Unterstützung auf weitere drei Jahre, wird eine jährliche Gnadengabe von 100 K auf die Dauer der Bedürftigkeit ab 1903 gewährt.

Theresie Gräfin Galler in Graz, um Fortbezug ihrer Unterstützung auf weitere drei Jahre.

395.

(Z. 31.979/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 232, der Anna Ortwein, geb. Gräfin Galler in Graz, um Fortbezug ihrer Unterstützung auf weitere drei Jahre, wird eine jährliche Gnadengabe von 100 K auf die Dauer der Bedürftigkeit ab 1903 gewährt.

Anna Ortwein, geb. Gräfin Galler in Graz, um Fortbezug ihrer Unterstützung auf weitere drei Jahre.

396.

(Z. 31.980/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 13, der Maria Mader und Theresia Eisel, gewesenen Arbeitslehrerinnen in Admont, um eine jährliche Gnadengabe, wird eine Unterstützung von jährlich 100 K für die Jahre 1902, 1903 und 1904 für die Theresia Eisel, da die Maria Mader am 27. Mai 1902 verstorben ist, gewährt.

Maria Mader und Theresia Eisel, gewesene Arbeitslehrerin in Admont, um eine jährliche Gnadengabe.

397. (3. 31.981/IV.)
 Antonia Koren, Lehrerswaise in Prävali, um eine Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 36, der Antonia Koren, Lehrerswaise in Prävali, um eine Gnadengabe, wird eine Unterstützung von 100 K für das Jahr 1902 gewährt.

398. (3. 31.982/IV.)
 Karoline Deanino, Districtsarzteswitwe in St. Egydi, um Zuerkennung einer Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 101, der Karoline Deanino, Districtsarzteswitwe in St. Egydi, um Zuerkennung einer Gnadengabe, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung der Dürftigkeit und Berücksichtigungswürdigkeit und sodannigen Betheilung bis zu dem Betrage von 200 K überwiesen.

399. (3. 31.983/IV.)
 Louise Kos, Lehrerswitwe in Waitzsch, um eine Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 130, der Louise Kos, Lehrerswitwe in Waitzsch, um eine Gnadengabe, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung der Dürftigkeit und Berücksichtigungswürdigkeit und sodann zur Betheilung bis zu dem Betrage von 300 K abgetreten.

400. (3. 31.984/IV.)
 Eva Binder, Lehrerswitwe in Voitsberg, um Gewährung einer Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 199, der Eva Binder, Lehrerswitwe in Voitsberg, um Gewährung einer Gnadengabe, wird eine Unterstützung von 240 K jährlich für die Jahre 1902, 1903 und 1904 gewährt.

401. (3. 31.985/IV.)
 Maria Edl, steierm. landsch. Obereinnehmeramts-Liquidatur-Adjunctenswaise in Graz, um eine Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 215, der Marie Edl, steiermärkischen landschaftlichen Obereinnehmeramts-Liquidatur-Adjunctenswaise in Graz, um eine Gnadengabe, wird eine Gnadengabe von 120 K jährlich für die Jahre 1902, 1903 und 1904 gewährt.

402. (3. 31.986/IV.)
 Marie Molini, landsch. Hufbeschlags-Gehilfenswitwe in Graz, um eine Gnadengabe für das Jahr 1902. Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 217, der Marie Molini, landschaftlichen Hufbeschlags-Gehilfenswitwe in Graz, um eine Gnadengabe für das Jahr 1902, wird eine Gnadengabe von 100 K pro 1902 gewährt.

403. (3. 31.987/IV.)
 Franziska Koschier, Lehrerswaise in Graz, um Erhöhung ihrer bisherigen Gnadengabe von 100 K. Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 209, der Franziska Koschier, Lehrerswaise in Graz, um Erhöhung ihrer bisherigen Gnadengabe von 100 K, wird eine gnadenweise Zuluße von 36 K jährlich pro 1902 und 1903 gewährt.

404. (3. 31.988/IV.)
 Sofie Toplat, Lehrerswitwe in Pettau, um Bewilligung des Fortbezuges der Gnadengabe von 200 K für sie und die drei unmündigen Kinder. Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 212, der Sofie Toplat, Lehrerswitwe in Pettau, um Bewilligung des Fortbezuges der Gnadengabe von 200 K für sie und ihre drei unmündigen Kinder, werden 200 K pro 1902 als Gnadengabe bewilligt.

405.

(3. 31.989/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 218, der Pauline Dunst, steiermärkischen landschaftlichen Amtsdienerswaise in Graz, um eine Gnadengabe, wird eine jährliche Gnadenpension von 250 K auf die Dauer der drei Jahre 1902, 1903 und 1904 gewährt.

Pauline Dunst, steierm. landsch. Amtsdienerswaise in Graz, um eine Gnadengabe.

406.

(3. 31.990/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 220, der Hedwig Skoflet, Lehrerswaise in Groß-Obresch, um eine Unterstüßung, wird eine Gnadengabe von 100 K auf die Dauer der drei Jahre 1902, 1903 und 1904 gewährt.

Hedwig Skoflet, Lehrerswaise in Groß-Obresch, um eine Unterstüßung.

407.

(3. 31.991/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 222, des Josef Kopriba, gewesenen provisorischen Unterlehrers, derzeit in Wien, um eine Unterstüßung, wird dem Landes-Ausschusse abgetreten mit der Weisung, Petenten nach Maßgabe seiner Verwendbarkeit und Dürftigkeit eine Schreibersstelle oder eine kleine monatliche Unterstüßung zu gewähren.

Josef Kopriba, gewes. prov. Unterlehrer, derzeit in Wien, um eine Unterstüßung.

408.

(3. 31.992/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 270, der Theresie Schober, landschaftlichen Hauswächterswitwe in Graz, um eine Gnadengabe pro 1902, wird eine Gnadengabe von 120 K für das Jahr 1902 gewährt.

Theresie Schober, landsch. Hauswächterswitwe in Graz, um eine Gnadengabe pro 1902.

409

(3. 31.993/I.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 280, der Maria Köllner, geprüfte Hebamme in Graz, um eine Unterstüßung, wird eine Gnadengabe von 50 K pro 1902 bewilligt.

Maria Köllner, gepr. Hebamme, um eine Unterstüßung.

410.

(3. 31.994/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 258, der Ludmilla Engler, landschaftlichen Amtsdienerswaise in Wundschuh, um eine Gnadenunterstüßung, wird der Bittstellerin für das Jahr 1902 eine Gnadengabe von 50 K gewährt.

Ludmilla Engler, landschaftl. Amtsdienerswaise in Wundschuh, um eine Gnadenunterstüßung.

411.

(3. 31.995/II.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 49, der Maria Krenn, Gattin des pensionierten Bankdieners der österr.-ungar. Bank, derzeit in Wien, um eine Unterstüßung, wird dem Landes-Ausschusse mit der Weisung überwiesen, den Differenzbetrag zwischen der Verpflegungsgebühreishöhe in Niederösterreich und Steiermark auf den Landesarmenfond zur Bestreitung zu übernehmen.

Marie Krenn, Gattin des pens. Bankdieners der österr.-ungar. Bank, derzeit in Wien, um eine Unterstüßung.

412.

(3. 31.996/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 326, der Adele Edlen v. Rainhofen, Gattin des emeritierten Gutverwalters der Herrschaft Laduttsch, derzeit in Graz, um eine Unterstüßung, wird eine einmalige Gnadengabe von 50 K pro 1902 gewährt.

Adele Edle v. Rainhofen, Gattin des emeritierten Verwalters der Herrschaft Laduttsch, derzeit in Graz, um eine Unterstüßung.

413. (3. 31.997/Vl.)
 Walpurga Graßl, Gattin des pensionierten landw. Rechnungskontrollanten Karl Graßl in Graz, um eine außerordentliche Gnadengabe.
 Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 325, der Walpurga Graßl, Gattin des pensionierten landwirtschaftlichen Rechnungskontrollanten Karl Graßl in Graz, um eine außerordentliche Gnadengabe, wird eine Gnadengabe von 50 K pro 1902 gewährt.

414. (3. 31.998/II.)
 Landwirtschaftliche Genossenschaft in Zween bei Luttenberg, um Errichtung einer landwirtschaftlichen Winterschule in Zween.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 211, der landwirtschaftlichen Genossenschaft in Zween bei Luttenberg, um Errichtung einer landwirtschaftlichen Winterschule in Zween, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung und Berichterstattung in der nächsten Session übermittelt.

415. (3. 31.999/II.)
 Bezirksausschuß Leoben um Errichtung und Subventionierung einer Viehversicherungsgenossenschaft für den Gerichtsbezirk Leoben.
 Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 332 des Bezirks-Ausschusses Leoben, um Errichtung und Subventionierung einer Viehversicherungsgenossenschaft für den Gerichtsbezirk Leoben, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt:
 1. dem Bezirke Leoben zur Errichtung einer Viehversicherungsgenossenschaft in der Voraussetzung, daß auch der Bezirk Leoben einen entsprechenden Beitrag zu diesem Zwecke leistet, dem Bezirke Leoben eine Subvention zukommen zu lassen.
 2. Der Landes-Ausschuß wird angewiesen, die Frage der Errichtung einer Landesviehversicherung im Auge zu behalten und ehestmöglich Bericht und Anträge zu stellen.

30. Sitzung am 25. Juli 1902.

416. (3. 32.361/II.)
 Regulierung der Wald- und Weidenservituten, sowie der Jagdreservate.
 Der Landtag beschließt:
 Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, dem Landtage einen Gesetzentwurf, betreffend die Ablösung und Regulierung der Wald- und Weidenservituten, sowie der Jagdreservate vorzulegen.
 Zu den vorbereitenden Arbeiten ist eine Enquête einzuberufen, zu welcher auch Vertreter der Berechtigten und Verpflichteten beizuziehen sind.
 Diese Enquêtes sollen derart veranstaltet werden, daß den hierzu berufenen nicht erhebliche Opfer an Zeit und Geld erwachsen.

417. (3. 32.362/V.)
 Ausbau des Hauptgebäudes des allgem. öffentlichen Krankenhauses in Pettau.
 Der Landtag beschließt:
 Der Antrag der Abgeordneten Ornig und Genossen, Beilage Nr. 145, wegen Ausbaues des Hauptgebäudes des allgemeinen öffentlichen Krankenhauses in Pettau, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung, Antragstellung und Berichterstattung zugewiesen.

418. (3. 32.363/III.)
 Ausbau des Landes-Siechenhauses in Pettau.
 Der Landtag beschließt:
 Der Antrag, die Beilage Nr. 146 enthaltend, den Antrag der Abgeordneten Ornig und Genossen, betreffend den Ausbau des Landes-Siechenhauses in Pettau, dem Landes-Ausschusse zur Erhebung, Antragstellung und Berichterstattung zuzuweisen, wird abgelehnt.

419.

(3. 32.364/II.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird ermächtigt, der Bezirksvertretung Umgebung Graz zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Winterschule einen Gründungsbeitrag für die Einrichtung in der Höhe von einem Drittel der Kosten, jedoch nicht über 2400 K, weiters vom Jahre der Eröffnung an einen jährlichen Erhaltungsbeitrag von 1500 K durch fünf aufeinander folgende Jahre unter der Bedingung zuzusichern, daß

Errichtung einer landwirtschaftlichen Winterschule.

- a) ein mindestens gleich hoher Beitrag von Seite des Staates geleistet wird;
- b) die Aufbringung der noch erübrigenden Kosten durch eine rechtsverbindliche Erklärung der Bezirksvertretung sichergestellt erscheint,
- c) die Eröffnung der Schule spätestens am 1. November 1903 erfolge.

420.

(3. 32.365/II.)

Der Landtag beschließt:

Behufs Einführung von landwirtschaftlichen Winterschulen im Lande wird der Landes-Ausschuß beauftragt, Studien vorzunehmen, einen Organisationsplan für solche Schulen im Einvernehmen mit der k. k. Regierung, insbesondere in Hinsicht der Subventionierung auszuarbeiten, und dem Landtage mit Bericht in der nächsten Session vorzulegen.

Einführung von landwirtschaftlichen Winterschulen im Lande.

421.

(3. 32.366/VI.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, dem Landtage zu Beginn der nächsten Session eine neue Geschäftsordnung für den Landtag vorzulegen.

Geschäftsordnung für den Landtag.

422.

(3. 32.367/VI.)

Der Landtag beschließt:

Der Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Kiegler und Genossen, Beilage Nr. 166, betreffend die Gewährung von Unterstützungen für die durch Unwetter geschädigten Gemeinden St. Margarethen, Mühlen und Jakobsberg im Gerichtsbezirke Neumarkt, wird dem Landes-Ausschuße zur Erledigung im Sinne der Landtags-Beschlüsse vom 7. und 11. Juli l. J., betreffend die Unterstützung von durch Elementarereignisse in Nothstand gerathenen Grundbesitzern überwiesen.

Unterstützungen für die durch Unwetter geschädigten Gemeinden St. Margarethen, Mühlen und Jakobsberg im Gerichtsbezirke Neumarkt.

423.

(3. 32.368/I.)

Der Landtag beschließt:

Der Antrag der Abgeordneten Kern und Genossen, Beilage Nr. 173, um Unterstützung der durch Hagelschlag zu Schaden gekommenen Bewohner der Gemeinden Weitersfeld, Lichendorf, Hainsdorf, Pichla, Unter- und Ober-Schwarza im Gerichtsbezirke Mureck, wird dem Landes-Ausschuße zur Erledigung im Sinne der Landtags-Beschlüsse vom 7. und 11. Juli l. J., betreffend die Unterstützung von durch Elementarereignisse in Nothstand gerathenen Grundbesitzern überwiesen.

Unterstützung der durch Hagelschlag zu Schaden gekommenen Bewohner der Gemeinden Weitersfeld, Lichendorf, Hainsdorf, Pichla, Unter- u. Ober-Schwarza im Gerichtsbezirke Mureck.

424.

(3. 32.369/I.)

Der Landtag beschließt:

Der Antrag der Abgeordneten Wagner, Krenn und Genossen, Beilage Nr. 180, betreffend die Unterstützung der durch Hagelschlag und Überschwemmung betroffenen Besitzer der Gemeinden Mz, Feistritz und Lafnitzthal, wird dem Landes-Ausschuße zur Erledigung im Sinne der Landtags-Beschlüsse vom 7. und 11. Juli l. J., betreffend die Unterstützung von durch Elementarereignisse in Nothstand gerathenen Grundbesitzern überwiesen.

Unterstützung der durch Hagelschlag und Überschwemmung betroffenen Besitzer der Gemeinden Mz, Feistritz und Lafnitzthal.

425. (3. 32.370/I.)
 Der Landtag beschließt:
 Der Antrag der Abgeordneten Graf Lamberg und Genossen, Beilage Nr. 181, betreffend die Gewährung von Unterstützungen an die Grundbesitzer mehrerer Gemeinden des Bezirkes Fürstfeld infolge Hagelschläge, wird dem Landes-Ausschusse zur Erledigung im Sinne der Landtags-Beschlüsse vom 7. und 11. Juli l. J., betreffend die Unterstützung von durch Elementarereignisse in Nothstand gerathenen Grundbesitzern überwiesen.
426. (3. 32.371/I.)
 Der Landtag beschließt:
 Der Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hert und Genossen, Beilage Nr. 182, betreffend die Gewährung von Unterstützungen für die durch das Elementarereignis am 1. Juli 1902 und dem darauffolgenden Tage geschädigten Gemeinden der Gerichtsbezirke Judenburg, Obdach und Knittelfeld, wird dem Landes-Ausschusse zur Erledigung im Sinne der Landtags-Beschlüsse vom 7. und 11. Juli l. J., betreffend die Unterstützung von durch Elementarereignisse in Nothstand gerathenen Grundbesitzern überwiesen.
427. (3. 32.372/VI.)
 Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 38, der Karoline Weixelberger, Witwe des verstorbenen Führers der landschaftl. Hauswache und Hilfsamtsdieners Franz Weixelberger, um gnadeweise Erhöhung ihrer Provision auf den Betrag von 600 K, wird der Bittstellerin im Wege der Gnade ihre bisherige Provision von 220 K 50 h auf 300 K erhöht.
428. (3. 32.373/II.)
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 330, des Franz Senn, Landes-Revisor, um Beförderung in die VIII. Rangsklasse, wird dem Landes-Ausschusse zur Würdigung, eventuell Antragstellung zugewiesen.
429. (3. 32.374/VI.)
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 272, der Gemeinde Hafning, um Gewährung einer Subvention zur Herstellung der durch Elementarereignisse zerstörten Gemeindewege, wird dem Landes-Ausschusse zur thunlichsten Berücksichtigung auf Grund der in den Beilagen 9, Cap. IV, Titel 1, in B Rubrik VI, im Voranschlage zur Verfügung gestellten Credite zugewiesen.
430. (3. 32.375/I.)
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 273, des Bezirks-Ausschusses Weiz, um Gewährung von Subventionen an durch Elementarereignisse in Nothstand gerathene Grundbesitzer, wird dem Landes-Ausschusse zur wohlwollenden Erledigung im Sinne der vom Landtage unterm 7. und 11. Juli 1902 gefassten Beschlüsse, betreffend die Gewährung von Nothstandsunterstützungen an durch Elementarereignisse in Nothstand gerathene Besitzer zugewiesen.
431. (3. 32.376/I.)
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 282, von 24 Grundbesitzern der Gemeinde Schildbach, Gerichtsbezirk Hartberg, um Unterstützung zur Vinderung des infolge Elementarereignisse eintretenden Nothstandes.

getretenen Nothstandes, wird dem Landes-Ausschusse zur wohlwollenden Erledigung im Sinne der vom Landtage unterm 7. und 11. Juli 1902 gefassten Beschlüsse, betreffend die Gewährung von Nothstandsunterstützungen an durch Elementarereignisse in Nothstand gerathene Besitzer zugewiesen.

432. (3. 32.377/I.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 283, von 90 Grundbesitzern der Gemeinde Ring, Bezirk Hartberg, um Unterstützung zur Vinderung des infolge Elementarereignisse eingetretenen Nothstandes, wird dem Landes-Ausschusse zur wohlwollenden Erledigung im Sinne der vom Landtage unterm 7. und 11. Juli 1902 gefassten Beschlüsse, betreffend die Gewährung von Nothstandsunterstützungen an durch Elementarereignisse in Nothstand gerathene Besitzer zugewiesen.

90 Grundbesitzer der Gemeinde Ring, Bezirk Hartberg, um Unterstützung zur Vinderung des infolge Elementarereignisse eingetretenen Nothstandes.

433. (3. 32.378/I.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 301, von 19 Besitzern der Gemeinde Hartberg, um Unterstützung zur Vinderung des infolge Elementarereignisse eingetretenen Nothstandes, wird dem Landes-Ausschusse zur wohlwollenden Erledigung im Sinne der vom Landtage unterm 7. und 11. Juli 1902 gefassten Beschlüsse, betreffend die Gewährung von Nothstandsunterstützungen an durch Elementarereignisse in Nothstand gerathene Besitzer zugewiesen.

19 Besitzer der Gemeinde Hartberg um Unterstützung zur Vinderung des infolge Elementarereignisse eingetretenen Nothstandes.

434. (3. 32.379/I.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 302, des Bezirks-Ausschusses Hartberg, namens der im Bezirke Hartberg infolge von Elementarereignissen in Nothstand gerathenen Grundbesitzer um ausgiebige Landeshilfe, wird dem Landes-Ausschusse zur wohlwollenden Erledigung im Sinne der vom hohen Landtage unterm 7. und 11. Juli 1902 gefassten diesbezüglichen Beschlüsse zugewiesen.

Bezirks-Ausschuss Hartberg, namens der im Bezirk Hartberg infolge von Elementarereignissen in Nothstand gerathenen Grundbesitzer, um ausgiebige Landeshilfe.

435. (3. 32.380/I.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 303, von 74 Grundbesitzern der Gemeinde Schölbing, Bezirk Hartberg, um ausgiebige Landeshilfe wegen Nothstandes, wird dem Landes-Ausschusse zur wohlwollenden Erledigung im Sinne der vom hohen Landtage unterm 7. und 11. Juli 1902 gefassten diesbezüglichen Beschlüsse zugewiesen.

74 Grundbesitzer der Gemeinde Schölbing, Bezirk Hartberg, um ausgiebige Landeshilfe wegen Nothstand.

436. (3. 32.381/I.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 304, von 76 Grundbesitzern der Gemeinde Löffelbach im Bezirk Hartberg, um ausgiebige Landeshilfe wegen Nothstandes, wird dem Landes-Ausschusse zur wohlwollenden Erledigung im Sinne der vom hohen Landtage unterm 7. und 11. Juli 1902 gefassten diesbezüglichen Beschlüsse zugewiesen.

76 Grundbesitzer der Gemeinde Löffelbach im Bezirke Hartberg, um ausgiebige Landeshilfe.

437. (3. 32.382/I.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 305, der Stadtgemeinde Hartberg, namens der vom Hagelschlag betroffenen Grundbesitzer dieser Gemeinde, um thunlichst ausgiebige Landesunterstützung, wird dem Landes-Ausschusse zur wohlwollenden Erledigung im Sinne der vom hohen Landtage unterm 7. und 11. Juli 1902 gefassten diesbezüglichen Beschlüsse zugewiesen.

Stadtgemeinde Hartberg, namens der vom Hagelschlag betroffenen Grundbesitzer dieser Gemeinde, um thunlichst ausgiebige Landesunterstützung.

- 46 Grundbesitzer der Gemeinde St. Johann i. d. Heide, um Nothstandsunterstützungen wegen Hagelschlag. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 324, von 46 Grundbesitzern der Gemeinde St. Johann i. d. Heide, um Nothstandsunterstützungen wegen Hagelschlages, wird dem Landes-Ausschusse zur wohlwollenden Erledigung im Sinne der diesbezüglichen Landtagsbeschlüsse vom 7. und 11. Juli 1902 zugewiesen. (3. 32.383/I.)
- Gemeindevertretungen St. Jakob im Walde, Mönichwald, Waldbach und Wenigzell im Gerichtsbezirke Borau, um Subventionierung der Bezirksvertretung in Borau zum Zwecke der Erbauung einer Brücke über den Waldbach sammt nöthiger Uferwehr. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 349, der Gemeindevertretungen St. Jakob im Walde, Mönichwald, Waldbach und Wenigzell im Gerichtsbezirke Borau, um Subventionierung der Bezirksvertretung in Borau zum Zwecke der Erbauung einer Brücke über den Waldbach sammt nöthiger Uferwehr, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung und seinerzeitigen Berichterstattung zugewiesen. (3. 32.384/VI.)
- Friedrich Eichler, Landes-Rechnungsrevident i. R., um Nachzahlung der ihm nachträglich vom 1. Jänner 1896 an erhöhten Pension. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 334, des Friedrich Eichler, Landes-Rechnungsrevidenten i. R., um Nachzahlung der ihm nachträglich vom 1. Jänner 1896 an erhöhten Pension für die Differenzzeit, d. i. vom 1. August 1892 bis 1. Jänner 1896 mit zusammen 992 K 50 h oder um einen Abfindungsbeitrag hiefür, wird abgelehnt. (3. 32.385/I.)
- Demolierungsrath der Parktheater-Realität, auf drei weitere Jahre, d. i. bis zum 16. September 1905. Der Landtag beschließt:
Der Petition Nr. 336, des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Graz, um Frist zur Demolierung der alten Parktheater-Realität auf drei weitere Jahre, d. i. bis zum 16. September 1905, wird Folge gegeben. (3. 32.386/I.)
- Vier Besitzer der Gemeinde St. Kathrein am Offenegg, um Unterstützung für die durch Blizschlag getödteten Thiere. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 347, von vier Besitzern der Gemeinde St. Kathrein am Offenegg, um Unterstützung für die durch Blizschlag getödteten Thiere, wird dem Landes-Ausschusse zur Erledigung im eigenen Wirkungskreise unter Hinweis auf den im Voranschlage, Capitel VI, Titel 8, B 2, zur Verfügung stehenden Credit von 12.000 K überwiesen. (3. 32.387/I.)
- Theresia Pölz, landschaftliche Amtsdienerswitwe, um eine außerordentliche gnadenweise Unterstützung. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 274, der Theresia Pölz, landschaftlichen Amtsdienerswitwe, um eine außerordentliche gnadenweise Unterstützung, wird abgelehnt. (3. 32.388/VI.)
- Verein der Landesbeamten, um Änderung der gegenwärtigen Pensionsvorschrift. Der Landtag beschließt:
Die Petition Nr. 281, des Vereines der Landesbeamten, um Änderung der gegenwärtigen Pensionsvorschrift für die landschaftlichen Beamten und Diener vom 26. Februar 1898, bezw. 3. Mai 1900 im Sinne der Pensionsvorschrift für Civilstaatsbeamten vom 14. Mai 1896, wird dem Landes-Ausschusse zur Erwägung, eventuell Antragstellung überwiesen. (3. 32.389/VI.)

445.

(3. 32.390/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 313, des Josef Bospischil, landschaftlichen Hilfsbeamten, bei den Landes-Hilfsämtern, um Schaffung einer Kanzlistenstelle ad personam, wird abgelehnt.

Josef Bospischil, landschaftlicher Hilfsbeamter, bei den Landes-Hilfsämtern, um Schaffung einer Kanzlistenstelle, ad personam.

446.

(3. 32.391/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 323, des Peter Kröll, Rechnungsrathes der steiermärkischen Landes-Buchhaltung i. P., um Einrechnung der beim Magistrate Graz erworbenen Dienstzeit, eventuell Nachsicht der abgängigen zwei Jahre auf die vollen 40 Dienstjahre, wird abgelehnt.

Peter Kröll, Rechnungsrath der steiermärkischen Landes-Buchhaltung i. P., um Einrechnung der beim Magistrate Graz erworbenen Dienstzeit, eventuell Nachsicht der abgängigen zwei Jahre auf die vollen 40 Dienstjahre.

447.

(3. 32.392/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 214, des Johann Lerch, Ignaz Freitag und Blasius Nedwed, Hausknechte im Landhause und Joanneum, um Gewährung eines Theuerungsbeitrages von 120 K jährlich, wird abgelehnt.

Johann Lerch, Ignaz Freitag und Blasius Nedwed, Hausknechte im Landhause und Joanneum, um Gewährung eines Theuerungsbeitrages von 120 K jährlich.

448.

(3. 32.393/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 233, des Josef Hirschmann, landschaftlichen Kanoniers i. R., um Erhöhung seiner Provision von 370 K 94 h im Gnadenwege, wird abgelehnt.

Josef Hirschmann, landschaftlicher Kanonier i. R., um Erhöhung seiner Provision von 370 K 94 h im Gnadenwege.

449.

(3. 32.394/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 241, der Witwen nach Landesbeamten und Landesbediensteten, um Erhöhung ihrer Versorgungsgenüsse, wird abgelehnt.

Witwen nach Landesbeamten und Landesbediensteten, um Erhöhung ihrer Versorgungsgenüsse.

450.

(3. 32.395/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 269, des Albert Fichtner, Landes-Rechnungsrevidenten i. R., um Einrechnung seiner Militärdienstzeit in die Landesdienste, wird abgelehnt.

Albert Fichtner, Landes-Rechnungsrevident i. R., um Einrechnung seiner Militärdienstzeit in die Landesdienste.

451.

(3. 32.396/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 163, des Michael Gold, pensionierten landschaftlichen Hausknechtes, um Einrechnung seiner Militärdienstzeit zur Vervollständigung seines Ruhegehaltes, wird abgelehnt.

Michael Gold, pensionierter landschaftlicher Hausknecht, um Einrechnung seiner Militärdienstzeit zur Vervollständigung seines Ruhegehaltes.

452.

(3. 32.397/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 189, des Franz Fließer und Johann Vienhardt, Aus-Hilfsdiener, um Systemisierung von zwei definitiven Amtsdienerstellen und um Verleihung derselben an die Petenten, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, zwei weitere definitive Amtsdienerstellen im Landhause zu systemisieren.

Franz Fließer und Johann Vienhardt, Aus-Hilfsdiener, um Systemisierung von zwei definitiven Amtsdienerstellen und um Verleihung derselben an die Petenten.

453.

(3. 32.398/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 198, des Valentin Schaflechner, landschaftlichen Rathsdieners, um Erhöhung seines Quartiergeldes, wird das Quartiergeld von 300 K auf 350 K erhöht.

Valentin Schaflechner, landschaftlicher Rathsdieners, um Erhöhung seines Quartiergeldes.

454. (3. 32.399/VI.)
 Franz Brigel, Diurnist bei der Landes-Buchhaltung, um Erwirkung einer außerordentlichen Gnadengabe monatlich.
 Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 206, des Franz Brigel, Diurnisten bei der Landes-Buchhaltung, um Erwirkung einer außerordentlichen Gnadengabe monatlich, wird der Landes-Ausschuß ermächtigt, den Bittsteller auf Landeskosten in eine Landes-Siechenanstalt aufzunehmen und ihm überdies eine jährliche Gnadengabe von 120 K zu erfolgen.

455. (3. 32.400/VI.)
 Landschaftl. Amts-, Museal-, Bibliotheks- u. Archivdiener, um Erhöhung des Quartiergeldes auf 300 K jährlich.
 Der Landtag beschließt:
 Der Petition Nr. 106, der landschaftlichen Amts-, Museal-, Bibliotheks- und Archivdiener, um Erhöhung des Quartiergeldes auf 300 K jährlich, wird unter Hinweisung auf den Landtagbeschuß vom 25. Juli 1901 Folge gegeben.

456. (3. 32.401/VI.)
 Hedwig Koch, Tochter des verstorbenen Landes-Ober-einnehmers Anton Koch, um Erhöhung ihrer Gnadengabe.
 Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 110, der Hedwig Koch, Tochter des verstorbenen Landes-Ober-einnehmers Anton Koch, um Erhöhung ihrer Gnadengabe, wird der Gesuchstellerin außer der jährlichen Gnadengabe von 300 K eine weitere Gnadengabe von 60 K für die Jahre 1903, 1904 und 1905 bewilligt.

457. (3. 32.402/I.)
 Verein der Hausbesitzer in Graz, gegen weitere Erhöhung der Landesumlagen.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 158, des Vereines der Hausbesitzer in Graz, gegen weitere Erhöhung der Landesumlagen, erscheint durch den diesjährigen Landtags-Beschluß, betreffend die Bedeckung des Landes-Abganges, erledigt.

458. (3. 32.403/VI.)
 Louise Winter, landschaftliche Cassé-Officialswitwe, um Erhöhung ihrer Pension nach dem neuen Normale.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 162, der Louise Winter, landschaftlichen Cassé-Officialswitwe, um Erhöhung ihrer Pension nach dem neuen Normale wird abgelehnt.

459. (3. 32.404/IV.)
 Josefina Kreinz, Lehrerswitwe in Marburg, um Zuerkennung der Witwenpension nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 23. December 1901, L.-G.-Bl. Nr. 8 ex 1902.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 348, der Josefina Kreinz, Lehrerswitwe in Marburg, um Zuerkennung der Witwenpension nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 23. December 1901, L.-G.-Bl. Nr. 8 ex 1902, wird abgewiesen.

460. (3. 32.405/IV.)
 Schulausschuß der gewerblichen Fortbildungsschule „Lehr-lingschule“, um eine Subvention.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 107, des Schulausschusses der gewerblichen Fortbildungsschule „Lehr-lingschule“, um eine Subvention, wird dem Landes-Ausschuße zur Erledigung im eigenen Wirkungskreise, eventuell aus dem Credite für Gewerbeförderung, Capitel XV, zugewiesen.

461. (3. 32.406/IV.)
 I. Steierm. Privatbeamten-Verein in Graz, um Gewährung einer Subvention für das Jahr 1902.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 27, des I. steiermärkischen Privatbeamten-Vereines in Graz, um Gewährung einer Subvention für das Jahr 1902, ist durch Einstellung des Betrages per 200 K in den Landesarmenfonds-Voranschlag erledigt.

462. (3. 32.407/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 29, des katholischen Frauenvereines in Pettau, um eine Subvention pro 1902, wird dem Landes-Ausschusse zur entsprechenden Betheilung zugewiesen.

Katholischer Frauenverein in Pettau, um eine Subvention pro 1902.

463. (3. 32.408/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 33, des Grazer Unterstüßungsvereines für entlassene Häftlinge, sowie für hilf- und schuldlose Familienglieder von Verhafteten, um Subvention pro 1902, ist durch Einstellung des Betrages von 200 K in den Landesarmenfonds-Voranschlag erledigt.

Grazer Unterstüßungsverein für entlassene Häftlinge, sowie für hilf- und schuldlose Familienglieder von Verhafteten, um Subvention pro 1902.

464. (3. 32.409/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 45, des Privat-Pensions-Institutes für Witwen und Waisen der Volksschullehrer in Steiermark, um eine Subvention, ist durch Einstellung des Betrages von 200 K in den Landesarmenfonds-Voranschlag erledigt.

Privat-Pensionsinstitut für Witwen und Waisen der Volksschullehrer in Steiermark, um eine Subvention.

465. (3. 32.410/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 92, des Vereines Kleinkinderbewahranstalt in Knittelfeld, um Beihilfe aus dem Landesarmenfonde, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung, eventuell Berichterstattung abgetreten.

Verein Kleinkinderbewahranstalt in Knittelfeld, um Beihilfe aus dem Landesarmenfonde.

466. (3. 32.411/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 97, der Vorstehung des Reconvalescentenhauses der barmherzigen Brüder in Mgersdorf bei Graz, um die jährliche Subvention, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung und Berichterstattung abgetreten.

Vorstehung des Reconvalescentenhauses der barmherz. Brüder in Mgersdorf bei Graz, um die jährliche Subvention.

467. (3. 32.412/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 96, der Krankenhaus-Vorstehung der barmherzigen Brüder in Graz, um Erhöhung der Subvention, ist durch Einstellung eines Betrages von 2000 K im Landesarmenfonds-Voranschlage erledigt.

Krankenhaus-Vorstehung der barmherzigen Brüder in Graz, um Erhöhung der Subvention.

468. (3. 32.413/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 90, des Kinderspitals-Vereines in Graz, wegen Einhebung von Verpflegsgeldern für die im Spitale behandelten Kinder wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Kinderspitals-Verein in Graz, wegen Einhebung von Verpflegsgeldern für die im Spitale behandelten Kinder.

469. (3. 32.414/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 345, der Bewohner von Zauring, Dörfiach und Dreiaich, um Stellungnahme zur Errichtung einer Wasenmeisterei im Bezirke Mflenz, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung und Erledigung im eigenen Wirkungskreise zugewiesen.

Bewohner v. Zauring, Dörfiach und Dreiaich, um Stellungnahme zur Errichtung einer Wasenmeisterei im Bezirke Mflenz.

470. (3. 32.415/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 299, der Gemeinden Apfelberg und Spielberg, um eine Subvention für Hochwasserschäden durch den Ingeringbach, wird der Landes-Ausschuß

Gemeinden Apfelberg und Spielberg, um eine Subvention für Hochwasserschäden durch den Ingeringbach.

beauftragt, neuerlich Erhebungen zu pflegen und zu berichten, wie weit die Bachbeträuerungen nothwendig sind und geeignete Anträge zu stellen.

471.

(3. 32.416/VI.)

Gemeinde Nisch im Bezirke
Schladming, um Durch-
führung d. Ennsregulierung.

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 350, der Gemeinde Nisch im Bezirke Schladming, um Durchführung der Ennsregulierung, wird der Landes-Ausschuss beauftragt, sich mit der Regierung wegen ehester Erledigung des der k. k. Statthalterei bereits mit Note vom 15. Juni 1900, Z. 21.181, vorgelegten Projectes, betreffend die Regulierung der Enns unter Betonung der besonderen Dringlichkeit des Gegenstandes ins Einvernehmen zu setzen.

472.

(3. 32.417/II.)

Bezirks-Ausschuss Leoben, be-
treffend die Schaffung eines
Gesetzes, wonach den Vieh-
besitzern bei Unfällen infolge
Milzbrandes vom Staate
Entschädigung zu leisten
wäre.

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 342, des Bezirks-Ausschusses Leoben, betreffend die Schaffung eines Gesetzes, wonach den Viehbesitzern bei Unfällen infolge Milzbrandes vom Staate Entschädigung zu leisten wäre, wird der Landes-Ausschuss ermächtigt, die k. k. Regierung zu ersuchen, ein Reichsgesetz zu schaffen, wonach den Viehbesitzern bei Unfällen infolge Milzbrandes vom Staate eine Entschädigung zu leisten wäre.

473.

(3. 32.418/IV.)

Stadtgemeinde Judenburg,
wegen Schaffung eines Di-
sciplinargesetzes für Volks-
und Bürgereschullehrer.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 352, der Stadtgemeinde Judenburg, wegen Schaffung eines Disciplinargesetzes für Volks- und Bürgereschullehrer, erledigt sich durch den Beschluss des hohen Landtages vom 19. Juli 1902 (Beilage Nr. 138.)

474.

(3. 32.419/VI.)

Stadtrath Graz, um Anstreben
einer möglichst raschen Schnell-
zugsverbindung zwischen
Graz und Salzburg.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 346, des Stadtrathes Graz, um Anstreben einer möglichst raschen Schnellzugsverbindung zwischen Graz und Salzburg, ist dem Landes-Ausschusse zuzuweisen mit dem Auftrage, im Sinne derselben bei dem k. k. Eisenbahn-Ministerium die Erstellung einer thatsächlich directen Schnellzugsverbindung zwischen Salzburg und Graz mit möglichst kurzer Fahrzeit anzustreben.

475.

(3. 32.420/III.)

Landwirtschaftl. Filiale Gleis-
dorf, pecto. Durchführungs-
verordnung für § 13 des
Lebensmittelgesetzes.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 75, der landwirtschaftlichen Filiale Gleisdorf, puncto Durchführungsverordnung für § 13 des Lebensmittelgesetzes, wird dem Landes-Ausschusse zur Würdigung abgetreten.

476.

(3. 32.421/VI.)

Anna Lösch, geprüfte Volks-
schullehrerin in Graz, um
Alimentation oder sonstige
Unterstützung.

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 353, der Anna Lösch, geprüften Volksschullehrerin in Graz, um Alimentation oder sonstige Unterstützung, wird eine einmalige Gnadengabe von 60 K pro 1902 gewährt.



Index über die Beschlüsse.

Die Zahlen zeigen die Nummern der Beschlüsse an.

A.

Absberg, Gemeindeumlage	21
Ackerbauschule, Landes-, in Grottenhof, Voranschlag	240
Ackerbauschule, Landes-, in Grottenhof, Josef Loh, Anstellung	157
Ackerbauschule, Landes-, in Grottenhof, die Lehrer um Gehaltsregulierung	84
Actienbrauerei, erste Grazer, Protest gegen Erwerbssteuer-Erhöhung	16
Activ- und Passiv-Zinsen, Voranschlag	263
Äquivalente für aufgehobene Gefälle, Voranschlag	272
Agnosicierung der Wahl des Dr. Julius Kratter	1
Agnosicierung der Wahlen, Johann Feichter und Dr. Paul Hofmann von Wellenhof	17
Alch, Gemeinde, puncto Ennsregulierung	471
Algen, Gemeindeumlage	54
Algersdorf, Vorstehung des Reconvalescentenhauses der barmherzigen Brüder, Subvention	466
Allgemeines Krankenhaus in Graz, Voranschlag	247
Allgemeiner steierm. Schullehrer-Pensionsfond, Rechnungsabluß und Voranschlag	123
Altersunterstützung formell befähigter Arbeitslehrerinnen	311
Alt-Ordning, Gemeindeumlage	40
Altziebler Michael, Wahl in die Erwerbssteuer-Landescommission als Stellvertreter	4
Amtsbeschreibung der Lehrer	175, 176, 177
Andere Auslagen für Landesculturn, Voranschlag	225
Antloga Johann, Gnadengabe	180
Aparnik Clotilde, Gnadenpension	338
Apfelberg, Gemeinde, um Subvention für Hochwasserbeschädigungen durch den Ingeringbach	470
Arbeitslehrerinnen, formell befähigte, Altersunterstützung	311
Arbeitervereine-Bezirksverband Graz, Subvention für Unterrichtssection	67
Arbeiterwohnungen, Gesetz, betreffend Befreiung von den Zuschlägen zur Hauslassensteuer und Hauszinssteuer	173

Archiv-, Bibliotheks- und Musealdiener, Quartiergelberhöhung	455
Armenfonds-Beiträge des Landesfonds	252
Armenfond, Landes-, betreffend abgeforderte Darstellung der Gebahrung	289
Armenfond, Landes-, Rechnungsabluß 1900	288
Armenfond, Landes-, Voranschlag	287
Armenpflege- und Kinderfürsorge, Verein, Subvention	290
Armenversorgung, Gesetzabänderung	168
Armenwesen	286
Aufrecht Bertha, Pensionserhöhung	24
Aufgenommene und rückbezahlte Capitalien, Voranschlag	281
Augustin Anton, Pensionserhöhung	343
Ausgleich mit Ungarn, Wahrung der wirtschaftlichen Interessen	316
Auslagen für Gewerbeförderung, Voranschlag	277

B.

Bäuchl Peter, Dienstzeiteinrechnung	371
Bahnen vom Lande, subventionierte, Bericht des Landes-Ausschusses	132
Bahnprojecte, weitere, Pöhrnbahn, Hartberg — Friedberg, Gleisdorf — Pöschelsdorf — Hartberg, Fehring — (Feldbach) — Gleichenberg — Radkersburg — Pettau — Landesgrenze, Mariazell	130
Barmherzige Brüder in Algersdorf, Reconvalescentenhaus, Subvention	466
Barmherzige Brüder in Graz, Krankenhaus-Vorstehung, Subventionserhöhung	467
Basler Felix, um vorzeitige Zuerkennung der ersten Dienstalterszulage	83, 240
Bauordnung, Revision	314
Bedeckungsanträge zum Landesfondsvoranschlag	283
Beinbruchheilartzt, Ansuchen von Gemeinden um Erwirkung der Befugnis hiezu für Franz Scherf, Buch, Dienersdorf, Eggenndorf, Flattendorf, Geiseldorf, Habersdorf, Hofkirchen, Hopfau, Johann St. i. d. Heide, Kopping, Lemberg, Pöschelsdorf, Mitterdom-	

bach, Neustift, Oberlungitz, Oberneuberg, Oberrohr, Oberjassen, Penzendorf, Ring, Safenau, Schildbach, Schölbing, Schönau, Sebersdorf, Seibersdorf, Stambach, Staudach, Unterlungitz, Unterneuberg, Unterrohr, Wagenbach, Wagendorf, Weinberg, Wenireith, Winzendorf, Wörth, Zeil-Pölla	889
Beiträge an Bildungsanstalten, Voranschlag	229
Beiträge des Landesfonds zum Landesarmenfond-Voranschlag	252
Beiträge des Landes zum Landespensionsfonds-Voranschlag	274
Beiträge für Wissenschaft und Kunst, Voranschlag	230
Berufungs-Commission für die Personal-Einkommensteuer, Wahl	5
Bezirksarmenräthe, Geschäftsführung	296
Bezirksstraßen, Übernahme sämtlicher in die Erhaltung des Landes	161
Bezirksstraßen II. Classe, Subventionierung	161
Bezirksvertretungen, Aufhebung derselben	327
Bibliotheks-, Museal- und Archiviendienere, Quartiergelderhöhung	455
Binder Eva, Gnadengabe	400
Birkfeld, Bezirksschulrath, um Versekung der Schule in die höhere Ortsklasse	387
Birkfeld, Bezirk, Beitragsleistung für Eisenbahnverbindung von Weiz über Anger nach Birkfeld	203
Brandais Max, Oberlehrer, Mahrenberg, namens der Lehrerschaft des Bezirkes Wind.-Graz, Luxussteuereinführung zu Gunsten der Suppenanstalten	85
Brigel Franz, Gnadengabe	454
Bruck a. M., Landes-Förstlehranstalt, Holzdeputat an die Professoren und den Förster	94
Bruck a. M., Landes-Förstlehranstalt, Vervollständigung der inneren Einrichtung	93
Bruck a. M., Förstlehranstalt, Voranschlag	235
Brückenmautprivilegium für Gemeinde Mahrenberg	88
Brückenmautgebühr für Savelbrücke bei Trisail	89
Buch, Gemeinde, um Erwirkung der Befugnis für Franz Scherf zum Weinbruchheilen	389
Budgetprovisorium bis 30. Juni 1902	2
Budgetprovisorium bis 31. October 1902	18
Bühnen, städtische, Subventionierung derselben	98
Bürgerfchulen, Voranschlag	236

C.

Centralfüllanlage in Rohitsch-Sauerbrunn, Schleppgeleise	9
Cersky Leopold, Dr., Wahl in die Berufsungs-Commission für die Personaleinkommensteuer als Mitglied	5
Cheneviere Adolf, Unterstützung	80

Cilli, Landesbürgerfchule, Bestellung eines Supplenten	236
Cilli, Stadt, Gesetz betreffend Errichtung einer Mädchenbürgerfchule	73
Cilli-Wöllan, Landesbahn, Bericht über Betriebsergebnisse	125
Cilli-Wöllan, Landesbahn, Ansuchen Daniel v. Lapp um Abschreibung des gewidmeten Betrages von 175.000 fl.	205
Cilli-Wöllan, Landesbahn, Übernahme der Linie durch die k. k. Staatsbahnen	204
Contingent-Commission, Diäten für Mitglied	172
Controlo-Commission für 14 Millionen Kronen-Anlehen der Stadt Graz	12
Culturtechnische Arbeiten	309
Cultur-Ingenieurstelle, Nichtsistemisierung einer dritten	309

D.

Darlehen als Nothstandsunterstützung, Gebührenfreiheit	313
Darlehen für Weinbau	324
Darlehen bei Hagelschlägen	72
Deanino Caroline, Gnadengabe	398
Dettelbach Hans, Wahl in die Erwerbsteuer-Landes-Commission als Stellvertreter	4
Deutsches Sängerbundesfest VI., Geschäftsführung, Förderungsbeitrag	182
Diäten für Mitglied der Contingent-Commission	172
Disciplinargesetz für die Lehrerschaft an Volks- und Bürgerfchulen; Petitionen von den Gemeinden: Brunnndorf, Buchberg, Ebersdorf, Eggersdorf, Feistenberg, Friedberg, Fürstfeld, Ganz, Gleisdorf, Gombitz, Grafendorf, Groß-Gart, Gschmaier, Hartberg, Heil-Geist in Loče, Köflach, Lankowitz, Lemberg, Lorenzen St. am Wechsel, Lorenzen St. ob Marburg, Marburg, Mitterdombach, Mönichwald, Mooskirchen, Mürzzuschlag, Ober St. Kunigund, Ober- und Unterbuch, Oberneuberg, Paldau, Pischelsdorf, Pöbersch, Ranzenberg, Rottenberg, Schattkeiten, Seizdorf, Sinabelfkirchen, Stambach, Stranitz, Stubenberg, Tepina, Tüchern, Unterlamm, Vockenberg, Waltersdorf, Weitenstein, Zell bei Stubenberg, Steierm. Lehrerbund	158
Dienersdorf, Gemeinde, um Erwirkung der Befugnis für Franz Scherf zum Weinbruchheilen	389
Dienststabellen für die Lehrer	175, 176, 177
Dienstzeiteinrechnung für Lehrer	190
Dörsbach, Bewohner, Wasenmeisterei-Errichtung	469
Donatiberg, Gemeinde-Umlage	61
Donawitz, Einschlauchgebühren, Gesetz	84

Donnersbachau, Gemeinde-Umlage	106
Donnersbachwald, Gemeinde-Umlage	34
Draubrückebau, Subvention	178
Draughenbachregulierung	171
Dreinaß, Bewohner, Wafenmeisterei = Errich- tung	469
Dunst Pauline, Gnadengabe	405
Durchführungsverordnung zum Überweisungs- verfahren	315

C.

Edl Maria, Gnadengabe	401
Eggen Dorf, Gemeinde, um Erwirkung der Be- fugnis für Franz Scherf zum Weinbruch- heilen	389
Ehrenschachen, Gemeindeumlage	55
Eibiswald, landw. Colonie des Curatoriums des Vincentinum, Beihilfe	294
Eichhörndchenplage	320
Eichler Friedrich, Pensionserhöhung	440
Einlege, Armengesetz-Änderung	168
Eisel Therese, Gnadengabe	396
Eisenbahnamt, Landes-, Organisation	128
Eisenbahnbau, Voranschlag	216
Eisenbahnfonds-Gebahrung, Landes-	127
Eisenwarenfabrik - Actiengesellschaft „Sopron“, Protest gegen Erwerbsteuer-Erhöhung	16
Elementarereignisse, Antrag Hagenhofer und Genossen und Sutter und Genossen, be- treffend Unterstützung	47
Elementarereignisse, Stempel- und Gebühren- freiheit für In- und Extabulationen von unverzinslichen Darlehen	313
Engler Rudmilla, Gnadenunderstützung	410
Ennsregulierung, Gemeinde Nisch	471
Ennsregulierung im Gebiete der Gerichtsbezirke Schladming und Gröbming	92
Entwässerungsprojecte für Gemeinden Habers- dorf, Unterrohr und Neudau	110
Eppich Matthias, Erhöhung der Gnadenpension Ertheilungsvorschriften, Einführung besonderer Erwerbsteuermulagen-Erhöhung in Graz, Proteste (Petitionen)	164 318 16
Erwerbsteuer-Landescommission, Wahl in die- selbe	4
Escomptebank, steierm., Graz, Protest gegen Erwerbsteuermulagen-Erhöhung	16
Executen-Unterstützungsverein Graz, Subvention	295

F.

Fäcalienextractfabrik in Graz, Protest gegen Erwerbsteuermulagen-Erhöhung	16
Fahrtkartensteuer hinsichtlich der im Stadtgebiete Graz betriebenen Kleinbahnen	13

Fehring, Bezirks-Ausschuß, um Raabfluß- regulierung	159
Fehring-(Feldbach) — Gleichenberg — Radkers- burg — Pettau — Landesgrenze, Bahnproject	130
Feichter Johann, Agnoscerung der Wahl	17
Feistritz, Gemeinde, Unterstützung anlässlich Hagelschlages	424
Feldgut, Schutzgesetz	170
Feldhof, Irrenanstalt, Isolierhaus, Beamten- wohnhaus, Instandsetzung der Heizung bei den Tobtracten, Erweiterung der Anstalts- capelle	160
Feistenberg, Gemeindeumlage	41
Feuerversicherungswesen, Verlängerung	301
Feuerwache, Voranschlag	215
Fichtner Albert, Dienstzeiteinrechnung	450
Findelhaus, Voranschlag	249
Fink Karl, Militärdienstzeit-Einrechnung	81
Fischereiverein, steierm. in Graz, um eine Sub- vention	330, 331
Fladnig, Gemeinde, um Subvention für Car- schmied Johann Weiß	114
Flattendorf, Gemeinde, um Erwirkung der Be- fugnis für Franz Scherf zum Weinbruch- heilen	389
Fließer Franz, um Systemisirung von definiti- tiver Amtsdienersstelle und Verleihung	452
Fluß- und Wasserpelizei, Abnahme von den Gemeinden und Übertragung an staatliche Aufsichtsorgane	96
Förderung der Kaiserlichen-Voranschlagsvereine durch das Land	276
Fond zur Förderung des Weinbaues, Voranschlag	224
Forste, Voranschlag	267
Forstlehranstalt Bruck a. M., Vervollständigung der inneren Einrichtung	93
Forstlehranstalt Bruck a. M., Holzdeputat-Zu- erkennung an die Professoren und den Förster	94
Fosfel Victor, Dr., Director des allgemeinen Krankenhauses in Graz, Personalzulage	247
Frauenberg, Gemeinde, um Versetzung der Schule in die höhere Ortsklasse	387
Frauenberg-Rehfoegel, Ortschulrath, um Ver- setzung der Schule in die höhere Ortsklasse	387
Frauenverein für Krippenanstalten, Erhöhung der Beihilfe	293
Frattenberg, Gemeindeumlage	46
Freiberger Franz, Wahl in die Erwerbsteuer- Landescommission als Mitglied	4
Freitag Ignaz, Theuerungsbeitrag	447
Fremdenverkehrs-Landesverband, Subvention	162
Friedberg-Aspang, Herstellung dieser Bahn- verbindung	131
Fürstenfeld, Bezirk, Unterstützungen an Grund- besitzer anlässlich Elementarschäden	425
Fürstenfeld, Krankenhaus-Errichtung	253

G.

Gaal, Gemeinde-Umlage	36
Gallen St., Bezirks-Ausschuß, um Nachzahlung eines Beitrages von jährlich 300 K seit dem Jahre 1888 zur Erhaltung der soge- nannten St. Gallner-Straße	298
Galler Therese, Gräfin, Unterstützung	394
Gamsjäger Josef, Pensionserhöhung	308
Gastwirte-Genossenschaft, Graz, Protest gegen Gemeindezuschlag bei Wein, Weinmost u. Weinmaische	16
Gebärhaus, Graz, Voranschlag	248
Geiseldorf, Gemeinde, um Ermirkung der Be- zugnis für Franz Scherf zum Weinbräu- heilen	389
Gemeinde-Ordnung u. Gemeinde-Wahlordnung, Petitionen von Gemeinden um Abänderung derselben: Affenberg, Aigen, Aigen bei Admont, Aigen im Bezirke Feldbach, Andrá St. in Sausal, Andriß, Anger, Apfelberg, Arnfels, Aschbach, Augenbach, Bärnbach, Bärndorf, Bartholomä a. d. Lieboch, Birk- feld, Breitenbach, Bretstein, Bruck a. d. M., Buch, Burgau, Deutsch-Goritz, Diet- mannsdorf, Dörfel, Dornau, Eblach, Eggen- berg, Ehrenhausen, Eich-Mauthdorf, Eibis- wald, Eibach, Elz, Entschendorf, Erdwegen, Fernitz, Fischbach, Flamburg, Franach, Franz, Frauendorf, Freiberg, Fresen, Frojach, Fürstfeld, Gaishorn, Gallen St., Gamlich, Gams, Ganz, Garrach, Georgen St. b. Neumarkt, Gersdorf, Gleis- dorf, Gnies, Göß, Gößendorf, Gossen- dorf, Graben, Graben-Piber, Grabenberg, Grasendorf, Greith, Gröbming, Groß- Wissersdorf, Gruisla, Grundsee, Habegg, Haidin, Hall, Hallersdorf, Haselbach, Hausenreith, Hausmannsstätten, Heim- schuh, Hieslau, Hieronymi St. a. Tabor, Hirschegg-Nein, Hitzendorf, Hochenegg, Höfling, Hölldorf, Hohenau, Hohenbrugg, Hohentauern, Hürth, Ilgen St., Jabla- nach, Jakobsberg, Jörgen, Johannesberg, Johann St. a. Tauern, Josef St., Juden- burg, Kalsche, Kammern, Kanischa, Kapfen- berg, Kapellen, Karla, Kathrein St., Katsch, Kemetsberg, Kerzbach, Kirchbach, Klee- graben, Klettendorf, Klösch, Kloster, Mittel- feld, Köflach, Köpling, Kogl, Kotschitsche, Kostreinitz, Krägenbach, Krauthinter- mühlen, Kraudorf, Krauthatten, Kramersdorf, Kranichsfeld, Krauth, Krieglach, Krottendorf an der Laßnitz, Krottendorf im Bezirke Weiz, Kulm, Labuten- dorf, Landl, Landscha, Lang, Langenwang, Lappach, Laßnitz, Lavantegg, Leibnitz,	

Leitersberg, Lemberg, Leoben, Lichendorf,
Lorenzen St. ob Marburg, Lorenzen St.
i. Paltenthale, Maierhofen, Marein St.
bei Gröbming, Marein St. bei Knittelfeld,
Marein St. bei Neumarkt, Mariazell,
Margarethen St., Martin St. a. Willms-
berg, Mautern, Merendorf, Mettersdorf,
Mitterdorf, Montpreis, Mortantsch, Moosling,
Moschitzgraben, Mooskirchen, Mühlen,
Mürzsteg, Mürzschlag, Murau, Murberg-
Neusatz, Naas, Nassau, Nestelbach, Neubau,
Neudorf bei St. Johann, Neuhäusel, Neu-
markt, Neustift, Nicolai St., Niedermöls,
Nusdorf, Obdach, Obdachegg, Oberdorf,
Oberseinitz im Bezirke Birkfeld, Oberseinitz,
(Ralic), Oberfladnitz, Oberkurzheim, Ober-
radkersburg, Oberrakitsch, Oberrettenbach,
Oberstaben, Oberseiring, Ottenberg, Palfau,
Perlsdorf, Perndorf, Pervenzen, Pettau,
Peter-Freienstein St., Peter St. bei Graz,
Peter St. ob Judenburg, Peter St. bei
Marburg, Pfarrsdorf, Piregg, Pischels-
dorf, Pittschau, Platisch, Pöllitschberg, Pöls,
Pölkten, Ponigl, Prebding, Premsstätten b.
Basoldsberg, Pribahof, Pruggern, Puch-
dorf, Pyhrn, Radein, Radmer, Radochen,
Raggerer, Rammersdorf, Rann, Rassaß,
Ratschendorf, Reiteregg, Reischach, Rettenegg,
Rehnei, Richterofen, Rötterslein, Rohitsch-
Sauerbrunn Curort, Rohrbach, Rotten-
mann, Salsach, Schandendorfberg, Schiefer,
Schikarzen, Schirndorf, Schleinitz, Schloß-
berg, Schmitsberg, Schoberegg, Schönbegg,
Schwabau, Sebersdorf, Seckau, Seibers-
dorf bei Abtstall, Semriach, Skoggen, Sobot,
Söbblingberg, Sparberegg, Speltenbach,
Spielberg, Süßenberg, Sulz, Sulzbach,
Stadlbergen, Steinach, Stainzthal, Stefan
St. a. G., Stefan St. im Bezirk D.-Lands-
berg, Stefan St. bei Leoben, Steinberg,
Sternstein, Straß, Strassen, Stubenberg,
Studenzen, Tainach, Tachern, Teipl, Teufen-
bach, Thallein, Tieschen, Töber, Tobisegg,
Traffenberg, Tregitz, Treglwang, Trofin,
Tromlau, Tüchern, Turnau, Ubelbach, Ulrich
St., Ungerdorf, Unterbergla, Unterkötsch,
Unter-Pulsgau, Unterprenstatten, Unter-
rakitsch, Unterrohr, Unterschwarzja, Unter-
Bogau, Unzmarkt, Weit St. a. Bogau,
Weitsch, Versbühl, Veternitz, Videm, Voits-
berg, Waasen, Walb, Waldbach, Wager-
berg, Waltersdorf, Wartberg, Weigelsberg
und Laßomerzen, Weiglhof, Weinberg,
Weihenbach, Weiskirchen, Weitersfeld,
Weigelbaum, Weng, Wetmannstätten, Weh-
winkel, Wehelsdorf, Welfresen, Wildon,
Wilhelmsdorf, Windischdorf, Windisch-

Goritz, Windisch-Landsberg, Winkl. Wintersbach, Winzenhof, Wittschlein, Wittmannsdorf, Wörtschach, Wolfsgruben, Woritschau, Zell, Zelting, Zerlach, Zeuttschach, Ziegenberg, Zirknitz, Zöbing	119
Gemeindeumlagen, Einhebung von Verzugszinsen von Rückständen an Gemeindeumlagen auf die directen landesfürstlichen Steuern	16
Gemeindezuschlag, Einhebung zur staatlichen Verzehrungssteuer für die Jahre 1903-1907	15
Gendarmerie-Bequartierung, Voranschlag	211
Gendarmeriekaserne, Adaptierungen und Zubau	6
Geschäftsordnung für den Landtag, Abänderung	421
Gesetz, betreffend Ablösung und Regulierung der Wald und Weidewirtschaften	416
Gesetz, betreffend Anlehensaufnahme von 14.000.000 K für Graz	11
Gesetz, betreffend Steuerbefreiung für Arbeiterwohnungen d. Arbeiter-Unfall-Versicherungsanstalt	174
Gesetz, betreffend die Einhebung von Auflagen und Gebühren behufs Deckung der Wasserbeschaffungskosten der Stadtgemeinde Leoben	122
Gesetz, betreffend Einhebung von Verzugszinsen von Rückständen an Gemeindeumlagen auf die directen landesfürstlichen Steuern, sowie an Mietzinsauflagen der Landes-Hauptstadt Graz	14
Gesetz, betreffend Errichtung einer Mädchenbürgerschule in der Stadt Judenburg	197/b
Gesetz, betreffend Fahrkartensteuer-Einhebung hinsichtlich der im Stadtgebiete Graz betriebenen Kleinbahnen	13
Gesetz, betreffend die Regulierung des Pöchnitzflusses	306
Gesetz, betreffend Errichtung einer Mädchenbürgerschule in der Stadt Gills	73
Gesetz, betreffend Regulierung des Rainachflusses bei der Größlmühle	112
Gesetz, betreffend Schutz des Feldgutes	170
Gesetz, betreffend Verbauung des Schwarzenbaches bei Trieben	111
Gesetz, betreffend Einschlauchgebühren der Ortsgemeinde Donawitz	284
Gesetz, betreffend Befreiung von Gebäuden mit Arbeiterwohnungen von den Zuschlägen zur Hausclassensteuer und Hauszinssteuer	173
Gesetz, womit einige Bestimmungen des Gesetzes vom 27. August 1896, betreffend Armenversorgung in Form der Einlage, abgeändert werden	168
Gewerbebeförderung, Voranschlag	277
Gewerbeverein, steierm., Erhöhung der Landes-subvention für die Mädchen-, Arbeits- und Fortbildungsschule	189
Gewerbeverein, steierm., Subventionserhöhung	75
Gleisdorf, landwirtschaftl. Filiale, um Lebensmittelgesetzesabänderung	475
Gleisdorf-Bischelsdorf-Hartberg, Bahnproject	130
Gmeingrube, Zufahrtstraße zum Bahnhof	383
Gold Michael, Militärdienstzeiteinrechnung	451
Golubković Johanna, Witwenpension	357
Grabner Johann, Unterstützung	116
Grabnergut, Ankauf	195
Grasberger Grethe, Waisenversorgung	65
Grazl Walpurga, Gnadengabe	413
Graz, Allgemeines Krankenhaus, Voranschlag	247
Graz, Allgemeiner Spar- und Consumverein, Protest gegen Umlagenerhöhung auf Erwerbssteuer	16
Graz, Anlehensaufnahme von 14.000.000 K	11
Graz, barmherzige Brüder, Krankenhausvor-siehung, Subventionserhöhung	467
Graz, Bürgermeister, um Fristverlängerung für Parktheater-Realität-Demolierung	441
Graz, Eisenwaren = Fabrik = Actiengesellschaft „Sopron“, Protest gegen Erwerbssteuer-Umlagenerhöhung	16
Graz, Exccuten-Unterstützungsverein, Subvention	295
Graz, Fäcalextractfabrik, Protest gegen Erwerbssteuer-Umlagenerhöhung	16
Graz, Gebärhaus, Voranschlag	248
Graz, Kinderhospitalverein, Verpflegsgelder-Einhebung	468
Graz, Krankenhausneubau	285
Graz, landwirtschaftliche chemische Landesversuchs- und Samen-Controllstation, Voranschlag	223
Grazer Lehrerehausverein, Subvention	379
Graz-Salzburg, Schnellzugs = Verbindung, Petition Stadtrath Graz	474
Grazer Schutverein für verwahrloste Jugend, Beitragsbewilligung für Erweiterungsbau etc.	196
Grazer Schutverein für verwahrloste Jugend, Unterstützung aus dem Landes-Waisenfonde	291
Graz, Stadtgemeinde, um Aufnahme einer schwebenden Schuld im Betrage von 1.600.000 K	3
Graz, Stadtgemeinde, Einhebung eines Gemeindezuschlages zur staatl. Verzehrungssteuer von 40% für die Jahre 1903-1907	15
Graz, Stadtgemeinde, Einhebung von Verzugszinsen von Rückständen an Gemeindeumlagen auf die directen landesfürstlichen Steuern, sowie an Mietzinsauflagen der Landes-Hauptstadt	14
Graz, Stadtgemeinde, Fahrkartensteuer	13
Graz, Stadtgemeinde, um Dienstzeiteinrechnung der befähigten Lehrpersonen des städtischen Waisenhauses beim Übertritt in den öffentlichen Volksschuldienst	339
Graz, Stadtgemeinde, 14 Millionenanlehen, Resolution betreffend die Verwendung des Anlehens	12

Graz, Stadtgemeinde, Frist zur Herstellung des Krankenhauscanales	297
Graz, Stadtgemeinde, um jährliche Subventionierung der städtischen Bühnen	98
Graz, Stadtrath, Landessubvention für das städt. Mädchen-Lyceum	183
Graz, Stadtrath, in betreff Schnellzugsverbindung zwischen Graz und Salzburg	474
Graz, Statut für die Control-Commission für das 14 Millionen Kronen-Anlehen	300
Graz, steiermärkische Escomptebank, Protest gegen Erwerbsteuererhöhung	16
Grazer Tramway-Gesellschaft, Protest gegen Fahrkartensteuer	16
Graz Umgebung, Bezirks-Ausschuß, Protest gegen Fahrkartensteuer	16
Graz Umgebung, Bezirksvertretung, Gründungsbeitrag für landwirtsch. Winterschule	419
Graz, Unterrichtssection des Bezirksverbandes der Arbeitervereine, um Subvention	67
Graz, Unterstützungsverein für entlassene Häftlinge, um Subvention	463
Graz, Verein der bildenden Künstler, um eine Subvention	64
Graz, Verein der Hausbesitzer, Petition gegen Umlagenerhöhung	457
Graz, Verein für Kindergärten, Beihilfe	294
Grazer Waggon- und Maschinenfabrik, vorm. Weitzer, Protest gegen Erwerbsteuer-Umlagenerhöhung	16
Greisendorfer'sches Haus, Ankauf für den Zubau der Genbarmeriekaferne	6
Grenzverkehr mit Ungarn, Erleichterungen	315
Großelno — St. Marein — Rohitsch — Landesgrenze, Bahnproject	126
Gröbming, Subventionierung der Emmenthaaler Käsegenossenschaft	319
Gröbming, Bezirk, Ennsregulierung	92
Größlmühle, Rainachregulierung	112
Grogger Alois, Wahl in die Berufungs-Commission für die Personal-Einkommensteuer als Stellvertreter	5
Groß-Reifling—Kernhof, Localbahn, mit electr. Betrieb, Ausbau-Angriffnahme	133
Grottenhof, Landes-Ackerbauschule, die Lehrer um Gehaltsregulierung	84
Gugenberger Josef, Pensionserhöhung	372
Gutmann Rupert, Subvention	186
Gymnastische Bildungsanstalten, Voranschlag	239
H.	
Habersdorf, Wassergenossenschaft, Entwässerungsproject	110
Habersdorf, Gemeinde, um Erwirkung der Befugnis für Franz Scherf zum Weinbruch-heilen	389
Habianisch Alois, Pensionserhöhung	334
Hafning, Gemeinde, um Nichttheranziehung der Steuerträger der Gemeinde zur Erhaltung der Zufahrtsstraße in die Station Gemeingrube	383
Hafning, Gemeinde, Unterstützung für die durch Elementarereignisse zerstörten Gemeindewege	429
Hagelschläge-Darlehen	72
Hagenhofer u. Genossen, Antrag betreffend Unterstützung für durch Elementarereignisse in Nothstand gerathene Bewohner	47
Hainsdorf, Gemeinde, betreffend Unterstützung anlässlich Hagelschlages	423
Handelsverein Leoben, Subvention	188
Handelsverträge, Zollschutz bei Abschließung derselben mit dem Auslande insbesondere Italien hinsichtlich Weinlieferungen	326
Hansel Julius, Dienstzeiteinrechnung	381
Hartberg, Bezirk, namens der durch Elementarereignisse in Nothstand gerathenen Grundbesitzer um Landeshilfe	434
Hartberg—Friedberg, Bahnproject	130
Hartberg, Stadtgemeinde, 19 Besitzer um Unterstützung anlässlich Elementarereignisse	433
Hartberg, Stadtgemeinde, namens der vom Hagelschlag betroffenen Grundbesitzer um Unterstützung	437
Hasle Eduard, Dr., Gehaltserhöhung	104, 231
Hausbesitzer-Verein, Graz, Petition gegen Umlagen-Erhöhung	457
Hell Florentine, Gnabengabe	139
Henker Friedrich, Dienstzeiteinrechnung	362
Hirschmann Josef, Provisionserhöhung	448
Historische Landes Commission, Subvention	113
Hochenburger Theresia und Antonie, Unterstützung	149
Hochwasserschäden, Belehrung über die Ursachen und Verhinderung	96
Höllschl Victor, Dienstzeiteinrechnung	335
Hofer Marie, Unterstützung	366
Hofkirchen, Gemeinde, um Erwirkung der Befugnis für Franz Scherf zum Weinbruch-heilen	389
Hofmann v. Wellenhof Paul Dr., Agnosicierung der Wahl	17
Hollenegg, Ortschulrath, um Versetzung der Schule in die höhere Ortsklasse	387
Hopfau, Gemeinde, um Erwirkung der Befugnis für Franz Scherf zum Weinbruch-heilen	389
Hrepeunik Elisabeth, Unterstützung	135
Hufbeschlags-Lehr- und Thierheilanstalt, Landes-Beheizungs-pauschale für den zweiten Thierarzt	238
Hufbeschlags-Lehr- und Thierheilanstalt, Voranschlag	238

S.

Jagdgesetz, Abänderung	303
Jagdkarientagen, Voranschlag	271
Jagdrecht, Regelung	304
Jagdreferivate, Regulierung	416
Jakobsberg, Gemeinde, Unterstützung anlässlich Hagelschäden	421
Jakob St. i. W., Gemeinde, um Subvention der über den Wildbach führenden Brücke	439
Jarisch Fanny, um Pension und Erziehungsbeitrag	355
Jauring, Ortsgemeinde, Wafenmeisterei-Errichtung	469
Alz, Gemeinde, Unterstützung anlässlich Hagelschlags	424
Immobilien-Feuerversicherungswesen, Verankerung	301
Impfkosten, Voranschlag	259
Jndrišek Franziska, Pensionserhöhung	30
Jngerlingbach-Hochwasserbeschäden, Ansuchen der Gemeinden Apfelberg und Spielberg um Subvention	470
Innenministerieller Invalidenfond, Voranschlag	256
Intelligenzwahlrecht der Thierärzte	121
Joanneum, Landesmuseum, Voranschlag	231
Johann St., Gemeinde, 46 Grundbesitzer um Nothstandsunterstützungen	438
Johann St. in der Heide, um Erwirkung der Befugnis für Franz Scherf zum Weinbruchheilen	389
Jrenanstalten, Landes-, Voranschlag	250
Judenburger Kreisinvalidenfond, Voranschlag	257
Judenburg, Landesbürgererschule, Umwandlung in eine öffentliche Knabenbürgererschule	198
Judenburg, Lehrerverein, um volle Einrechnung der Unterlehrerjahre zur Bemessung der Dienstalterszulage	388
Judenburg, Lehrkörper der Knaben- und Mädchen-volksschule um Abänderung des 3. Absatzes des § 4 des Gesetzes vom 19. September 1899, L.-G.- u. V.-Bl. Nr. 73	350
Judenburg, Lehrkörper der Mädchenvolksschule um Abänderung des Absatzes a des § 2 des Gesetzes vom 5. Juni 1876, L.-G.- u. V.-Bl. Nr. 24	351
Judenburg, Lehrkörper der Knaben- und Mädchen-volksschule um Abänderung einzelner Bestimmungen des Gesetzes vom 23. December 1901, L.-G.- u. V.-Bl. Nr. 8 de 1902	352
Judenburg, Lehrkörper der Knaben- und Mädchen-volksschule um Theuerungszulagen	349
Judenburg, Bezirk, Unterstützung an die durch Elementarereignis am 1. Juli geschädigten Gemeinden	426
Judenburg, Gemeinde, um Disciplinargesetz-schaffung für Volks- und Bürgerschullehrer	473
Judenburg, Stadt, Errichtung einer Mädchen-bürgererschule, Gesetz	197 b

K.

Kainachflus-Regulierung bei der Gröplmühle, Gesetz	112
Kaiser Franz Josef-Gymnasium in Pettau, außerordentlicher Dotationszuschuss zur Lehrmittel-dotation	105
Kaiser Franz Josef-Regierungs-Zubilläumsfond, Voranschlag	255
Kanzlistenstellen in den öffentlichen Krankenhäusern	307
Kapfenberg—Au-Seewiesen, Landesbahn, Betriebsergebnisse	125
Kapfenberg—Au-Seewiesen, Landesbahn, Subventionierung	129
Kapun Amalie, Gnabengabe	368
Karl Berta, Unterstützung	392
Kasimir Josef, Wahl in die Berufungs-Commission für die Personaleinkommensteuer als Stellvertreter	5
Kathrein St. a. D., Gemeinde, Unterstützung für durch Blitzschlag getödtete Thiere	442
Kaufmännische Fortbildungsschule in Leoben, Subvention	188
Kauschillinge, Voranschlag	279
Kellereigenossenschaften, Gründung und Förderung derselben	323
Kindergärten-Verein, Graz, Beihilfe	294
Kinderhospital-Verein, um Verpflegungsgelder-Einhebung	468
Kirchberg a. d. K., Gemeinde, um Subvention für Gurschmied Joh. Weiß	114
Kirchschlager Moriz, k. k. Obingenieur, Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung von Mautgebühren auf der Savebrücke nächst Trisail	89
Kirschner Christine, Gnabengabe	391
Kleinschrodt Franz, Remuneration	333
Knittelfeld, Bezirk, Unterstützung an die durch Elementarereignis am 1. Juli geschädigten Gemeinden	426
Knittelfeld—Seckau, Bezirksstrasse-Überlegung	194
Knittelfeld, Errichtung einer Mädchenbürgererschule	200
Knittelfeld, Gemeindeumlage	108
Knittelfeld, Verein der Kleinkinderbewahranstalt um Beihilfe aus dem Landes-Armenfond	465
Koch Hedwig, Gnabengabeerhöhung	456
Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft in Graz, Protest gegen Erwerbsteuer-Umlagen-Erhöhung in Graz	16
Köllner Maria, Unterstützung	409
Köttsch, Molkerei-Genossenschaft, Subvention	163
Köttsch, Ortsschulrath, um Versetzung der Schule in die höhere Ortsklasse	387
Kofot Maria, Pensionserhöhung	369
Kompost Johanna, Pensionserhöhung	367
Kopfung, Gemeinde, um Erwirkung der Befugnis für Franz Scherf zum Weinbruchheilen	389

Kokalj Anton, im Namen der Kollegen um Systemisierung einer Personalzulage für ältere Fachlehrer der Bürgerschulen	185	Landes-Ackerbauschule Grottenhof, Voranschlag	240
Končan Antonie, Gnadengabe	134	Landes-Armenfonds-Gebahrung, abgeforderte Darstellung	289
Kopić Jacob, Subvention zur Errichtung eines Schulgartens	378	Landes-Armenfonds-Rechnungsabschluss	288
Kopriva Josef, Unterstützung	407	Landes-Armenfonds-Voranschlag	287
Kopčič Johann, Pensionserhöhung	373	Landesbauamt, Rangverhältnisse der Conceptsbearbeiter	310
Korbelius Josef, Activitätsbezüge, Zuerkennung als Pension	245	Landesbeamten- und Landesbediensteten-Witwen-Versorgungsgenüsse-Erhöhung	449
Koren Antonia, Gnadengabe	397	Landesbeamten-Verein, Pensionsvorschrift-Abänderung	444
Kos Louise, Gnadengabe	399	Landesbuchhaltung, Gleichstellung der Titel der Beamten mit denen der staatlichen Rechnungsbücher	209
Koschier Franziska, Gnadengabe	403	Landesbuchhaltung, Systemisierung von drei Accessistenstellen	310
Krankenhaushauptcanal	297	Landesbürgerschule Judenburg, Umwandlung in Knabenbürgerschule	193
Krankenhaus-Neubau, Graz	285	Landesbürgerschule in Voitsberg, Personalzulagen	185
Krankenhaus-Neubau Bewilligung eines Credits für die Planierung des Grundes	10	Landesbürgerschulen, Voranschlag	236
Krankenhausverwalter und Ranzlisten, Regelung der Stellung und Bezüge derselben	307	Landescultur, andere Auslagen, Voranschlag	225
Kratter Julius, Dr., Agnosierung der Wahl	1	Landes-Eisenbahnamt, Organisation	128
Krein Josef, Pensionserhöhung	354	Landes-Eisenbahnfond, Gebahrung	127
Krein Josef, Witwen-Pensionszuerkennung	459	Landes-Feuerwehrfonds, Voranschlag	275
Krems, VII. österr. Weinbau-Congress, Subvention	166	Landesfonde, Rechnungsabschluss pro 1900	206
Krenn Maria, Unterstützung	411	Landesfonde, steierm., Voranschlag, Bedeckung	283
Krepech Julius, Wahl in die Berufungs-Commission für die Personaleinkommensteuer als Stellvertreter	5	Landes-Fürsorgeanstalt Bruck a. M., Vervollständigung der inneren Einrichtung	93
Kreuz Franz, Vorstand der Landes-Turnanstalt, Bezüge-Regulierung	82	Landes-Gutsverwaltung Oberhof-Buchau, Voranschlag	220
Krischan C., Richtigstellung des Landes-Ausschussberichts für 1900 bezüglich der Verwendung des patentierten Verfahrens zur Abwendung von Hochwasserschäden	384	Landeshilfsämter, Systemisierung von zwei Ranzlistenstellen	310
Kröll Peter, Dienstzeiteinrechnung	446	Landes-Hufbeschlags-, Lehr- und Thierheilanstalt, Beheizungs-pauschale für den zweiten Thierarzt	238
Kümmel Theres, Unterstützung	365	Landes-Hufbeschlags-, Lehr- und Thierheilanstalt, Voranschlag	238
Kufowek Johann, Wahl in die Berufungscommission für die Personaleinkommensteuer als Stellvertreter	5	Landes-Irrenanstalten, Voranschlag	250
Kumen, Gemeindeumlage	70	Landes-Irrenanstalt Feldhof, Herstellungen	160
Kunigund St., Gemeindeumlage	48	Landesmuseum „Joanneum“, Voranschlag	231
Kunstic Thomas, Pensionserhöhung	375	Landes-Musterkeller, Errichtung	323
Kunstwein, strengere Handhabung des Gesetzes	325	Landes-Oberrealschule Graz, Voranschlag	233
Kußeniza- und Drauchenbachproject, Umarbeitung	171	Landes-Pensionsfonds, Voranschlag	273
		Landes-Schulfonds, steierm., Voranschlag	245
		Landes-Siechenanstalten, Voranschlag	251
		Landes-Siechenanstalt Pettau, Ausbau	418
		Landes-Taubstumm-Lehranstalt, Voranschlag	237
		Landes-Umlagen, provis. weitere Einhebung für das I. Halbjahr 1902	2
		Landes-Umlagen, provis. weitere Einhebung für Juli bis October 1902	18
		Landesverband für Fremdenverkehr in Steiermark, Subvention	162
		Landesverband für Wohlthätigkeit, Subvention	292
		Landes-Vertretung, Voranschlag	207
		Landes-Verwaltung, Voranschlag	208
		Landes-Zeichenakademie, Voranschlag	232

L.

Lafnigthal, Gemeinde, Unterstützung anlässlich Hagelschlages	424
Lamberg Graf, Zusatzantrag, betreffend den Vertheilungsmodus bei Subventionierung von Stallverbesserungen	91
Landes-Ackerbauschule Grottenhof, Josef Loh, Anstellung	157
Landes-Ackerbauschule Grottenhof, die Lehrer um Gehaltsregulierung	84

Landhauswächter, Personalangelegenheit . . .	310
Landtag-Geschäftsordnung	421
Landwirtschaftlich-chemische Landes-Versuchs- und Samencontrolstation in Graz, Voran- schlag	223
Landwirtschaftliche-chemische Landes-Versuchs- station in Marburg, Voranschlag	221
Landwirtschaftliche Genossenschaften, Unter- suchungsgebühr-Herabsetzung für Wein- und Obstmot	222
Landwirtschaftliche Genossenschaften, Überweisung der Grassamen-Mischung	309
Landwirtschaftliche Genossenschaft in Zween, Errichtung einer Winterschule	414
Landwirtschaftliche Winterschule, Beitrag an die Bezirksvertretung Umgebung Graz . . .	419
Landwirtschaftliche Winterschule, Organisations- plan und Subventionierung	420
Lapp, Daniel v., Abschreibung des für die Landesbahn Cilli — Möllan gewidmeten Betrages jährlicher 175.000 fl.	205
Lebensmittelgesetz, Durchführungsverordnung .	475
Lehrerbund, steierm., um Einführung der offenen Qualifikation	176
Lehrerbund, steierm., Personalzulagen	346
Lehrerbund, steierm., um Streichung der Rubrik: Politisches Verhalten	177
Lehrerbund, steierm., um Abänderung der Pensionsvorschrift vom 23. December 1901 L.-G.- und V.-Bl. Nr. 8 de 1902	353
Lehrerbund, steierm., um volle Einrechnung der Unterlehrerjahre	347
Lehrer der Landes-Ackerbauschule in Grottenhof, Gehaltsregulierung	84
Lehrer des Bezirkes Windischgraz, Luxussteuer- Einführung zu Gunsten der Suppenanstalten .	85
Lehrerinnenbildungsanstalt, deutsche, Errichtung in Marburg	312
Lehrer- und Lehrerinnen-Verband, deutscher, Dienstzeiteinrechnung	190
Lehrlingschutz, Schulausschuß um Subvention .	460
Lehrerverein in Marburg um Gehaltsregulierung .	348
Leitner C. G. v., Werke, Subventionierung der Ausgabe derselben	74
Lemberg, Gemeinde, um Erwirkung der Be- fugnis für Franz Scherf zum Weinbruch- heilen	389
Leoben, Bezirksausschuß, um Geseßschaffung für Entschädigung bei Unfällen infolge Milzbrandes	472
Leoben, Bezirksausschuß, um Herstellung der Zufahrtsstraße zum Bahnhofe Gemeingrube .	383
Leoben, Bezirksausschuß, Subventionierung einer Viehverversicherungs-genossenschaft . .	415

Leoben, Gesetz, betreffend die Einhebung von Auflagen und Gebühren zur Deckung der Wasserbeschaffungskosten	122
Leoben, Handelsgremium, Landessubvention .	188
Leoben, Landes-Berg- und Hüttenchule, Vor- anschlag	242
Leoben—Vorderberger Eisenbahn, Protest gegen Erwerbsteuer-Erhöhung in Graz	16
Lepuschi Theresie, Gnadengabe	142
Lersch Constantia, Pensionserhöhung	376
Lersch Johann, Theuerungsbeitrag	447
Leykam-Josefsthil, Actiengesellschaft für Papier- und Druckindustrie, Protest gegen Erwerb- steuerumlagen-Erhöhung in Graz	16
Lichem von Löwenburg Johanna, Unterstützung .	148
Lischendorf, Gemeinde, um Unterstützung, an- läßlich Hagelschlages	423
Lienhard Johann, um Systemisierung und Ver- leihung einer definitiven Amtsdienststelle .	452
Lint Aloisia, Gnadengabe	145
Löffelbach, Gemeinde, 76 Grundbesitzer um Landeshilfe anlässlich Nothstandes	436
Löffelbach, Gemeinde, um Erwirkung der Be- fugnis für Franz Scherf zum Weinbruch- heilen	389
Lösch Anna, Unterstützung	476
Loh Josef, Gärtner der Landes-Ackerbauschule in Grottenhof, definitive Anstellung . . .	157
Lorenzen St., Gemeinde-Umlage	193
Lufam Theresie, Gnadengabe	192

M.

Mader Maria, Gnadengabe	396
Mädchen-Arbeits- und Fortbildungschule des steierm. Gewerbevereines, Graz, Subvention .	189
Mädchenheim in Pettau, Unterstützung	187
Mädchen-Lyceum, städt. Landessubvention . .	183
Mahrenberg, Marktgemeinde, Ertheilung eines Brückenmautprivilegiums	88
Mahrenberg, Marktgemeinde, Subventions- erhöhung für Draubrüdenbau	178
Majhen Josef, Pensionserhöhung	340
Marburg, Eisenbahn-Ausschuß, um Subvention für Vornahme der technischen Vorarbeiten für eine normalspurige Localbahn Mar- burg—Wies	120
Marburg, Errichtung einer deutschen Lehrerinnen- bildungsanstalt	312
Marburg, Landes-Obst- und Weinbauschule, Voranschlag	240
Marburg, landwirtschaftlich-chemische Landes- Versuchstation, Voranschlag	221

Marburg, Lehrerverein, um Gehaltsregulierung der Lehrer in Marburg	348
Marburg—Wies, Localbahn, um Subvention für die Vornahme der technischen Vorarbeiten	120
Marein St., Gemeinde, um Subvention für Gurschmied Johann Weiß	114
Marein St., am Pödelbach, um Zuführung einer Subvention für den Gurschmied Johann Weiß	114
Margarethen St., Gemeinde, Unterstützung anlässlich Hagelschäden	422
Mariazell, Bahnproject	130
Marktanner-Turneretzer Gottlieb, Gehalts- erhöhung	104, 231
Materna Filomena, Gnadengabe	144
Maurigen, Gemeinde, Subvention für Wetter- schießstationen	382
Mediciner-Stipendien, Weiterverleihung auf acht Jahre, Voranschlag	228
Medwed Blasius, Theuerungsbeitrag	447
Mietzinsauflagen, Einhebung von Verzugs- zinsen	14
Milner Marie, Gnadengabe	152
Milzbrand, Unterstützung vom Staate	472
Mitterdombach, Gemeinde, um Erwirkung der Befugnis für Franz Scherf zum Wein- bruchheilen	389
Mitteregger Johann, Unterstützung für Schaffung eines Viehstandes	117
Mönichwald, Gemeinde, um Subvention für die über den Waldbach führende Brücke	439
Mohab Cäcilia, Unterstützung	358
Molini Marie, Gnadengabe	402
Mühlaufergeld, Revision	269
Mühlaufergeld, Voranschlag	268
Mugelschutzhüttenbau, Subvention	332
Murau, Bezirksumlage	38
Murthalbahn, Betriebsergebnisse	125
Museal, Bibliotheks- und Archivdiener, Quartier- gelderhöhung	455
Musikimposto, Voranschlag	270
Musiklicenzgebühr-Erhöhung in Premstätten	19
Musterteller, Landes-, Errichtung	323

N.

Naintsch, Gemeinde, um Verlegung der Schule in die höhere Ortsklasse	387
Naturalverpflegestationen, Voranschlag	214
Nemetz Aloisia, Unterstützung	155
Neswisch, Gemeindeumlage	69
Neubauten, Voranschlag	280
Neudau, Wassergenossenschaft, Entwässerungs- project	110
Nengebauer Heinrich, Dienstalterszulage	377

Neuhaus, Voranschlag	265
Neusitz, Gemeinde, um Erwirkung der Befug- nis für Franz Scherf zum Weinbruchheilen	389
Neuwirth Josef, Leiter der Winzerschule in Silberberg, definitive Anstellung	157
Niederösterreich, Garantie-Übernahme für die Verzinsung des Anlagecapitals der Bahn- fortsetzungslinie St. Pölten—Kirchberg	133
Normalschulfond, steiern., Rückvergütung des Abganges	244
Normalschulfond, steiern. Voranschlag	243
Nothstands-Unterstützungen, Antrag Hagenhofer und Genossen und Sutter und Genossen	47

O.

Obdach, Bezirk, Unterstützung an die durch Elementarereignis am 1. Juli geschädigten Gemeinden	426
Oberdorf, Gemeinde, um Subvention für Gur- schmied Johann Weiß	114
Oberhof—Buchau, Landes- Gutsverwaltung, Voranschlag	220
Oberhof, Übertragung der Wirtschaft zur Grabnerrealität	195
Oberkötisch, Gemeindeumlage	20
Oberlungitz, Gemeinde, um Erwirkung der Be- fugnis für Franz Scherf zum Weinbruch- heilen	389
Oberneuberg, Gemeinde, um Erwirkung der Be- fugnis für Franz Scherf zum Weinbruch- heilen	389
Oberradfersburg, Bezirksvertretung, Subvention zur Bestellung eines Leiters der 57 Wetter- schießstationen	167
Ober-Rastisch, Gemeindeumlage	22
Oberrealschule Landes-, Graz, Voranschlag	233
Oberrohr, Gemeinde, um Erwirkung der Be- fugnis für Franz Scherf zum Weinbruch- heilen	389
Obersafen, Gemeinde, um Erwirkung der Be- fugnis für Franz Scherf zum Weinbruch- heilen	389
Oberzeiring, Gemeindeumlage auf Gewerbs- unternehmungen und Rentensteuer	107
Österreichischer Touristenclub, Section Leoben, um Subventionierung des Mugelschut- hüttenbaues	332
Öffentliche Krankenhäuser am Lande, Regelung der Stellung und Bezüge der Verwalter und Kanzlisten	307
Ornik Johann, Dienstalterszulage	360
Ortwein Anna, Unterstützung	395
Obstbaumwärter-Curse-Errichtung	95
Osvald St., Gemeindeumlage	23

P.

Padelschberg, Gemeindeumlage	49
Partheater-Realität, Demolierungsfrist	441
Pendl Maria, Gnadengabe	391
Pensionsvorschrift-Änderung der Landesbeamten und Diener	444
Penzendorf, Gemeinde, um Erwirkung der Be- fugnis für Franz Scherf zum Weinbruch- heilen	389
Personal-Einkommensteuer, Wahl in die Be- rufungscommission	5
Personalien	310
Personalzulage, Systemisierung für ältere Fach- lehrer der Landesbürgerschulen	185
Petersdorf II, Gemeinde, um Subvention für Eisenschmied Johann Weiß	114
Pettau, Ausschuss des deutschen Studenten- heimes, um Stipendien	380
Pettau, Direction des Kaiser = Franz = Josef = Gymnasiums um einen außerordentlichen Zuschuss zur Lehrmittel-Dotation	105
Pettau, katholischer Frauenverein, Subvention	462
Pettau, Landes-Gymnasium, Voranschlag	234
Pettau, Landes-Krankenhaus, Hauptgebäude- Ausbau	417
Pettau, Landes-Siechenhaus, Ausbau	418
Pettau, landwirtschaftlicher Verein und Wein- baugenossenschaft um Gesetz zur Förderung des Weinbaues	386
Pettau, steierm. Mädchenheim, Verwaltungs- ausschuss, Unterstützung	187
Pettau, Weinbaugenossenschaft und landwirt- schaftlicher Verein, um Abhaltung eines Drainage-Curses durch Josef Leskofscheg und Widmung von 10 Stipendien	385
Petscharnig Valentin, um Aufbesserung seiner Bezüge	100
Philosophen = Unterstützungs = Verein an der Wiener Universität, Unterstützungsbeitrag	76
Pichla, Gemeinde, Unterstützung anlässlich Hagel- schaden	423
Pichler Simon, Gnadengehalt	52
Pichlhöfer Marie, Gnadengabe	141
Pichl—Preunegg, Gemeinde, Verlegung der Schule in die höhere Ortsklasse	387
Pirker Marie, Pensionserhöhung	29
Pirisch Adolf, um Übertragung der Leitung des Meisterateliers	97
Plisnier Auguste, Gnadengabe	137
Podewill'sche Fäcalextract-Fabrik Graz, Protest gegen Erwerbssteuer-Umlagen-Erhöhung	16
Pölkten St.—Kirchberg über Mariazell bis nach Guswerk, Bahnproject, Beitrag aus Landesmitteln	133

Pölttschach—Gonobitz, Landesbahn, Betriebs- ergebnisse	125
Pölttschach—Gonobitz, Landesbahn, Subven- tionierung	129
Pölz Theresie, Unterstützung	443
Pöschnerregulierung, Gesetz	306
Pollitsch Karl, Pensionserhöhung	363
Posch, Abg., Resolution, betreffend die dauernd steuerfreie Behandlung der der k. k. Staats- bahn gehörigen Wohngebäude in Selzthal	60
Pospischil Josef, um Kanzlistenstelle	445
Preding—Wieselsdorf—Stainz, Landesbahn, Betriebsergebnisse	125
Premstätten, Gemeinde, Musiklicenz = Gebür- Erhöhung	19
Prinz Leopold, Wahl in die Erwerbssteuer- Commission als Stellvertreter	4
Privatbeamten-Verein, I. steierm., Graz, um Subvention	461
Privat-Pensions-Institut für Witwen und Waisen der Volksschullehrer Steiermarks, Subvention	464
Proleb, Gemeinde, um einen Beitrag zu den Kosten der neuerbauten Mürbrücke	156
Prosfersdorf, Gemeindeumlage	58
Provisorische weitere Einhebung der Landes- umlagen, Zuschläge und Auflagen in dem ersten Halbjahre 1902	2
Provisorische weitere Einhebung der Landes- umlagen, Zuschläge und Auflagen für Juli bis October 1902	18
Pürgg, Gemeindeumlage	35
Puntschert Gemma, Gnadengabe	393
Pyhrnbahn (Selzthal—Klaus), Bahnproject	130

R.

Raab, Uferschutzbauten	159
Raabflus-Regulierung	219
Raiffeisen-Vorschusscassenvereine, Förderung, Vor- anschlag	276
Rainhofer Adele, Edle von, Unterstützung	412
Rafuscha Marie, Unterstützung	143
Ramer Franz, Pensionserhöhung	342
Rammert Josefa, Erziehungsbeitragsbelassung für ihren Sohn Hermann	181
Ramsau, Gemeindeumlage	37
Rantnerstraße, Erhebung zur Bezirksstraße I. Classe	321
Rauschl Ferdinand, Pensionserhöhung	27
Realitäten in Graz, Voranschlag	266
Regelung der Schweine-Ein- und Ausfuhr, sowie des inneren Verkehrs	302
Regelung der Stellung und Bezüge der an öffent- lichen Krankenhäusern angestellten Verwalter	307

Reinhart Franz, Pensionserhöhung	370	Savebrücke bei Trisail, Mauthgebühr	89
Resolution des Abgeordneten Posch, betreffend die dauernd steuerfreie Behandlung der der k. k. Staatsbahn gehörigen Wohngebäude in Selzthal	60	Schaflechner Valentin, Quartiergelberhöhung	453
Resolution, betreffend Controle rücksichtlich der Verwendung des Anlehens von 14.000.000K für Graz	12	Schantl Anna, Gnadengabe	147
Rettenegg, Gemeindeumlage pro 1901	8	Scherf Franz, Ansuchen von 38 Gemeinden um Erwirkung der Befugnis für die Ausübung des Weinbruchheilens	389
Rettenegg, Gemeindeumlage pro 1902	45	Scheucher Anton, Wahl in die Erwerbssteuer- Landes-Commission als Mitglied	4
Rieger Franz in Oberhaag, unverzinsliches Dar- lehen	165	Schilzbach, Gemeinde, 24 Grundbesitzer um Unterstützung anlässlich Elementarereignisse	431
Riesenegger Elisabeth, Pensionserhöhung	32	Schilzbach, Gemeinde, um Erwirkung der Be- fugnis für Franz Scherf zum Weinbruch- heilen	389
Ring, Gemeinde, um Erwirkung der Befugnis für Franz Scherf zum Weinbruchheilen	389	Schladming, Bezirk, Ennsregulierung	92
Ring, Gemeinde, 90 Grundbesitzer um Unter- stützung anlässlich Elementarereignisse	432	Schladming, Gemeindeumlage	62
Robitschek Franz, Wahl in die Erwerbssteuer- Landescommission als Mitglied	4	Schleppgeleise zur Centraalfällanlage in Rohitsch- Sauerbrunn	9
Rohitscher Josef, Abgeordneter, Nichtzustimmung zur strafgerichtlichen Verfolgung	86	Schölbling, 74 Grundbesitzer um Landeshilfe wegen Nothstandes	435
Rohitscher Josef, Wahl in die Berufungscom- mission für die Personal-Einkommensteuer als Mitglied	5	Schlossar Anton, Dr., Subvention, für Ausgabe der Werke C. G. v. Leitner	74
Rohitsch-Sauerbrunn, Volksschule-Errichtung mit deutscher Unterrichtsprache	109	Schmid Paul und Anna, Ankauf des Bauplatzes für den Zubau der Gendarmeriekaserne	6
Rohitsch-Sauerbrunn, Curanstalt, Voranschlag	264	Schmölzer Josef, Dr., Wahl in die Berufsungs- commission für die Personal-Einkommen- steuer als Stellvertreter	5
Rohitsch-Sauerbrunn, Localbahn, Schleppgeleise	9	Schnöll Theresie, Gnadengabe	77
Rohrmooß, Gemeinde, Unterstützung	197 a	Schober Theresie, Gnadengabe	408
Rohrbach, Gemeindeumlage	44	Schölbling, Gemeinde, um Erwirkung der Be- fugnis für Franz Scherf zum Weinbruch- heilen	389
Rohrmanit Alfred R. v., Wahl in die Berufsungs- commission für die Personal-Einkommen- steuer als Mitglied	5	Schönau, Gemeinde, um Erwirkung der Be- fugnis für Franz Scherf zum Weinbruch- heilen	389
Rückserhaltene und angelegte Capitalien, Vor- anschlag	282	Schröckinger Marie, Gnadengabe	136
Ruprecht St., Gemeindeumlage	42	Schub-Voranschlag	210
S.			
Sachsenfeld, Errichtung einer Landesbürger- schule	201	Schullehrer-Pensionsfond, allg. steierm., Rech- nungsabschluss und Voranschlag	123
Sängerbundesfest deutsches VI., Förderungs- beitrag	182	Schulmann Josef, Pensionserhöhung	336
Safenau, Gemeinde, um Erwirkung der Be- fugnis für Franz Scherf zum Weinbruch- heilen	389	Schutzverein für verwahrloste Jugend, Sub- vention für Erweiterungsbau	196
Saggau-Regulierung	124	Schwarzenbach bei Triesen, Verbaumung, Gesetz	111
Saldenhofen, Sanitäts-Districts-Ausschuß, Sub- vention	118	Schweine, Ein- und Ausfuhr, Regelung	302
Salzburg, Schnellzugsverbindung mit Graz	474	Schouschek Anna, Gnadengabeweiterverleihung	154
Sahner Josef, um Dienstzeiteinrechnung	101	Sebat Marie, Pensionserhöhung	31
Salla Franz, Pensionserhöhung	344	Seibersdorf, Gemeinde, um Erwirkung der Be- fugnis für Franz Scherf zum Weinbruch- heilen	389
Sanitätsauslagen andere, Voranschlag	260	Seibersdorf, Gemeinde, um Erwirkung der Be- fugnis für Franz Scherf zum Weinbruch- heilen	389
Sannfluseregulierung	218	Selzthal, Resolution des Abg. Posch, betreffend die dauernd steuerfreie Behandlung der der k. k. Staatsbahn gehörigen Wohngebäude	60

Senn Franz, Beförderung in die VIII. Rangsklasse	428	Stefan St. bei Leoben, Subventionierung der Emmenthaler Käsegenossenschaft	319
Sieghenankalten, Voranschlag	251	Stelzl Anna, Gnadenpension	359
Sima Josefina, Gnadengabe	138	Stiftungen und Stipendien, Voranschlag	227
Simon Paul, Wahl in die Berufungscommission für die Personal-Einkommensteuer als Mitglied	5	Stöckl Franz, Dienstzeiteinrechnung	361
Simonisch Marie, Unterstützung	140	Stolzer Valentin, um Stelle in Landesdiensten	146
Simony Eduard, Oberingenieur, Abnahme der Agenden für Futterbau	309	Straßen und Eisenbahnen, Voranschlag	216
Stamlic Jakob, Gnadenpension	28	Strohmaier Johann in Oberhaag, um unverzinsliches Darlehen	165
Stofleg Julius, Pensionserhöhung	337	Studentenheim an der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien, Subvention	63
Stoflek Hedwig, Unterstützung	406	Studenzen, Gemeinde, Subvention für Schmied H. Weiß	114
Stommern, Gemeindeumlage	7	Stübing—Übelbach, Dampfbahn, Subvention	202
Sommer Josef, um Regulierung seiner Bezüge	103	Subventionierungsmodus-Änderung für Bezirksstraßen	161
Sonstige andere Wohltätigkeitszwecke, Voranschlag	258	Sucher Hans, um Stipendium	99
Sopote, Gemeindeumlage	68	Südbahn—Sauerbrunn—Landesgrenze, Eisenbahn-Ausbau	9
Sopron, Eisenwaren-Fabrikactien-Gesellschaft, Graz, Protest gegen Erwerbsteuer-Umlagen-Erhöhung	16	Südmart-Verein, um eine außerordentliche Subvention für seine Volksbüchereien	102
Sparberegg, Ortsgemeinde, Gemeindeumlage und Darlehen	305	Süßenheim, Gemeindeumlage	56
Spar- und Consum-Verein, Graz, Protest gegen Erwerbsteuerumlagen-Erhöhung	16	Sulm, Regulierung	124
Spielberg, Gemeinde, Subvention für Hochwasserschäden durch den Ingeringbach	470	Sutter und Genossen, Antrag, Unterstützung für durch Elementarereignisse in Nothstand gerathene Bewohner	47
Stabl, Gemeindeumlage	43	Smoboda Marie, Gnadenpension und Erziehungsbeitrag	33
Stail Caroline von, Erziehungsbeitrag-Weiterbelassung für ihre Tochter Philippine	191	I.	
Stallner Moriz, Abgeordneter, Nichtzustimmung zur strafgerichtlichen Verfolgung	87		
Stallverbesserungen, Subventionierung	90	Tadern, II. Gemeinde, Subvention für Schmied Johann Weiß	114
Stallverbesserungen, Subvention-Vertheilungsmodus	91	Taubstummen-Anstalt, Voranschlag	237
Stambach, Gemeinde, um Erwirkung der Befugnis für Franz Scherf zum Weinbruchheilen	389	Theater, Graz, Subvention	98
Staudach, Gemeinde, um Erwirkung der Befugnis für Franz Scherf zum Weinbruchheilen	389	Theater-Realität, Demolierungsfrist	441
Statut für die Controls-Commission für das 14 Millionen Kronen-Anlehen der Stadt Graz	300	Thierärztlich gebildeter Fachmann, Bestellung am Siege der Landesverwaltung	226
Steierm. Escomptebank, Graz, Protest gegen Erwerbsteuer-Umlagen-Erhöhung	16	Thierärzte, Zuerkennung des Gemeindevahlrechtes	121
Steierm. Gewerbeverein, Erhöhung der Landes-Subvention für die Mädchen-Arbeits- und Fortbildungsschule	189	Tiefnitzer Alexander, Dienstzeiteinrechnung	356
Steierm. Landesfonde, Rechnungsabschluss 1900	206	Toplak Sofie, Gnadengabe	404
Steierm. Lehrerbund, Einführung der offenen Qualifikation	176	Tragöß, Gemeindeumlage	39
Steierm. Gewerbeverein, Subventionserhöhung	75	Trofaiach, Marktgemeinde, um Herstellung der Zufahrtsstraße zum Bahnhofe Gemeinde	383
Steierm. Lehrerbund, Streichung der Rubrik „politisches Verhalten“	177	Tschanet Hans, Pensionserhöhung	79
		II.	
		Übelbachthal, Bewohner, um Subvention für die Dampfbahn von Feistritz event. Stübing nach Übelbach	202
		Überweisungsverfahren, Abänderung	315

Uferbrücke, Hinausgabe von Belehrungen über die Hintanhaltung	96
Uferjuchtbauten an der Raab	159
Ungarische Finanzbehörden, ungerechtfertigte willkürliche Einhebungen von Steuern und Abgaben von steiermärkischen Gewerbetreibenden, welche ungarische Märkte besuchen	317
Ungarn, Ausgleich, Wahrung der wirtschaftlichen Interessen Österreichs	316
Unger Florian, Unterstützung	116
Unlauterer Wettbewerb, hinsichtlich Weinproduction, strengere Handhabung des bezüglichen Gesetzes	325
Unterlehrerjahre, Einrechnung	347
Unterlungitz, Gemeinde, um Erwirkung der Befugnis für Franz Scherf zum Weinbruchheilen	389
Unterneuberg, Gemeinde, um Erwirkung der Befugnis für Franz Scherf zum Weinbruchheilen	389
Unterrichtssection des Bezirksverbandes der Arbeitervereine in Graz, Subvention	67
Unterrohr, Gemeinde, um Erwirkung der Befugnis für Franz Scherf zum Weinbruchheilen	389
Unterrohr, Wassergenossenschaft, Entwässerungsproject	110
Untersuchungsgebühren-Herabsetzung, für von Mitgliedern der landwirtschaftl. Genossenschaften erzeugten Wein und Obstmost	222
Unter- und Oberschwarz, Gemeinde, Unterstützung anlässlich Hagelschaden	423
Unter-Wellitschen, Gemeindeumlage	57

B.

Verband deutscher Lehrer und Lehrerinnen, Dienstalterszulagen u.	345
Verband deutscher Lehrer und Lehrerinnen in Steiermark, betreffend Diensttabelle, Amtsbeschreibung, Disciplinar- und Landesgesetz und Vertretung im k. k. Landes- schulrathe	175, 176, 177
Verband deutscher Lehrer und Lehrerinnen in Graz, Dienstzeiteinrechnung	190
Verein der Bezirks- und Gemeindebeamten für Steiermark, Anstellung, Gehalt und Altersversorgung	115
Verein der Hausbesitzer in Graz, Petition gegen Umlagerhöhung	457
Verein der Landesbeamten, um Pensionsvorschriftabänderung	444
Verein für Armenpflege und Kinderfürsorge, Subvention	290

Verein der bildenden Künstler in Graz um Subvention	64
Verein für Kindergärten, Graz, Beihilfe	294
Verein für entlassene Häftlinge, Graz, Subvention	463
Verein Südmart, um eine außerordentliche Subvention für seine Volksbüchereien	102
Verlängerung des Immobilien-Feuerversicherungszweigs	301
Verpflegs- und Regiekosten für steierm. Zwänglinge, Voranschlag	213
Versbichl, Gemeinde-Umlage	59
Versbichl, Steuerfreiheit der der k. k. Staatsbahn gehörigen Wohngebäude in Selzthal	60
Verzehrungssteuer, staatliche, Einhebung eines Gemeindezuschlages von 40 Procent für die Jahre 1903 bis 1907	15
Verwaltungsausschuß des steierm. Mädchenheims in Pettau, Unterstützung	187
Viehjalz, Herabminderung des Preises	329
Viehversicherung	415
Vincetinum, Curatorium, Beihilfe für die landwirtschaftliche Colonie in Gribwald	294
Vogelschutzgesetz, Abänderung	328
Voitsberg, Mädchenbürgerschule, Errichtung	199
Volkschulen, Beiträge, Voranschlag	246
Voranschlag der steierm. Landesfonde	283
Vorspannwesen, Regelung	262
Vorspann, Voranschlag	261
Vorsteherung des Reconvalencentenhauses der barmherzigen Brüder in Algersdorf bei Graz, Subvention	466
Vračko Johann, Unterstützung	374
Breßer Maria, Pensionserhöhung	364
Bučnik Karl, Pensionserhöhung	308

B.

Baagner A. Ph., Actiengesellschaft, Protest gegen Erwerbssteuer-Umlagen-Erhöhung in Graz	16
Wagendorf, Gemeinde, um Erwirkung der Befugnis für Franz Scherf zum Weinbruchheilen	389
Waisenfond, Voranschlag	254
Waisenfondsunterstützung für verwahrloste Jugend	291
Waisenhaus, Städt., Graz, Dienstzeiteinrechnung für Lehrer	339
Waldbachbrücke, Subventionsansuchen der Gemeinde St. Jakob i. B., Mönichwald, Waldbach und Wenigzell	439
Wald- und Weideservituten, Gesetz, betreffend Ablösung und Regulierung	416
Walter Ignaz, Gnadenpension	50

Wannisch Alexander von Dr., Wahl in die Berufungscommission für die Personal- Einkommensteuer als Mitglied	5	Wettbewerb, unlauterer, hinsichtlich Weinproduc- tion, strengere Handhabung des bezüglich Gesetzes	325
Wartberg, Gemeinde, unverzinsliches Darlehen zur Herstellung einer öffentlichen Wasser- leitung	299	Wetterschießstationen-Leiter für Bezirk Ober- Radkersburg	167
Wasserbau, Voranschlag	217	Wetterschießstationen, Subvention für Gemeinde Mauritzen	382
Wassergenossenschaften, Habersdorf, Unterrohr, Neubau	110	Wien, österreichische Alpine Montangesellschaft, Protest gegen Erwerbssteuer-Umlagen-Er- höhung in Graz	16
Wasser- und Flusspolizei, Abnahme von den Gemeinden und Übertragung an staatliche Aufsichtsorgane	96	Wiener Bankverein, Filiale Graz, Protest gegen Erwerbssteuer-Umlagen-Erhöhung in Graz . .	16
Wasserschäden, Hinausgabe von Belehrungen über Ursachen und deren Hintanhaltung	96	Wiener Gasindustrie-Gesellschaft, Protest gegen Erwerbssteuer-Umlagen-Erhöhung in Graz . .	16
Weide- und Waldfervituten, Gesetz, betreffend Ablösung und Regulierung	416	Wien, Verein zur Schaffung und Erhaltung eines Studentenheimes an der k. k. Hoch- schule für Bodencultur, um eine Subvention .	63
Wein, Kunst-, strengere Handhabung des Gesetzes .	325	Wien, Universität, Philosophen-Unterstützungs- verein, Unterstützung	76
Wein, Verwendung desselben aus den Erträg- nissen der landsh. Weingärten in den Landesanstalten	322	Wien, Unterstützungsverein für dürftige und würdige Hörer der Rechte an der k. k. Uni- versität, Subvention	179
Weinbau, Erwirkung einer größeren percentuellen Beitragsleistung zu den unverzinslichen Darlehen von der Regierung	324	Wien, Verein der deutschen Steirer, um Waisen- versorgung für Grethe Grasberger	65
Weinbaugenossenschaften, Gründung und Förde- rung	323	Wierstein, Gemeindeumlage	71
Weinbaugenossenschaft in Pettau, um Ab- haltung eines Drainagecurse	385	Wihernit Pauline, Gnadengabe	150
Weinbau, Fond zur Förderung, Voranschlag . .	224	Wildon, Marktgemeinde, Wasserleitung . . .	169
Weinbau-Kongress, VII. österreichischer, in Krems, Subvention	166	Wind-Graz, Lehrer, Lugssteuereinführung zu Gunsten der Suppenanstalten	85
Weinberg, Gemeinde, um Erwirkung der Be- fugnis für Franz Scherf zum Weinbruch- heilen	389	Winkler Marie, Unterstützung	53
Weiß Johann, Curtschmied, Subvention	114	Winter Louise, Pensionserhöhung	458
Weitersfeld, Gemeinde, Unterstützung anlässlich Hagelschlages	423	Winterschule, landwirtschaftliche, in Zween, Errichtung	414
Weigelberger Karoline, Pensionserhöhung . .	427	Winterschule, landwirtschaftliche, Organisations- plan, Subventionierung u.	419, 420
Weigler Matthias, Pensionserhöhung	26	Winzendorf, Gemeinde, um Erwirkung der Befugnis für Franz Scherf zum Weinbruch- heilen	389
Weigler Marie, Oberlehrerwitwe, Unterstützung	153	Winzerschule in Silberberg, Josef Neuwirth, definitive Anstellung	157
Weigler Marie, I. Beamtenswaise, Unterstützung	151	Wissenschaft und Kunst, Voranschlag	230
Weiz—Weisdorfer Bezirksstraße, Einreichung eines Stüdes in die Kategorie der Bezirksstraßen I. Classe	161	Wittenbach Valbine Baronin, Dienstzeitein- rechnung	51
Weiz, Bezirks-Ausschuß, Weizklammstraße, Ein- reichung in die Kategorie der Bezirksstraßen I. Classe	161	Witwen nach Landesbeamten und Landes- bediensteten, Versorgungsgenüßerhöhung .	449
Weiz, Bezirk, Beitragsleistung für Eisenbahn- verbindung über Anger nach Wirtfeld . .	203	Wörth, Gemeinde, Subvention für Curtschmied Johann Weiß	114
Weiz, Bezirks-Ausschuß, Subvention für Elementarbeschäden	430	Wörth, Gemeinde, um Erwirkung der Befugnis für Franz Scherf zum Weinbruchheilen . .	389
Wenigzell, Gemeinde, Subvention für die über den Waldbach führende Brücke	439	Wogenbach, Gemeinde, um Erwirkung der Be- fugnis für Franz Scherf zum Weinbruch- heilen	389
Wenireith, Gemeinde, um Erwirkung der Be- fugnis für Franz Scherf zum Weinbruch- heilen	389	Wohlthätigkeitszwecke, sonstige, andere, Vor- anschlag	258
		Wolf Maria, Unterstützung	390

Woraczicki Heinrich Graf, Wahl in die Berufungscommission für die Personal- Einkommensteuer als Mitglied	5
Woschnagg Hans, Wahl in die Berufungs- Commission für die Personal-Einkommen- steuer als Stellvertreter	5

3.

Zagarić Franz, Pensionserhöhung	341
Zahn J. v., Dr., Landes-Archiv-Director, Ge- haltsregulierung	184
Zeichenakademie, Landes-, Voranschlag	232
Zeil - Böllau, um Erwirkung der Befugnis für Franz Scherf zum Weinbruchheilen	389
Zois Hans Baron, Subvention	66
Zois Hans Baron, Unterstützung für Concerte in London	78

Zollschutz bei Abschließung von Handelsverträgen mit dem Auslande, insbesondere Italien hinsichtlich Weinlieferung	326
Zufällige Einnahmen und Ausgaben, Voran- anschlag	278
Zuschlag, 40 percentiger, zur staatlichen Ver- zehrungssteuer in Graz	15
Zwangsarbeitsanstalten, Voranschlag	212
Zwanziger L., um Nichtigstellung des Landes- Ausschussesberichtes für 1900, bezüglich der Verwendung des patentirten Verfahrens zur Abwendung von Hochwasserbeschäden	384
Zween, landwirtschaftliche Genossenschaft um Er- richtung einer landwirtschaftlichen Winer- schule	414
Zweifler Franz, Director der Landes-Obst- und Weinbauerschule Marburg, Dienstalters- zulage	241

